

Liebe Freunde, liebe (Ex-)Spieler, liebe TSV-Familie,



Katharina Guthmann

meistens sind es besondere Momente, die uns auch viele Jahre später noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Der Doppelaufstieg 2014 gehört ganz sicher dazu. Nach 16 Jahren kehrte unsere erste Mannschaft in die Kreisliga Karlsruhe zurück, mit 65 Punkten, dem besten Angriff und der besten Abwehr der Liga und acht Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Auch unsere zweite Mannschaft spielte eine Saison der Superlative: 28 Siege aus 30 Spielen und unglaubliche 147 Tore machten den Doppelaufstieg perfekt.

Hinter diesen Zahlen stehen vor allem Menschen: Spieler, Trainer, Verantwortliche, Ehrenamtliche und Familien, die gemeinsam etwas geschaffen haben, an das man sich bis heute gerne erinnert. Eine Mannschaft, die nicht nur auf dem Platz zusammenstand, sondern auch daneben eine echte Gemeinschaft war. Genau das macht unseren TSV aus.

Die Idee, die Aufstiegsmannschaften zusammenzubringen, hatte unser damaliger Torhüter, TSV-Rekordspieler und Torwarttrainer André Herb. Ein passender Gedanke von jemandem, der wie kaum ein anderer für die Verbundenheit zum TSV steht. Denn Fußball bedeutet für uns: Erinnerungen, Freundschaften und Menschen, die auch nach Jahren verbunden bleiben.

In den zwölf Jahren nach dem Aufstieg erlebte unsere erste Mannschaft viele Höhen und Tiefen. Die erfolgreichste Saison war sicherlich 2015/16, als man sogar ans Tor zur Landesliga klopfte. 2025/26 endete nach zwölf Jahren in Karlsruhes höchster Spielklasse schließlich der Weg in der Kreisliga. Doch auch das gehört zum Fußball: Abstiege genauso wie Aufstiege, Siege und Niederlagen. Was bleibt, ist das, was über den Tabellenplatz hinausgeht.

Diese Jubiläumsausgabe lädt deshalb zum Zurückschauen, Lachen, Staunen und vielleicht auch zum ein oder anderen „Weißt du noch ...?“ ein. Viel Freude beim Erinnern an eine außergewöhnliche Saison, großartige Mannschaften und die vielen Menschen, die diese Zeit besonders gemacht haben.

Danke für euren Einsatz, eure Leidenschaft und dafür, dass ihr den TSV zu dem gemacht habt, was er bis heute ist. Viel Spaß beim Lesen, Erinnern und Wiedersehen!

Kurzurückblick – 1. MANNSCHAFT

Nach 16 Jahren kehrt der TSV Auerbach zur Saison 2014/2015 wieder in die Kreisliga Karlsruhe zurück. Ein Erfolg, der für viele überraschend zustande kam, aber auf die kontinuierliche und zielgerichtete Arbeit von Spielausschuss Mathias Miskolczi und Spielertrainer Jan Becker und ihrem Team zurückzuführen ist. Beide haben es verstanden, eine eingeschworene Truppe zu formen, die auf dem Feld Gas geben kann, aber auch versteht, zusammen zu feiern. Nimmt man die Schwächephase im Herbst 2013 aus, in der man 5 von 6 Begegnungen verlor, legte die Becker-Truppe eine beeindruckende Konstanz an den Tag. Beste Hinrunden-Mannschaft, beste Rückrunden-Mannschaft, bestes Auswärtsteam, bester Angriff, beste Abwehr, bester Torschütze. In Summe ergibt dies 65 Punkte bei einem Torverhältnis von 82:38 und einem Vorsprung von 8 Punkten auf den Tabellenzweiten und die verdienten Meisterehren.

Spielertrainer Jan Becker setzte im Laufe der Saison insgesamt 24 Akteure ein. André Herb und Pascal Pfeiffer kamen in allen 30 Partien zum Einsatz. Jan Becker und Sinan Cakan spielten 29 Mal!

Abschlusstabelle der Kreisklasse A/2

		Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore	Diff.
1.	TSV Auerbach	30	21	2	7	65	82 : 38	44
2.	FC Vikt. Jöhlingen	30	17	6	7	57	77 : 45	31
3.	FC Busenbach	30	17	3	10	54	78 : 45	33
4.	FC Südstern	30	14	6	10	48	73 : 54	19
5.	SpVgg Sölingen	30	12	12	6	48	52 : 43	9
6.	FV Wössingen	30	13	8	9	47	78 : 56	22
7.	FSV Alem. Rüppurr	30	13	7	10	46	56 : 53	3
8.	SV Völkersbach	30	12	8	10	44	58 : 58	0
9.	SSV Ettlingen	30	13	5	12	44	59 : 60	-1
10.	TSV Schöllbronn	30	11	7	12	40	63 : 74	-11
11.	SpVgg Durlach-Aue 2	30	11	6	13	39	49 : 49	0
12.	SG Stupferich	30	11	3	16	36	51 : 68	-17
13.	TSV Oberweier	30	11	2	17	35	37 : 61	-24
14.	DJK Durlach	30	8	10	12	34	55 : 65	-10
15.	ATSV Kleinsteinbach	30	9	4	17	31	42 : 65	-13
16.	SC Neuburgweier	30	1	3	26	6	21 : 96	-75

SPIELBERICHTE – 1. MANNSCHAFT

1. Spieltag – Sonntag, 25.08.2013



SC Neuburgweier - TSV Auerbach



0:3 (0:2)

Klarer Sieg zum Saisonauftakt in Neuburgweier

Im ersten Saisonspiel am Sonntagnachmittag trat unsere erste Mannschaft beim SC Neuburgweier an. Die Mannschaft um Coach Becker, die mit den Neuzugängen Sinan Cakan und Raphael Karcher in der Startformation auflief, kam besser in die Partie und konnte bereits in der 12. Minute durch ein Kopfballtor von Paul Dörnhöfer nach einem Eckstoß von Pascal Pfeiffer mit 0:1 in Führung gehen. In der folgenden Viertelstunde hatten wiederum Dörnhöfer, Becker und Cakan gute Chancen, die aber alle nicht verwertet werden konnten. In der 31. Minute erhöhte der TSV durch Cakan dann nach schöner Vorarbeit von Steffen Pfeifer auf 0:2.

Die Heimelf hatte in der gesamten ersten Halbzeit keine nennenswerte



Torchance, weil unsere Mannschaft immer einen Schritt schneller war und einen Großteil der Zweikämpfe für sich entscheiden konnte. So war der Halbzeitstand von 0:2 höchst verdient. Nach der Pause plätscherte die Partie anfänglich so vor sich hin, bis Tolev nach einer Tätlichkeit an SC Schlussmann Kistner die rote Karte sah (64.

Minute). Doch auch mit einem Mann mehr auf dem Feld konnte Neuburgweier nicht für Gefahr vor dem Kasten von Herb sorgen. In der 73. Minute scheiterte Cakan bei einer Freistoßmöglichkeit nur knapp.

Zehn Minuten später konnte SCN-Keeper Kistner bei einem strammen Distanzschuss von Pascal Pfeiffer sein Können unter Beweis stellen, indem er den Ball über die Latte lenkte. Beim folgenden Eckball wehrte Kistner zunächst einen Kopfball von Cakan direkt auf Jan Becker ab, dessen Kopfball nur Zentimeter am rechten Pfosten vorbeiging. Es dauerte bis zur 85. Minute, ehe der eingewechselte Max Wenz Sinan Cakan bediente und dieser wieder auf Wenz quer legte, der für den 0:3 Endstand sorgte.

Der Sieg war zu keiner Zeit des Spiels in Gefahr, zu überlegen und abgeklärt präsentierte sich unsere Elf. Spielerisch sowie kämpferisch eine überzeugende Leistung unserer Mannschaft, die Lust auf mehr macht.



Unsere beiden Youngster Steffen Pfeifer, im defensiven zentralen Mittelfeld und Raphael Karcher, als Rechtsverteidiger in der Viererkette, lieferten ein ganz starkes Saisondebüt und sorgten so für viel

Stabilität in der Defensive! Weiter so, Jungs.

2. Spieltag – Sonntag, 01.09.2013



TSV Auerbach - SV Völkersbach



2:1 (2:1)

Spiel gedreht - drei Punkte bleiben am Mühlenweg

Dem TSV gelang es im ersten Heimspiel den Positivtrend aus dem ersten Spiel gegen Neuburgweier zu bestätigen. Somit bleibt nach dem zweiten Spieltag die Weste des TSV weiß. Die Karlsbader spielten gegen Völkersbach groß auf, zeigten sich stabil in der Defensive, aber nicht zu 100% effizient vor dem Tor. TSV-Coach Jan Becker brachte bei dem ersten Heimspiel mit Sorel Schwab die einzige Veränderung gegenüber der Vorwoche. Schwab vertrat den gesperrten Tolev auf der linken Außenbahn. Papadopoulos verteidigte erneut neben Lenz. Jan Becker, Steffen Pfeifer und Pascal Pfeiffer bildeten erneut das zentrale Mittelfeld.

Zu Beginn waren beide Mannschaften noch auf der Suche nach Struktur in ihrem Spiel. Völkersbach entwickelte am Anfang ein Übergewicht an Spielanteilen. Die Zuschauer mussten sich knapp neun Minuten gedulden, bis der Ball zum ersten Mal im Netz zappelte. Vor allem aus Sicht der SVV-Fans wurde das Warten belohnt. Die Defensive des TSV musste einen Angriff auf Kosten eines zentralen Freistoßes unterbinden. Ochs verwandelte den Freistoß zur frühen 0:1 Führung.

Auerbach zeigte sich in der Offensive gefährlich nach Standards, konnte jedoch nichts Zählbares verbuchen. Bereits nach 26 Minuten musste Spielertrainer Rauch auf Seiten der Völkersbacher das Feld räumen. Die SV Hintermannschaft war kurz nach dem Wechsel noch unsortiert. Eine perfekt herein gespielte Flanke von Spielertrainer Becker nutzte Schwab zum 1:1 Ausgleich per Kopf. Der SV Völkersbach tat sich nun enorm schwer, fand im weiteren Spielverlauf nur selten die Lücke in der dicht gestaffelten Abwehr des TSV und kam bis zum Seitenwechsel nur einmal gefährlich vor Herb's Tor. Der Gewaltschuss von Robin Wipfler konnte Torhüter Herb per Kopf bereinigen. Nach 39 Minuten durfte Becker's Truppe dann erneut jubeln. Pfeiffer nahm Cakan mit, der das Auge für Dörnhöfer hatte. Dieser fackelte nicht lange, zog ab und traf ins kurze Eck zum 2:1 - unhaltbar für Benz.

Personell unverändert kamen beide Mannschaften aus den Kabinen, allerdings war der SV Völkersbach aggressiver und setzte den TSV zunehmend unter Druck. Zunächst war es Herb, der mit dem Fuß zur Ecke klären konnte (47. Minute / Kevin Wipfler), weitere drei Minuten später blieb er erneut im 1



gegen 1 beim Schuss von Robin Wipfler Sieger. Der TSV jetzt bemüht um Kontrolle im Spiel, musste nun der Aufholjagd aus der ersten Halbzeit Tribut zollen. Ochs auf Seiten der Völkersbacher hatte nochmals eine Chance zum Ausgleich. Auch hier wurde von Herb

und letztendlich von Lenz geklärt. Das Spiel wurde aggressiver und Völkersbach drückte mit langen Bällen über das Mittelfeld. Gegen Ende der Sturm und Drangphase, sortierte sich der TSV neu und störte frühzeitig weitere Angriffe der Völkersbacher. Papadopoulos und Lenz bewiesen sich erneut mit perfektem Stellungsspiel.

Der eingewechselte Jonas Wagner kam nach perfektem Freistoß hinter die noch diskutierende Völkersbacher Abwehr, verzog jedoch den Schuss ins lange Eck knapp. Weitere Verletzungsunterbrechungen sowie diverse Fouls hemmten nahezu den kompletten Spielfluss die letzte Viertelstunde der Partie. Schiedsrichter Kölmel musste mehrfach gelb in beide Richtungen zeigen. SV-Spielführer Nicolas Wehrle beendete die Begegnung nach taktischem Foul im Mittelfeld bereits nach 85 Minuten mit gelb-rot. Auerbach verstand es geschickt die 90 Minuten ohne Risiko über die Zeit zu retten. Der TSV trifft bereits am kommenden Mittwoch gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen FV Wössingen. Anpfiff ist bereits um 18:00 Uhr.

3. Spieltag – Mittwoch, 04.09.2013



FV Wössingen - TSV Auerbach



3:5 (1:4)

Spielertrainer Becker trifft erstmals doppelt für den TSV

Die Arbeit eines Spielberichterstatters ist eigentlich eine leichte Aufgabe. Man haut ein paar Fußballfloskeln raus, rechtfertigt die eigenen Abseitsstellungen und lässt sich über die Schiedsrichterleistungen aus. Jedoch, was wir heute beim Auswärtsspiel beim FV Wössingen erleben durften, haben mit Sicherheit die wenigsten Spieler und Zuschauer live gesehen. Wössingen machte auf der

linken Seite zunächst richtig Dampf. Das Mittelfeld spielte konsequent die Flügelspieler frei und brachte Flanken gefährlich vor das Auerbacher Tor. Das erste Tor erzielte jedoch Routinier André Steiner per Eigentor. Torhüter Thomas Wagner wollte einen Freistoß quer über das Feld schlagen, traf André Steiner am Rücken, der Abpraller fiel direkt in das leerstehende Tor. Ungläubige Gesichter auf Wössinger und Auerbacher Seite – Schiedsrichter zeigt auf Anstoß – 0:1 für Auerbach. Kurioser geht es nicht in der Kreisklasse? Warten Sie mal die Szenen der zweiten Halbzeit ab.

Zunächst aber weiter im Spielverlauf. Kurz darauf das 0:2 durch Jan Becker. Eine schöne Flanke in den Rücken der Abwehr verwandelte unser Spielertrainer im eins gegen eins zum 0:2. Hoffnung keimte beim FV Wössingen auf, der Anschlusstreffer nach einem Elfmeter ließ weitere fünf Minuten auf sich warten. Vorausgegangen war ein Ziehen nach einer Flanke am Wössinger Stürmer. Wieder nur kurze Zeit später stellte Jan Becker den alten Abstand wieder her. Ein sehenswertes Solo durch das Mittelfeld vollendete er mit einem satten Schuss in die linke Ecke. Auerbach blieb weiterhin am Ball, drückte und stellte früh die Räume zu. Paul Dörnhöfer erzielte das überfällige 1:4. Kurz darauf war Halbzeit.

Wer jetzt denkt, Wössingen hat sich schon aufgegeben, wird eines besseren belehrt. Spielertrainer Scherer kam in die Partie, brachte ebenfalls für Torhüter Wagner die Nummer 1 der letzten Saison Marcus Weis. Wössingen nutzte die Passivität der Auerbacher Mittelfeld/Abwehr nach der Pause und schoss schnell das 2:4. Nun rückte Torhüter André Herb auf Seiten der



Auerbacher in den Fokus des Geschehens. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld lief André problemlos ab. Der gegnerische Stürmer war zwei Schritte langsamer und rannte unseren Kapitän der letzten Saison „über den Haufen“. Ein Pfiff, klare Angelegenheit – Freistoß Auerbach. Schiedsrichter Maik Foese hingegen ahndete es mit einem Elfmeter für Wössingen, verwarnte noch die aufgebrauchten Zuschauer im

Auerbacher-Lager. An dieser Stelle möchten wir Sie auf unsere Bildergalerie aufmerksam machen. Hier finden Sie die Bilder zum Spiel und dieser Szene. Wütende Auerbacher, lachende Wössinger – und der Elfmeter. Unser Keeper konnte jedoch den Strafstoß parieren. Fairerweise möchten wir anmerken, dass beim Nachschuss der Schütze tatsächlich von André Herb gefoult wurde. Ein weiterer Elfmeter wurde jedoch nicht gepfiffen. Nun waren es wütende Wössinger und lachende Auerbacher.

Dieser Zustand wechselte jedoch schnell wieder, es folgte das nächste Kuriosum. Raphael Karcher will eine Flanke aus dem Halbfeld volley klären,



trifft dabei aber den Ball nicht richtig. Dieser geht geschätzte zehn Meter senkrecht in die Luft und drei Meter nach hinten – eine Kerze. Sichere Beute für Torhüter Herb, allerdings wurde diese Kerze als Rückpass mit eindeutiger Absicht ausgelegt. Die Nerven lagen jetzt blank. Zwar konnte der indirekte Freistoß nicht zum 3:4 verwertet werden, jedoch war die Konzentration sowie Stimmung nach dieser Regelauslegung auf dem Null-Punkt. Fast schon eine Randnotiz, dass Scherer per Fallrückzieher in der 76. Minute dann tatsächlich das verdiente 3:4 erzielte.

Wössingen löste nun die Abwehr auf und spielte hinten Mann gegen Mann. Steffen Pfeifer nutzte dies und stieß auf der rechten Seite vor. Die Ablage für Sinan Cakan, reine Formsache für unseren Stürmer 3:5. Dabei blieb es letztendlich auch. Die letzten Angriffe von Wössingen verpufften in der Auerbacher Abwehr.

4. Spieltag – Samstag, 07.09.2013



TSV Auerbach - DJK Durlach



2:0 (0:0)

Heimsieg im Spitzenspiel - TSV bleibt Tabellenführer

Das erste Spitzenspiel der noch jungen Saison stand für den TSV bereits am Samstagabend im heimischen Pneuhaus-Stadion auf dem Plan. Gegen die zuvor seit 26 Spielen ungeschlagenen DJKler sollte das Spiel auch halten, was es auf dem Papier versprach.

Unsere Elf kam zunächst besser in die Partie, Kapitän Manuel Becker verfehlte das gegnerische Gehäuse in der 3. Spielminute nur knapp. Eine Minute später scheiterte Paul Dörnhöfer an DJK-Schlussmann Wieschhues. Nach diesen zwei guten Möglichkeiten zu Beginn konnte auf beiden Seiten keine nennenswerte Torchance herausgespielt werden, da sich das Geschehen weitestgehend im Mittelfeld abspielte. In dieser Phase hatte der Aufsteiger aus Durlach allerdings leichte Vorteile und nahm das Spiel vorübergehend in die Hand. Es

dauerte bis zur 28. Minute, ehe zunächst ein strammer Schuss von Paul Dörnhöfer nach einer schönen Ecke von Pascal Pfeiffer vom gegnerischen Torwart abgewehrt wurde. Der Ball fiel direkt auf den Kopf von Sinan Cakan, dessen Torversuch allerdings einige Zentimeter über den Kasten ging. Die nächste Möglichkeit hatten dann die Gäste nach einem schnell ausgeführten Freistoß sieben Minuten später. Die schöne Hereingabe verfehlte der Stürmer im Zentrum aber knapp. In der 39.



#Unterhaltung

Spielminute legte Kristian Dedic auf Nachaat Hassis ab, der aus 15 Metern verzog. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dann wieder den Mannen in Grün. Zunächst scheiterte Dörnhöfer am stark parierenden Gästekeeper (43. Minute), zwei Minuten später schlenzte Pascal Pfeiffer nach einem Zuspiel von Sinan Cakan mit dem Pausenpfiff am Dreieck vorbei. So ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Kabine.

Mit neuem Schwung kamen beide Mannschaften zurück aufs Feld. Die erste Möglichkeit in Halbzeit zwei bot sich der DJK in Person von Danilo Peluso nach einem Konter. TSV-Schlussmann André Herb konnte jedoch zur Ecke klären. Dann war wieder die Heimmannschaft am Zug. Manuel Becker zögerte allerdings mit seinem Abschluss in der 55. Minute ein wenig zu lange, sodass weiterhin kein Treffer fallen sollte. Nun gab es Chancen im Minutentakt. Die nächste hatten wiederum die Durlacher: Ein gefährlicher Dedic-Freistoß konnte von Keeper Herb durch eine Glanzparade entschärft werden. Auf der anderen Seite stand Torwart Wieschhues unserem Schlussmann in nichts nach, als er eine Direktabnahme von Manuel Becker nach einer Flanke von Nils Messaros sicher parieren konnte. In der 62. Spielminute wurde Pascal Pfeiffer



im gegnerischen Strafraum von Wieschhues zu Fall gebracht, woraufhin der gut leitende Schiedsrichter Ambacher auf den Punkt zeigte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sinan Cakan sicher zum 1:0

für den TSV. Noch waren knapp 30 Minuten zu spielen und die Gäste rannten nun gegen den Rückstand an. Nach einer kurz gespielten Ecke, flog die scharfe Hereingabe vor dem Kasten von Herb allerdings an Freund und Feind vorbei (64. Minute). Fünf Minuten später verpasste es Cakan, für das entscheidende 2:0 zu sorgen, als sein Schlenzer von der rechten Seite nur die Lattenoberkante küsste. Die folgenden zehn Minuten wurde das Spiel etwas zerfahrener, da Schiedsrichter Ambacher viele Fouls im Mittelfeld ahnden musste, wodurch der Spielfluss zunächst verloren ging. Ab der 80. Minute machten die Gäste dann aber nochmal so richtig Druck und bäumten sich gegen die drohende Niederlage auf. Entlastung für die TSV-Defensive gab es kaum noch. In der 86. Spielminute bot sich Cakan nach einem Alleingang vom eingewechselten Steffen Pfeifer eine schöne Konterchance. Seinen Abschluss konnte die DJK jedoch mit vereinten Kräften von der Linie kratzen. Der nächste Konter sollte dann allerdings von mehr Erfolg gekrönt sein. Der ebenfalls eingewechselte Max Wenz gab die Vorlage zum entscheidenden 2:0 durch Tim Wagner, der die TSV-Anhänger zum Jubeln brachte. In der Nachspielzeit verhinderte Raphael Karcher noch den Anschlusstreffer der Gäste, als er auf

der Linie klären konnte. Somit konnte man die Serie der DJK Durlach von 26 ungeschlagenen Spielen in Folge beenden. Der vierte Saisonsieg im vierten Spiel gegen den bisher stärksten Gegner sichert also weiterhin die Tabellenführung für den TSV und lässt die Mannschaft von Coach Becker mit breiter Brust zum Auswärtsspiel am nächsten Sonntag gegen die bisher punktlose SG aus Stupferich fahren.

5. Spieltag – Sonntag, 15.09.2013



SG Stupferich - TSV Auerbach



1:2 (1:1)

Am Sonntagnachmittag trat unsere bislang ungeschlagene Mannschaft bei der nach vier Spieltagen noch punktlosen SG in Stupferich an. Auf dem Papier war ein Sieg für den TSV also Pflicht. Doch schon in der 2. Spielminute sorgte der Stupfericher Alexander Schmidt mit einem Freistoßhammer auf dem glitschigen Untergrund für die Führung der Heimmannschaft. Der TSV zeigte sich zunächst noch geschockt, nur vier Minuten später prallte ein Heber des Stupfericher Bachmann an die Latte. Dann kam die Mannschaft von Spielertrainer Jan Becker jedoch immer besser in die Partie. In der 17. Minute hatte der Coach selbst die erste Chance für den TSV, als SG-Keeper Alschner seinen Schuss von der rechten Seite aber parieren konnte. Von nun an wurden mehr Zweikämpfe gewonnen, schön kombiniert, und der Ausgleichstreffer schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Zunächst setzte Pascal Pfeiffer in der 22. Minute einen klasse Freistoß aus 25 Metern ans Lattenkreuz. Weitere fünf Minuten später sollte es dann aber soweit sein. Der stark spielende Jan Becker nahm sich ein Herz und zog aus gut 20 Metern ab. Der Ball landete zum 1:1 in den Maschen. Der TSV hatte daraufhin weiter die Zügel in der Hand, nennenswerte Torchancen konnten allerdings nicht herausgespielt werden. Anders auf Seiten der Stupfericher: Einen weiteren Freistoß von Schmidt konnte TSV-Schlussmann Herb in der 42. Spielminute parieren. So blieb es beim Pausenstand von 1:1.

Die Auerbacher Halbzeitansprache zeigte schnell Wirkung, und so konnte Paul



Dörnhöfer bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff mit freundlicher Unterstützung des Stupfericher Torwarts Alschner den 2:1-Führungstreffer für den Spitzenreiter erzielen. Einen satten Schuss aus 20 Metern von links setzte er in den rechten Winkel. In der 55. Minute dann die erste Torchance für die SG in Durchgang zwei: TSV-Abwehrchef

Lenz konnte vom gegnerischen Angreifer zu leicht ausgeschaltet werden, und so hatte man es einzig und allein Keeper Herb zu verdanken, dass er beim eins gegen eins gegen Schmidt die Nerven behielt und die TSV-Führung festhalten konnte. Die folgenden zwanzig Minuten ließ sich unsere Mannschaft zu sehr hinten rein drängen, es wurden zu viele Zweikämpfe im Mittelfeld verloren und so gab es kaum noch Entlastung. Stupferich agierte jedoch ziemlich einfallslos, brachte nur lange Bälle in den Strafraum, wo die TSV-Abwehr meistens richtig stand oder Torwart Herb im letzten Moment eingreifen konnte. Die einzige Auerbacher Chance nach dem Führungstor hatte Pascal Pfeiffer in der

78. Spielminute, als SG-Schlussmann Alschner seinen Freistoß aus gut 40 Metern an die Oberkante der Latte lenken konnte. Der darauf folgende Eckball ging ebenfalls nur knapp am Kasten vorbei. Die letzten Minuten der Partie gehörten wieder der Heimmannschaft, die es jedoch nicht vermochte, die tiefstehende Abwehr des TSV zu überwinden. Insgesamt ein glücklicher Sieg des TSV, zumindest ein Zähler wäre auch für die SG nicht unverdient gewesen. Dennoch konnte mit dem fünften Sieg in Folge die Tabellenführung weiter ausgebaut werden. Gegen Söllingen gilt es am kommenden Sonntag im heimischen Pneuhaus-Stadion, diese Serie weiter fortzusetzen.

6. Spieltag – Sonntag, 22.09.2013



TSV Auerbach - SpVgg. Söllingen



1:4 (0:0)

Erste Saisonniederlage für die erste Mannschaft

Bei schönem Spätsommerwetter und regem Zuschauerzuspruch trat unsere erste Mannschaft am Sonntag gegen die SpVgg. Söllingen an. Die Partie begann sofort mit einem Aufreger, als Nils Messaros im gegnerischen Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht wurde, Schiedsrichter Yener allerdings weiterspielen ließ (7. Minute). Drei Minuten später verzog Sinan Cakan knapp aus gut 16 Metern. In der 13. Spielminute sorgte Pascal Pfeiffer mit einem scharf hereingezogenen Eckball, der von der Latte ins Feld zurück sprang für die nächste Chance des TSV, Messaros verpasste den Abpraller am langen



Pfosten denkbar knapp. Nach einer guten Viertelstunde dann die erste Möglichkeit für Söllingen:

Der gegnerische Stürmer lief nach einer langen Flanke allein auf TSV-Schlussmann Herb

zu, sein Schuss ging aber deutlich über das Tor. In der 23. Spielminute bot sich

der Mannschaft von Spielertrainer Jan Becker eine Doppelchance. Zunächst konnte Söllingens Keeper Martinkowitsch einen 25-Meter-Freistoß von Pascal Pfeiffer gerade noch mit den Fingerspitzen über seinen Kasten lenken. Den anschließenden Eckstoß zog Pfeiffer wieder direkt aufs Tor, wo Martinkowitsch mit einer Faustabwehr Schlimmeres für seine Mannen verhinderte. Fünf Minuten später zeigte sich Martinkowitsch nach einem stramm geschossenen Dörnhöfer-Freistoß aus knapp 30 Metern wieder auf dem Posten. Es folgte ein schneller Konter: Der eingewechselte Thorsten Mall tauchte allein vor Herb auf, der im Eins gegen Eins allerdings sein ganzes Können unter Beweis stellte. In der letzten Viertelstunde der ersten Halbzeit egalisierten sich beide Teams, lediglich Paul Dörnhöfer bot sich in der 45. Minute noch eine Möglichkeit, als er aus 16 Metern aus rechter Position nur knapp verzog. Somit blieb es zur Pause beim torlosen Remis.

Ähnlich wie die letzte Viertelstunde der ersten Halbzeit gestalteten sich auch die ersten 15 Minuten nach dem Seitenwechsel. Die Gäste ließen jeglichen Siegeswillen vermissen und unsere Elf schien sich auf der komfortablen 5-Punkte-Tabellenführung auszuruhen. Es wurden keine aggressiven Zweikämpfe geführt, zu wenig gelaufen und somit auch keine zwingenden Tormöglichkeiten herausgespielt. Die Befürchtungen einiger TSV-Anhänger, dass sich das bald rächen würde, wurden in der 60. Spielminute bestätigt. SpVgg-Angreifer Kevin Herb konnte seinen Namensvetter im Auerbacher Kasten überwinden und sorgte somit für die schmeichelnde Führung der Gäste. Der Treffer legte bei den Söllingern einen Hebel um: Sie spürten, dass sie dem TSV die ersten Punkte in dieser Saison streitig machen konnten. Direkt nach dem Führungstor bot sich Thorsten Mall eine hochkarätige Chance, er verfehlte eine lange Flanke direkt vor dem Kasten aber knapp. Auch die



Einwechselungen von Christian Rau und Moritz Denzel für David Bossert und Nils Messaros konnten dem Auerbacher Spiel nicht die erhoffte Wendung geben. Und so sorgte wiederum Kevin Herb in der 66.

Minute nach einem schnellen Angriff im Alleingang gegen TSV-Keeper Herb für das 0:2. Ungläubiges Staunen und hängende Köpfe auf Seiten der Auerbacher waren kein adäquates Mittel noch etwas an der drohenden Niederlage zu ändern und so waren die Gäste in den folgenden Minuten dem 0:3 eigentlich näher als der TSV dem Anschlusstreffer. 17 Minuten vor Schluss konnte Pascal Pfeiffer dann aber mit einem schönen Schuss aus der Drehung für das 1:2 sorgen. Die aufkeimende Hoffnung auf einen Punktgewinn hielt aber nur fünf Minuten, ehe Wenz für die Entscheidung sorgte. Nur zwei Minuten später erhöhte Weise gar auf 1:4. Eine im Endeffekt, vor allem in dieser Höhe, unnötige Niederlage war das Ergebnis von fehlender

Einsatzbereitschaft und mangelndem Siegeswillen. Dennoch sollte dieser Punktverlust nicht am Selbstvertrauen nagen, denn der TSV führt die Tabelle der Kreisklasse A2 weiterhin an und kann am kommenden Sonntag in Busenbach auf Wiedergutmachung hoffen.

7. Spieltag – Sonntag, 29.09.2013



FC Busenbach - TSV Auerbach



2:0 (0:0)

Zweite Niederlage in Folge für den Tabellenführer

Deutlich ersatzgeschwächt und mit drei Veränderungen in der Startformation lief unsere erste Mannschaft am Sonntagnachmittag beim FC Busenbach auf. Die erste Chance des Spiels hatte der TSV in Person von Moritz Denzel, dessen Schuss aus gut 20 Metern FCB-Torhüter Altinger in der 7. Spielminute allerdings parieren konnte. Nach einer knappen Viertelstunde läuteten zum ersten Mal die Alarmglocken im TSV-Strafraum, als zunächst ein Freistoß an die Latte prallte und Keeper André Herb den Nachschuss von Freese entschärfen konnte. Nur drei Minuten später lief Veltre allein auf das Gästegehäuse zu, fand jedoch im stark parierenden TSV-Schlussmann seinen Meister. Nach der ereignisreichen Anfangsviertelstunde spielte sich das Geschehen größtenteils im Mittelfeld ab, Chancen gab es nur noch im Zehn-Minuten-Takt, wobei die Heimmannschaft bereits in der ersten Hälfte



deutlich mehr Zug zum Tor entwickelte. So sorgte Tobias Vogel nach einem misslungenen Klärungsversuch von Moritz Denzel in der 27. Minute für den zweiten Aluminiumtreffer der Busenbacher. In der 36. Spielminute setzte Nikolas Sallinger nach einem Freistoß von der linken Seite seinen Abschluss nur knapp über den Kasten von Herb. Die letzte

Gelegenheit vor dem Pausenpfiff gehörte dann wieder dem TSV, doch auch ein Pfeiffer-Freistoß ging einige Zentimeter über das Tor. Zur Pause blieb es also beim torlosen und für den TSV schon etwas schmeichelhaften Remis. Die zweite Halbzeit begann wiederum mit einer Chance für den FCB, als Moritz Denzel nach einem Freistoß von Föhrenbacher in letzter Not kurz vor der Linie klären konnte. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff dann die größte Chance des Spiels für den TSV: Nach einem Freistoß von Sinan Cakan scheiterte zunächst Steffen Pfeifer bei seinem Torschuss, ehe ein Fallrückzieher von Pascal Pfeiffer an die Querlatte knallte. Fünf Minuten später traf der Busenbacher Veltre

nach einem Alleingang Richtung Auerbacher Tor lediglich das Außennetz. FCB-Trainer Christoph Kromke bewies ein goldenes Händchen, als er nach einer knappen Stunde Daniel Reiser für Nikolas Sallinger auf den Platz schickte. Dieser scheiterte kurz nach seiner Einwechslung aus 20 Metern noch am stark parierenden TSV-Keeper. Doch in der 68. Spielminute sorgte er nach einem Ballverlust von Pascal Pfeiffer im Mittelfeld für das 1:0 der Heimelf. Die Führung stärkte den Hausherrn den Rücken und der TSV hatte dem wenig entgegenzusetzen. Es fehlte der Zug zum Tor, herausgespielte Chancen waren Mangelware und so war es abzusehen, dass den Grün-Weißen an diesem Tag kein Treffer gelingen sollte. Stattdessen stürzte man noch tiefer in die Misere, als Steven Becker in der 78. Minute als letzter Mann nach einem Foul an der Strafraumgrenze die rote Karte sah und Föhrenbacher den fälligen Freistoß direkt und unhaltbar für Herb zum 2:0 verwandelte. Kurz vor Schluss konnte sich FCB-Schlussmann Altinger nach einem Freistoß von Pascal Pfeiffer noch einmal auszeichnen, der Nachschuss von Steffen Pfeifer ging knapp über den Kasten. Am Ende ein hochverdienter Sieg für die Busenbacher, der unserer Elf die zweite Niederlage in Folge bescherte. Aufgrund der Ergebnisse der direkten Verfolger rangiert der TSV nach dem 7. Spieltag aber immer noch auf Rang 1 der Tabelle. Bereits am kommenden Donnerstag ist dann der ATSV Kleinsteinbach am Mühlenweg zu Gast und die Becker-Mannen haben erneut die Chance, die Tabellenführung zu behaupten.

8. Spieltag – Donnerstag, 03.10.2013



TSV Auerbach - ATSV Kleinsteinbach



1:2 (0:1)

Dritte Niederlage kostet die Tabellenführung

Bereits am heutigen Donnerstag stand das achte Spiel der Saison für unsere erste Mannschaft an. Zu Gast im PneuHage-Stadion war der ATSV aus Kleinsteinbach. In den Anfangsminuten kam die Elf von Spielertrainer Jan Becker deutlich besser in die Partie und konnte durch Sinan Cakan und Max Wenz bereits zwei hundert-prozentige Torchancen verzeichnen, die jedoch zum Leidwesen der Auerbacher Anhänger nicht genutzt wurden. Und wie es im Fußball häufig so ist, wenn du vorne nicht triffst, kassierst du hinten die Gegentore. So war es Maxim Wildenstein in der 11. Spielminute nach einem Fehler von Tim Wagner vorbehalten, seine Farben mit 0:1 in Führung zu bringen. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel, auf beiden Seiten



fehlte die letzte Durchschlagskraft. Lediglich Thielert hatte Auerbachs Schlussmann Herb in der 38. Minute schon überlupft, ehe Tim Wagner den Ball noch vor der Linie klären konnte.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es zwölf Minuten, bis Sinan Cakan nach einem Foul an Pascal Pfeiffer den fälligen Freistoß an der Strafraumgrenze direkt zum 1:1 verwandelte. Doch auch der Ausgleichstreffer brachte dem TSV nicht den erhofften Rückenwind, die Offensivkräfte wurden selten in Szene gesetzt und so fiel der Siegtreffer in der 68. Minute nicht für die Heim-, sondern für die Gastmannschaft aus dem Pfinztal. Wildenstein setzte sich an der Grundlinie stark gegen Moritz Denzel durch und Thielert musste die Vorlage nur noch zum 1:2 einschieben. Die einzige nennenswerte Torchance für den TSV hatte Max Wenz direkt nach dem Gegentreffer, als er nach einer Flanke von Paul Dörnhöfer den Kleinsteinbacher Kasten allerdings knapp verfehlte. Die letzten zwanzig Minuten der Partie spielten sich größtenteils im Mittelfeld ab, der TSV ließ jeglichen Zug nach vorne vermissen und konnte keine weitere Möglichkeit zum Ausgleichstreffer verbuchen. In der 90. Spielminute hatten die Gäste sogar noch die Chance, auf 1:3 zu erhöhen, nutzten diese jedoch nicht. So blieb es beim nicht unverdienten 1:2-Auswärtssieg der Kleinsteinbacher. Für das kommende Spiel gegen Jöhlingen, am Sonntag um 15 Uhr im PneuHage-Stadion, gilt es, sich mehr Chancen herauszuspielen und diese auch konsequenter zu nutzen, um nach drei Niederlagen in Folge mal wieder als Sieger vom Platz zu gehen.

9. Spieltag – Sonntag, 06.10.2013



TSV Auerbach - FC Jöhlingen



0:2 (0:1)

Erneute Niederlage der Becker-Elf

Die Mannschaft von Spielertrainer Jan Becker traf am heutigen Sonntag auf den FC Viktoria Jöhlingen. Die wiederum auf drei Positionen veränderte Auerbacher Startelf konnte nach einer guten Viertelstunde ihre erste Torchance verzeichnen, als Pascal Pfeiffer mit einem schönen Freistoß zum ersten Mal für Gefahr vor dem gegnerischen Kasten sorgte. Die erste Chance der Gäste ließ 24 Minuten auf sich warten, bis ein Schuss von Paolo Lapolla TSV-Keeper André Herb sein ganzes Können abverlangte. Nach einer knappen halben Stunde konnten die Gäste durch einen Treffer von Lapolla dann mit 0:1 in Führung gehen. Bis dahin waren Torchancen Mangelware, da sich das Geschehen zum großen Teil im Mittelfeld abspielte. Doch die Gästeführung brachte Schwung in die Partie. Fünf Minuten nach dem Gegentreffer zeigte sich Jöhlingens Schlussmann Fabry bei einem Pfeiffer-Schuss nach schöner Vorarbeit von Christian Rau auf dem Posten. Nur wenige Sekunden später war es wiederum Pfeiffer, der den Jöhlinger Kasten diesmal nach einem Pass von Sorel Schwab in Gefahr brachte, doch die Gäste

konnten auf der Linie klären. Die nächste Möglichkeit für die Viktoria bot sich Christian Eisemann in der 37. Spielminute, als er seinen Abschlussversuch allerdings einige Meter über den Kasten von Herb setzte. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatten die Gäste sogar noch die Chance, ihre Führung bereits vor der Pause auszubauen, als Eisemann nach einem Eckball in Herb seinen Meister fand.

Die ersten Minuten nach der Halbzeit passierte zunächst nicht viel. Es dauerte bis zur 64. Spielminute, ehe Geburtstagskind Raphael Karcher das



Gästegehäuse nach einem Eckball knapp verfehlte. In der 71. Minute sorgte die Gastmannschaft dann nach einem Konter in Person von Eisemann für das entscheidende 0:2. Die letzten 20 Minuten der Partie waren nicht sonderlich spannend, für den TSV schien die Messe gelesen und die Jöhlinger setzten auf

schnelle Konter. So bot sich bis zum Schlusspfeiff der Becker-Elf durch Cakan und Wenz zwar noch die Chance zum Anschlusstreffer, doch der FC hätte in Person von Fisekci und Eisemann das Ergebnis auch noch in die Höhe schrauben können.

10. Spieltag – Sonntag, 13.10.2013



TSV Oberweier - TSV Auerbach



0:1 (0:1)

Nach etlichen Jahren war es wieder soweit und unsere Elf konnte beim Aufsteiger Oberweier am Haberacker antreten. Nachdem auch bereits die 2. Mannschaft das Geläuf bearbeitet hatte, machte der Platz seinem Namen alle Ehre und beide Teams taten sich auf dem unebenen Untergrund äußerst schwer einen geordneten Spielaufbau zu zeigen.

Dennoch begann die Partie für unsere Elf fast nach Plan, denn nach 6 gespielten Minuten zog Sinan Cakan einen Freistoß in den Strafraum, der von allen verpasst wurde und schließlich für den Keeper unerreichbar im langen Eck einschlug. Wir blieben auch weiterhin die spielbestimmende Mannschaft und hätten das Ergebnis bis zur Pause bei guten Gelegenheiten von Pascal Pfeiffer und Sinan Cakan durchaus ausbauen können. Dem war allerdings

nicht so, und so dauerte es bis zur 45. Minute, ehe auch die Gastgeber mit einem scharf auf das Tor gezogenen Eckstoß, der allerdings von André Herb entschärft wurde, erstmals gefährlich wurden.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber zusehends, mit langen Bällen ins Sturmzentrum zum Erfolg zu kommen. Begünstigt wurde dieses Unterfangen in der 60. Spielminute, als Erik Schmidt als letzter Mann nach einer Notbremse die rote Karte sah und der TSV die letzten 30 Minuten in Unterzahl agieren musste. Unsere Defensive behielt jedoch stets den Überblick und unterband immer wieder die Angriffe der Gastgeber. Außer bei einem Freistoß, der das Gehäuse verfehlte, keimte kaum Gefahr vor dem Kasten von André Herb auf. Auf der



Gegenseite boten sich unserer Elf auch vereinzelt Konterchancen, wobei die beste davon vom Schlussmann der Gastgeber vereitelt wurde, als dieser einen Schuss von Tolev aus dem Winkel kratzte.

In der Nachspielzeit wurde es nochmal spannend. Doch André Herb konnte nach einem Eckstoß den Kopfball trotz Kollision mit dem Torpfosten entschärfen und somit den Auswärtserfolg der Becker-Truppe festhalten. Nach der Niederlagen-Serie gilt es nun auch gegen Rüppurr zu Punkten und so lange wie möglich an der Tabellenspitze dran zu bleiben.

11. Spieltag – Sonntag, 20.10.2013



TSV Auerbach - Alemannia Rüppurr



0:1 (0:0)

Becker-Elf kann zuhause nicht mehr gewinnen

Die erste Mannschaft des TSV startete nach dem Sieg in Oberweier in der vergangenen Woche selbstbewusster in die Partie gegen die Alemannia aus Rüppurr. Wirklich zwingende Torchancen waren in der ersten Hälfte jedoch auf beiden Seiten Mangelware. Die erste sehenswerte Möglichkeit für den TSV bot sich Pascal Pfeiffer durch einen Freistoß in der 15. Minute, der das gegnerische Gehäuse aber knapp verfehlte. Die Alemannen brauchten über eine halbe Stunde, um ins Spiel zu finden. Dann war es Emre Kilic, der Auerbachs Torhüter Herb in der 37. Spielminute sein ganzes Können abverlangte. In der Schlussphase der ersten Halbzeit wurde das Spiel offener, das Geschehen spielte sich nicht mehr nur im Mittelfeld ab und so kamen beide Mannschaften zu guten Gelegenheiten, noch vor der Pause den Führungstreffer zu erzielen. In der 39. Minute setzte Sinan Cakan einen

TSV-Freistoß aus gut 20 Metern knapp über das Tor. Vier Minuten später nahm sich der Alemanne Ali Ünal ein Herz und zirkelte einen Weitschuss aus 25 Metern am linken Winkel vorbei. In der 44. Spielminute war es Emir Semerci, der das TSV-Heiligtum nur um wenige Zentimeter verfehlte, ehe Mariyan Tolev im direkten Gegenzug den Kasten der Gäste von rechts in Gefahr brachte. Mit dem Halbzeitpfeiff hatte Pascal Pfeiffer die letzte gute Möglichkeit, sein Schuss aus gut 16 Metern ging allerdings knapp übers Tor,



womit es zur Pause beim torlosen Remis blieb. Nach der Pause brauchte das Spiel wieder gut 10 Minuten, um an Fahrt aufzunehmen. Dann war es Pascal Pfeiffer, dessen Kopfball nach einer Ecke von Tolev über den Kasten von Alemannen Schlussmann Stefan Walter ging. Nach gut einer Stunde Spielzeit setzte Kapitän Dennis Herzog eine Freistoßmöglichkeit

von rechts am TSV-Kasten vorbei. Die nächste Chance bot sich postwendend den Grünweißen, als Rüppurrs Schlussmann Walter einen flach getretenen Pfeiffer-Freistoß parieren konnte. Nur eine Minute später konnte Rüppurrs Artur Zehender gerade noch im Strafraum vor Pascal Pfeiffer klären, der nach schönem Zusammenspiel von Tolev und Cakan auf rechts die Flanke leider nicht erreichen konnte. In den folgenden Minuten boten sich Sinan Cakan und Tim Wagner weitere Chancen, den TSV in Führung zu bringen, doch es kam alles anders. So war es Emir Semerci, der 10 Minuten vor Schluss von der Unordnung in der Auerbacher Defensive profitieren und den Nachschuss zum 0:1 einnetzen konnte, nachdem Youngster Raphael Karcher den ersten Torschuss noch auf der Linie abgewehrt hatte. Die Schlussphase wurde nochmals hitzig, der TSV gab sich nicht auf und war zweimal nah am Ausgleichstreffer. In der 89. Spielminute wurde Pascal Pfeiffer im Rüppurrer Sechzehner regelwidrig zu Fall gebracht, was der ansonsten gut leitende Schiedsrichter Dieter Hammer allerdings nicht ahndete. Die Chance zum Ausgleich bot sich Pfeiffer aber trotzdem nochmal in der letzten Spielminute, als er den gegnerischen Kasten von der Strafraumgrenze um Millimeter verfehlte. Somit blieb es beim etwas schmeichelhaften Auswärtserfolg der Gäste.

12. Spieltag – Sonntag, 27.10.2013



SpVgg. Durlach-Aue II - TSV Auerbach



0:3 (0:2)

Überraschender Auswärtserfolg beim Spitzenreiter

Ungemütlich ist die passende Bezeichnung für das Auswärtsspiel in Aue. Das Wetter regnerisch sowie stürmisch, der Platz tief und der Gegner in Maßen verstärkt mit Spielern der Landesliga-Mannschaft. Dazu handelte es sich zusätzlich um den aktuellen Tabellenführer der Kreisklasse A2.

Auerbachs Spielertrainer Jan Becker mischte seine Startelf nach dem 0:1 gegen Rüppurr in der Vorwoche durch und brachte mit Wenz und sich selbst zwei neue Spieler. Cakan und Papadopoulos mussten weichen. Unter den Augen des 1. Mannschaftstrainers Thomas Kies legten die Auemer mutig los und erspielten sich rasch optische Vorteile, welche jedoch nicht zwingend genutzt werden konnten. Die SpVgg war sichtlich engagiert, hatte mehr

Ballbesitz - mehr aber auch nicht. Auerbach im Zweikampfverhalten war jederzeit auf der Höhe des Geschehens.

Gondorf auf der linken Auemer Seite wurde bis zu seiner Auswechslung von Raphael Karcher



abgemeldet. Das Problem der Hausherren war zweifellos, dass sie gegen die zweitbeste Abwehr der Liga (16 Gegentore) zu wenig Druck entwickelten und kaum zu klaren Chancen kamen. Deutlich mehr Zug zum Tor hatte da der überwiegend auf Konter lauernde TSV, der in der 15. Minute durch Pfeiffer in Führung ging. Vorausgegangen war eine schöne Kombination mit Max Wenz auf der linken Angriffsseite. Es vergingen keine fünf Minuten, da zappelte der Ball schon wieder im Netz. Pfeiffer luchste dem Torhüter 20 Meter vor dem Tor den Ball ab und schob zum frühen 0:2 ein.

Aue nun sichtlich erschüttert von dem frühen Rückstand - erste Unzufriedenheit auf dem Platz machte sich breit. TSV-Torhüter Herb erlebte die erste Halbzeit verhältnismäßig ruhig. Die Abwehr um das Innenverteidiger-Duo Becker-Becker stand sicher und stabil.

In der zweiten Halbzeit musste der TSV nach wenigen Minuten den nächsten Platzverweis der Runde hinnehmen. Ein Pass in die Schnittstelle der Abwehr endete mit einer Notbremse am Auemer Stürmer. Unnötig, Torhüter Herb hätte den Ball locker abgelaufen. Der fällige Freistoß von Gondorf landete harmlos auf Kniehöhe in der Mauer.

In der folgenden Viertelstunde stürmten die Auemer, um schnell den Anschluss zu erzielen. Insgesamt erspielten sie sich ein halbes Dutzend an Torchancen. Ein Distanzschuss konnte von Herb im langen Eck nur zur Seite abgewehrt werden - der anrennende Stürmer war mehr als nur überrascht. Der Ball prallte von dessen Knie zurück zum Herb. Weitere Chancen wurden entweder im Abschluss verzogen oder eine hereinkommende Flanke in bester Abschlussposition fünf Meter vor dem Tor nicht verwertet. Der eingewechselte Stürmer aus Ave schlug kläglich über den Ball. Auerbach hatte sich mittlerweile tief in die eigene Hälfte zurückgezogen, begrenzte sich nur noch auf Konterchancen. Der stark agierende Pfeiffer verteilte trotz des mittlerweile stürmischen Wetters die Bälle an Wenz und Kuday. Einer der wenigen Konter führte dann in der 80. Minute zum 0:3. Kuday schoss aus halbrechter Position, der abgewehrte Ball verwertete Landsmann Cakan in Torjägermanier zum in dieser Situation überraschenden Treffer. Das war der endgültige Nackenschlag für die Auemer, die danach völlig geschockt wirkten und nur noch über den Platz trotteten. Letzte, weite Bälle und Versuche zum 1:3 zu kommen, verpufften nicht in der Abwehr, sondern in der insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung.

13. Spieltag – Sonntag, 03.11.2013



TSV Auerbach - SSV Ettlingen



4:0 (1:0)

Deutlicher Heimsieg gegen Ettlingen

Nach dem – vor allem in der Höhe – überraschenden Auswärtssieg beim bisherigen Tabellenführer Durlach-Aue II am vergangenen Samstag galt es für die Becker-Elf am heutigen Sonntag, auch zuhause mal wieder zu gewinnen. Mit neu gewonnenem Selbstbewusstsein starteten die Grün-Weißen in die Partie. Bereits in der 3. Spielminute verfehlte Sinan Cakan einen Freistoß von Pascal Pfeiffer am linken Pfosten nur knapp. Die erste Chance für die Gäste

bot sich Julian Rohsaint, als er nach gut zehn Minuten allein auf TSV-Keeper Herb zulief, seinen Schuss aber links am Kasten vorbei setzte. In den nächsten zwanzig Minuten tat sich vor den Toren relativ wenig, da aufkeimende Gefahr auf beiden

Seiten meist schon vor dem Strafraum gebannt werden konnte. Nach einer guten halben Stunde merkte der TSV dann aber, dass hier heute etwas zu holen war und drehte auf. Zunächst scheiterten Ragip Kuday und Mariyan Tolev noch in ihren Bemühungen, den



#Unterhaltung

Führungstreffer zu erzielen. In der 42. Spielminute konnte Sinan Cakan aber nach schöner Flanke von Pascal Pfeiffer zum 1:0 einköpfen. Kurz vor der Pause hatte der Auerbacher Torschütze noch die Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen, sein Schuss aus gut 20 Metern ging aber knapp über den Kasten von SSV-Schlussmann Sebastian Scheib.

Die Ettlinger hatten nach einem Fehler von Papadopoulos mit dem Pausenpfiff auch noch die Chance den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch Raphael Webers Schuss sprang vom linken Pfosten wieder in den Strafraum, wo er keinen Abnehmer mehr fand. Die zweite Hälfte begann mit leichten Vorteilen für den TSV, doch weder Stefan Lenz noch Mariyan Tolev konnten die Führung zunächst ausbauen. Nach einer guten halben Stunde bot sich Pascal Pfeiffer die Riesenchance zum 2:0, als er nach einer schönen Flanke vor SSV-Torhüter Scheib an den Ball kam, seinen Abschluss allerdings ans rechte Außennetz setzte. Trotz fehlender zwingender Möglichkeiten für die Gäste konnte man sie zu diesem Zeitpunkt keinesfalls schon abschreiben. Ein Großteil der Angriffe wurde von der TSV-Hintermannschaft vereitelt, indem man die gegnerischen Stürmer am Abschluss hinderte. In der 66. Minute hatte Pfeiffer nochmals die



Möglichkeit, die Führung auszubauen, scheiterte nach einem Eckball aus kurzer Distanz aber am stark parierenden Scheib im Ettlinger Tor. Drei Minuten später sorgte Ragip Kuday dann aber nach Vorarbeit von Sinan Cakan endlich für das von den Auerbacher Anhängern lang ersehnte 2:0. Nach diesem Treffer ließen sich die Gäste völlig

hängen, kamen nicht mehr in die Zweikämpfe und hatten dem TSV nichts mehr entgegenzusetzen. So konnten die Becker-Mannen in der 77. Spielminute durch einen Strafstoßtreffer von Sinan Cakan folgerichtig auf 3:0 erhöhen. Fünf Minuten später setzte sich der eingewechselte Youngster Max Wenz stark auf der linken Außenbahn durch und bediente Pascal Pfeiffer im Rückraum, der aus vollem Lauf abzog. Sein Schuss ging aber einige Zentimeter über das SSV-Heiligtum.

Die einzig nennenswerte Torchance in Halbzeit zwei bot sich den Gästen in Person des eingewechselten Ilyas Avcı, der den Kasten von André Herb völlig freistehend aus knapp fünf Metern allerdings deutlich verfehlte. Fünf Minuten vor dem Ende schickte Moritz Denzel den stark agierenden Pascal Pfeiffer, der an SSV-Keeper Scheib vorbei lief und nur noch zum 4:0 einschieben musste. In der letzten Situation des Spiels konnte sich TSV-Schlussmann Herb auch noch einmal auszeichnen, als er das Eins-zu-Eins-Duell gegen den eingewechselten Akpowe Agbere für sich entscheiden und damit den

Zu-Null-Sieg festhalten konnte. Insgesamt ein dank der geschlossenen Mannschaftsleistung auch in dieser Höhe verdienter Sieg, der dem TSV – auch aufgrund einiger wetterbedingter Spielausfälle – wieder den Platz an der Sonne beschert.

14. Spieltag – Sonntag, 10.11.2013



TSV Schöllbronn - TSV Auerbach



abgesagt



Unser Mann an der Fahne - Harald Mende

„DER SONNTAG“ berichtete am 10.11.2013

Der A-Klassen-Dino lebt

TSV Auerbach: Nach zwölf Jahren auf dem Sprung nach oben?

Einmal kommt immer der Tag des Abschieds. „Warum nicht“, sagt Joachim Guthmann, Vorstandsmitglied des TSV Auerbach, und lacht. Warum nicht wieder einmal hoch in die Kreisliga. Seit zwölf Jahren spielt der TSV nun ununterbrochen in der Kreisklasse A. Nach mehreren Runden im grauen Mittelmaß führt der Karlsbader Ortsteilclub die Rangliste an. Derzeit, ließe sich hinzufügen, Wirbelt doch jeder Spieltag das Tableau mächtig durcheinander. Bestes Beispiel für die Ausgeglichenheit der Liga ist der TSV Auerbach. Nach fünf Siegen zum Auftakt grüßte das Team als strahlender Spitzenreiter, um kurze Zeit und einige Niederlagen spä-

Fußball-Thema

ter auf Platz neun zu landen. Inzwischen, nach zwei weiteren Erfolgen, hat der Liga-Dino erneut den Tabellengipfel erklommen. Das Auf und Ab verdeutlicht die Statistik. Ein Klassenprimus, der nach 13 Spieltagen bereits fünfmal als Verlierer den Platz verließ, ist wahrlich nicht alltäglich. Ihr Übriges trugen die Wetterkapriolen bei. Gewinnt die Spvgg Söllingen ihre Nachholpartien, bedeutet das den Sprung von Position neun ganz nach vorne. Und Kandidaten, die aufgrund weniger absolvierter Partien die Auerbacher noch überflügeln können, gibt es einige. Deshalb sieht Joachim Guthmann momentan auch keinen Anlass, am Saisonziel „oberes Drittel“ zu rütteln. Abwarten lautet seine Devise. Abwarten, wie die drei Partien bis zur Winterpause und die Auftaktbegegnung des TSV im kommenden Frühjahr laufen. Dann, erst dann, erfolgt beim TSV Auerbach vielleicht eine Zielkorrektur – nach oben.

Unabhängig davon zeigt die Formkurve des TSV Auerbach aber jetzt schon deutlich nach oben. Drei Gründe führt Guthmann dafür auf: gewonnene Erfahrung, ein glückliches Händchen und gesunde Akteure. Letzteres ist am einfachsten zu erklären. „Die Verletztenmiser der Vorsaison wiederholt sich bisher nicht“, verdeutlicht Joachim Guthmann. Hinzu kommen drei Neuzu-



Zielstrebig: Der Auerbacher Pascal Pfeiffer (links) übernimmt Verantwortung und schießt Tore. Die Treffer des 20-Jährigen aus der eigenen Jugend bahnten dem TSV den Weg an die Spitze der Kreisklasse A 2. Foto: GES

gänge, die alle eingeschlagen haben. „Der Kader ist nun deutlich breiter und besser“, sagt er. Der wohl größte Trumpf ist die Integration der vielen Nachwuchshoffnungen. „Eine Vielzahl der Spieler ist zwischen 19 und 22 Jahren“, erklärt Joachim Guthmann. Entsprechend rasant verläuft deren Entwicklung bei den Senioren. So wie bei Pascal Pfeiffer. Nach seiner Premierenspielzeit reift der 20-Jährige aus der eigenen Ju-

gend zu einem Führungsspieler heran. Seine Tore bahnten den Weg zu den beiden jüngsten deutlichen Siegen und damit zum erneuten Sprung an die Tabellenspitze. Und die soll so schnell nicht mehr abgegeben werden. Der erste Konkurrent, der was dagegen haben dürfte, ist heute der Drittplatzierte TSV Schöllbrunn. Ein echter Härtestest also für Auerbach. Ein echter Härtestest also auf dem Weg hoch in die Kreisliga? Michael Hölle

15. Spieltag – Sonntag, 17.11.2013



TSV Auerbach - FC Südstern



4:2 (3:1)

Starke 1. Halbzeit reicht zum Heimsieg

Einen verdienten Heimerfolg feierte die Truppe von Spielertrainer Jan Becker am letzten Sonntag gegen die keinesfalls enttäuschenden Gäste des FC Südstern und konnten somit den Anschluss an Spitzenreiter Jöhlingen wahren.

Der TSV startete auch recht schwungvoll und erspielte sich vom Anpfiff weg eine deutliche Feldüberlegenheit. Völlig überraschend gingen dann aber die Gäste in Führung. Nach einem Abspielfehler in der TSV-Defensive bewies Susanj seine Klasse und überwand André Herb mit einem Heber aus 20m zum 0:1. Der TSV ließ sich aber nicht beeindrucken und spielte weiter nach vorne. Zunächst verstolperte Cakan nach einem Zuspiel von Tolev zwar noch vor FC-Schlussmann Wammetsberger (10.), machte es 3 Minuten später aber umso besser und schoss aus 14m ins lange Eck zum 1:1 Ausgleich ein. Nur wenig später wurde der Offensivgeist unserer Elf erneut belohnt. Nach einem Freistoßabpraller scheiterte zunächst Tim Wagner an Wammetsberger, Lenz stand aber goldrichtig und staubte zum 2:1 ab (18.). Nach einer knappen

halben Stunde setzte sich erneut Tolev im Strafraum gut durch und dessen Hereingabe beförderte Sinan Cakan zum 3:1 ins Tor. Von den Gästen war bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt nichts zu sehen. Erst die letzten 10 Minuten vor der Pause wurde die Partie etwas ausgeglichener, wobei



aber nur eine Chance von Tolev, der knapp am langen Eck vorbei schoss, zu notieren war.

Auch nach dem Halbzeittee erwischte die Becker-Truppe den besseren Start und konnte frühzeitig die Weichen für den Heimsieg stellen. Sinan Cakan ließ zunächst zwar noch eine 100%ige Chance nach einem Freilauf liegen (49.), doch nur kurz später schoss Pascal Pfeiffer aus halbrechter Position das Leder zum 4:1 in den Winkel des Gästetores. Im Gefühl des sicheren Sieges schaltete der TSV nun wohl einen Gang zurück und gestattete auch den Südsternlern mehr Spielanteile. Trotz optischem Übergewicht der Gäste wurde es aber vor dem Kasten von André Herb nur selten gefährlich. Zu einfallslos präsentierte sich der Gast. Nachdem auf Gästeseite Florian Bräuer nach wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot vorzeitig (73.) zum Duschen geschickt wurde, ergaben sich für unsere Elf vermehrt Konterchancen, die aber nicht

konsequent zu Ende gespielt wurden. So blieb es erneut Susanj vorbehalten, kurz vor Spielende mit seinem 2. Tagestreffer, wenn auch aus stark abseitsverdächtiger Position, den Endstand zum 4:2 herzustellen. Insgesamt ein verdienter Heimerfolg des TSV, der vor allem der starken Leistung in der ersten Halbzeit zu verdanken war.

16. Spieltag – Sonntag, 24.11.2013



TSV Auerbach - SC Neuburgweier



1:0 (0:0)

Arbeitssieg gegen das Tabellenschlusslicht

Am heutigen Sonntag schickte Jan Becker die gleiche Startelf auf den heimischen Rasen wie am vergangenen Wochenende gegen den FC Südstern. Das Spiel allerdings war ein völlig anderes. Der bisher sieglose Gast aus Neuburgweier zeigte sich von Anfang an kampfbetont und ging früh in die Zweikämpfe, sodass fast kein Spielfluss zustande kam. Nach zehn Minuten musste TSV-Keeper André Herb das erste Mal eingreifen, als er nach einem Konter des SCN eine Flanke abfang. Gleich darauf bot sich den Auerbachern eine hochkarätige Chance. Pascal Pfeiffer lief frei auf den Kasten von Neuburgweiers Schlussmann Gaukel zu, war in dieser Situation aber nicht egoistisch genug und legte nochmal auf Tolev quer, der das zu ungenaue Abspiel dann nicht mehr erreichen konnte. Viel tat sich in den Strafräumen nicht mehr vor der Pause. Lediglich Pfeiffer und Lenz konnten Gaukels Gehäuse in den ersten 45 Minuten noch zweimal in Gefahr bringen.

Gleich nach dem Pausentee verwehrte der junge Schiedsrichter Moritz Nagel dem TSV einen klaren Strafstoß, nachdem Sinan Cakan im gegnerischen Sechszehner regelwidrig zu Fall gebracht worden war. Eine halbe Stunde vor Schluss hatte Pascal Pfeiffer innerhalb von zwei Minuten nach einer Ecke, sowie durch einen sehenswerten Heber zweimal die Chance, seine Farben in Front zu bringen, was ihm aber noch nicht gelingen wollte. Stattdessen wurde es im Strafraum des TSV brandgefährlich, als Antonio Zaffino Auerbachs Innenverteidiger Papadopoulos den Ball abluchste, dann aber am kurzen Eck vorbei zog. Endgültig alle Sympathien im TSV-Lager



verspielte sich Schiri Nagel in der 70. Spielminute, als er den zweiten fälligen Elfmeter nach einem Dribbling von Sinan Cakan aufgrund eines Handspiels eines Gästeakteurs nicht ahndete. Viele Standardsituationen sollte es am heutigen Sonntag sowieso nicht geben, da Nagel sich dem mäßigen Niveau

beider Teams anpasste und zu viele Fouls ungeahndet ließ. So war es nicht verwunderlich, dass das 1:0 für den TSV nicht aus einer Standardsituation entstand. In der 71. Minute war es dann doch noch Pascal Pfeiffer, der seine Mannschaft nach schöner Flanke des eingewechselten Paul Dörnhöfer in Führung bringen konnte. Die Schlussphase war weiterhin von vielen Fouls und Unzulänglichkeiten geprägt. Die einzige Chance zum Ausgleich hatte Jeremy Leimenstoll, der nach erneutem Fehler von Papadopoulos aus gut 20 Metern aber weit am TSV-Heiligtum vorbei zielte. Auf Seiten der Becker-Elf hatte Sinan Cakan nach einem schönen Doppelpass mit Moritz Denzel schon das 2:0 auf dem Fuß, SCN-Torwart Gaukel konnte jedoch zur Ecke klären. In der Nachspielzeit hätte Pascal Pfeiffer im Alleingang dann sogar einen Doppelpack perfekt machen können, chippte den Ball allerdings knapp über das Gästegehäuse. So blieb es in einem kampfbetonten Spiel, bei dem sich unsere Mannschaft nicht gerade mit Ruhm bekleckerte, beim zwar dreckigen, aber dennoch verdienten Heimsieg.

17. Spieltag – Sonntag, 01.12.2013



SV Völkersbach - TSV Auerbach



4:0 (2:0)

Keine Punkte am Völkersbacher Wasen!

Der SV Völkersbach hat sich im Top-Spiel des Wochenendes deutlich mit 4:0 gegen den TSV Auerbach durchgesetzt. Der TSV Auerbach agierte zwar durchaus emsig und engagiert, blieb aber in der Offensive ohne die notwendige Durchschlagskraft. Auerbachs Trainer Jan Becker veränderte seine Startelf im Vergleich zum 1:0 gegen Neuburgweiler auf einer Position. Schmidt begann für den verletzten Papadopoulos in der Innenverteidigung.

Auf dem Rasen spielte der TSV zu Beginn forsch nach vorne. Schon früh hatten Tolev und Pfeiffer die Möglichkeit zur 1:0 Führung, jedoch wurde der Abschluss zu lange verzögert. Die Grünen hatten das Spiel in den ersten 25 Minuten unter Kontrolle. Ein einziger Torschuss der Völkersbacher von der Strafraumecke konnte von Torhüter Herb problemlos gehalten werden. In der 31. Minute kam es dann doch zur Völkersbacher-Führung. Ein verletzter Spieler auf Seiten der Völkersbacher lag am Boden, Auerbacher Spieler forderten auf den Ball ins Aus zu spielen, die Gastgeber spielten weiter. Die TSV-Defensive hingegen stellte das Spielen ein. Michael Kleine stand nach einer Verlängerung alleine vor Torhüter Herb und versenkte zum 1:0 für die Hausherren.

Die Emotionen kochten nun hoch. Ohnehin spielte Völkersbach körperlich hart, aber fair. Hier muss jedoch klar festgehalten werden, dass sich Völkersbach korrekt verhalten hat. Dieses „Eigentor“ muss sich die Auerbacher-Mannschaft selbst ankreiden. Aufgrund dieser Situation verlief das Spiel nun zerfahren und Völkersbach erarbeitete sich mehr Spielanteile. Eine eher harmlose Flanke

klärte die Abwehr direkt in den Lauf von Andreas Kleine. Dieser traf aus 18 m unbedrängt zum 2:0.

Nach dem Seitenwechsel spielte Auerbach noch offensiver und drängte mehr und mehr auf den Anschluss. Insgesamt hatte der TSV mehrere gute Einschussmöglichkeiten zu verzeichnen. Leider waren diese Aktionen zu



umständlich, sodass kaum der Abschluss gesucht wurde. Aus einem Konter heraus entstand auch das 3:0 für den SVV. Eine Ablage auf Kevin Wipfler nutzte dieser in der 78. Spielminute und sorgte für die Vorentscheidung am Völkersbacher Wasen. Auch wenn es den Spielverlauf nicht widerspiegelt, fiel in der 84. Minute das abschließende 4:0. Ochs bezwang mit einem

sehenswerten Heber Torhüter Herb, welcher im gesamten Spiel nur einen Ball zu halten bekam. Sein Pendant auf der Gegenseite Benz hingegen konnte in der Schlussphase das Zu-Null für seine Farben halten.

Der TSV hätte heute noch eine weitere Stunde spielen können und hätte dabei kein Tor erzielt, zu verspielt gestaltete sich das Offensivspiel. Aber solche Spiele gibt es, die ganze Aufmerksamkeit gilt nun den letzten beiden Spielen des Jahres. Gegen den FV Wössingen und zum Abschluss in Schöllbronn sollte unbedingt gepunktet werden, um mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause zu gehen.

18. Spieltag – Sonntag, 08.12.2013



TSV Auerbach - FV Wössingen



3:3 (1:1)

Am Ende war man sich im Lager des TSV nicht einig, ob man 2 verlorenen Punkten nachtrauern, oder sich über einen gewonnen Punkt freuen sollte. Wenn man zu Hause zwei Mal in Führung geht und knapp 10 Minuten vor Spielende den Treffer zum 2:3 hinnehmen muss, tendiere ich dazu von einem gerechten Remis zu sprechen.

Der TSV erwischte den besseren Auftakt und hatte durch Schüsse von Sinan Cakan und Ragip Kuday, die aber das Wössinger Heiligtum noch verfehlten, erste Torannäherungen zu verzeichnen. Nach 11 Spielminuten prüfte Tolev, der eine Freistoßflanke von Pfeiffer direkt abnahm erstmals Keeper Weis, der mit einem Reflex klären konnte. Es folgte eine Eckenserie für den TSV. Die 3. davon köpfte Kuday aus kurzer Distanz zum 1:0 ins Netz (14.). In der Folge

ließ die Becker-Truppe dann allerdings etwas nach und die Gäste kamen besser zum Zuge. In der 18. Minute musste Herb erstmals auf der Hut sein und konnte nach einem gelungenen FV-Angriff klären. Nach einer halben Stunde konnte sich erneut FV-Keeper Weis auszeichnen, als er einen Schuss von Pascal Pfeiffer zur Ecke abwehrte. Kurz vor dem Seitenwechsel erspielte sich der FV nochmals 2 gute Gelegenheiten. Zunächst konnte Herb gegen Beckmann, der von Widuckel bedient worden war noch klären, beim nächsten Angriff setzte Gästetrainer Scherer Kapitän Falk mustergültig ein und dieser schob an Herb vorbei zum 1:1 Ausgleich ein (44.).

Nach dem Pausentee gab es gleich mächtig Aufregung als Schiedsrichter Guthmann auf vehemente Proteste der TSV'ler ein allerdings klares Handspiel im FV-Strafraum mit Elfmeter für Auerbach ahndete. Sinan Cakan konnte allerdings die Chance nicht nutzen und schoss deutlich über den Kasten. Die



nächste Möglichkeit bot sich Tim Wagner, der gut in die Tiefe bedient wurde und sich auf dem Weg zum Tor den Ball zu weit vorlegte, so dass Weis noch klären konnte. In Spielminute 63 konnte der TSV aber wieder in Führung gehen. Pascal Pfeiffer hatte eine Hereingabe scharf vor das Tor gezogen. Diese wurde

von TW Weis direkt vor die Füße von Kuday abgewehrt, der keine Mühe hatte das 2:1 zu erzielen. Ähnlich unglücklich agierte Herb im TSV Kasten in der 70. Minute. Eine Ecke von Scherer konnte er per Faust nicht entschärfen. Kevin Bayer sagte danke und schoss zum 2:2 ein. Als dann der FV nach einer Freistoßflanke von Scherer, die von Falk zum 2:3 ins Tor verlängert wurde erstmals in Führung ging, sah man auf Seiten des TSV die Chance auf einen Punktgewinn schwinden. Doch nur 4 Minuten später konnte der TSV zum 3:3 ausgleichen. Ähnlich dem Führungstreffer der Gäste wurde eine scharf getretene Freistoßflanke von Cakan, wohl von einem Wössinger in einer Spielertraube ins eigene Tor verlängert.

Die letzte Chance des Spiels hatten dann nochmals die Wössinger, als Bayer bei einem Konter schon an Herb vorbeigezogen war, dann aber noch von Erik Schmidt abgelassen wurde. Somit blieb es bis zum Spielende einer abwechslungsreichen Partie, beim insgesamt leistungsgerechten Unentschieden.

14. Spieltag (Nachholspiel) – Sonntag, 15.12.2013

TSV Schöllbronn - TSV Auerbach



1:7 (1:2)

Kantersieg zum Jahresabschluss 2013

Bei der Auswärtspartie in Schöllbronn zeigte unsere Mannschaft über eine Stunde lang eine mehr als überzeugende Leistung und ließ dem Gastgeber spätestens nach dem Ausgleich in der 28. Spielminute nicht mehr den Hauch einer Chance. Ohne den urlaubsbedingt abwesenden Spielertrainer Jan Becker beorderte Spielausschuss Mathias Miskolczi Stefan Lenz wieder in die Viererkette, die auch auf den Außenpositionen aufgrund von Verletzungen und Erkrankung mit Steffen Pfeifer auf rechts und Paul Dörnhöfer auf links gegenüber der Vorwoche neu besetzt werden musste. Hier zeigte sich einmal mehr, dass sich durch die Ausgeglichenheit des Kaders in dieser Saison auch 3 Ausfälle in der Defensive ohne größere Probleme kompensieren lassen. Im Mittelfeld sorgten Eric Steinhagen und Moritz Denzel für Stabilität vor der Abwehr und Ragip Kuday, Mariyan Tolev und Pascal Pfeiffer unterstützten immer wieder Sturmführer Sinan Cakan in der Offensive. Dennoch erwischten die Gastgeber zunächst den besseren Start und agierten immer wieder mit weit geschlagenen Anspielen auf die Spitzen, womit die TSV-Defensive zu Beginn noch einige Probleme hatte. Nach 20 Spielminuten hatte man sich aber auch darauf gut eingestellt und so liefen die Schöllbronner zusehends ins Abseits. Allerdings lagen die Gastgeber zu diesem Zeitpunkt schon in Front. Nach einem Anspiel in die Spitze konnte André Herb zunächst noch prächtig

parieren und Erik Schmidt schien die Situation klären zu können. Auf dem weichen Untergrund rutschte er aber weg und Bakir hatte keine Mühe zum 1:0 für die Schöllbronner abzustauben (14.). 10 Minuten später forderte man auf Auerbacher Seite nach einem klaren Foulspiel an Cakan im Strafraum vergeblich Strafstoß, doch die ansonsten



umsichtig und souverän leitende Schiedsrichterin Sandra Märten ließ weiterspielen. Mit einer schönen Flanke von Pascal Pfeiffer ins Sturmzentrum wurde dann der Ausgleich eingeleitet. Nach der folgenden Kopfballverlängerung landete das Leder bei Kuday, der mit einem Fallrückzieher per Aufsetzer zum 1:1 in den Winkel traf. Nur wenig später war erneut Pfeiffer der Wegbereiter zum 1:2. Mit einem schönen Anspiel bediente er Mariyan Tolev, der die Lücke in der Abwehr erkannte und mit

einem trockenen Flachschuss durch die Beine von Torsteher Heckenbach unsere Elf in Führung schoss (35.). Noch vor der Pause hätte der überragend aufspielende Pascal Pfeiffer das Ergebnis noch ausbauen können, verzog aber frei vor Heckenbach am langen Eck vorbei.

Kaum war die 2. Halbzeit angepfeiffen, war die Partie auch schon entschieden. Ragip Kuday passte von der rechten Strafraumseite ins Zentrum, wo Sinan Cakan die Kugel aufnahm, 2 Gegenspieler austanzte und ins rechte Eck zum 3:1 einschoss (47.). Kurz darauf zog erneut Pascal Pfeiffer eine Freistoßflanke in den Strafraum, wo Kuday am höchsten stieg und zum 4:1 einköpfte. Perfekter Auftakt nach Wiederbeginn! Im Gegenzug hatten auch die Gastgeber eine Freistoßmöglichkeit, doch André Herb und schließlich Erik Schmidt bereinigten die Situation. Mit einem weiteren Doppelschlag binnen 2 Minuten sorgte unsere Elf dann für klare Verhältnisse. Zunächst brachte Heckenbach nach einem Fehler seinerseits Cakan im Strafraum zu Fall und dieser vollstreckte den Strafstoß zum 5:1, ehe die Schöllbronner in Persona von Innenverteidiger Ebongue, der bei einem Abwehrversuch Heckenbach mit einem Heber überwand das Ergebnis auf 6:1 stellten. Fortan dominierte unsere Mannschaft fast nach Belieben und kontrollierte trotz der schwierigen Platzverhältnisse Ball und Gegner ohne selbst ernsthaft in Gefahr zu geraten.



Heckenbach musste dabei mehrfach rettend eingreifen, um größeren Schaden für seine Elf abzuwenden. In der Schlussminute war aber auch er nochmals machtlos, als Paul Dörnhöfer eine Pfeiffer-Ecke zum 1:7 ins Schöllbronner Netz köpfte. Mit diesem Sieg rehabilitierte sich unsere Mannschaft für die erst Ende Mai an gleicher Stätte erlittene 6:1-Klatsche und sorgte insgesamt aus TSV-Sicht für einen perfekten Jahresabschluss, da unsere Elf aufgrund der Niederlage des bisherigen Spitzenreiters Jöhlingen auf Tabellenplatz 1 überwintern kann.

19. Spieltag – Sonntag, 16.03.2014



DJK Durlach - TSV Auerbach



1:5 (1:1)

TSV sichert Tabellenführung

Im ersten Punktspiel des Kalenderjahres 2014 ging es für die Becker-Truppe ohne ihren Toptorjäger Sinan Cakan, der krankheitsbedingt passen musste, gegen die DJK aus Durlach. Dass das trotz der Tabellenkonstellation kein Selbstläufer werden würde, nachdem das Herlan-Team dem Aufstiegsaspiranten aus Völkersbach im Nachholspiel einen Punkt abgerungen hatte, war abzusehen. Der TSV kam auf schwer spielbarem Gelände zunächst auch nicht gut in die Partie, die Hausherren dominierten in den ersten 20 Minuten, ohne zwingende Chancen auf beiden Seiten. Eingreifen musste DJK-Keeper Katz erstmals nach 27 Minuten, als er einen Dörnhöfer-Schuss aus dem rechten Winkel kratzte. Im Gegenzug dann die Führung für die Hausherren, als TSV-Schlussmann Herb einen Kopfball von Mircea Bodea im ersten Versuch zwar parieren konnte, beim Nachschuss aber machtlos war. Nach einer halben Stunde führte die DJK also durchaus verdient mit 1:0, der TSV war bis dahin weitestgehend ungefährlich. In der 36. Spielminute rückte Durlachs Verteidiger Enes Aygün in den Mittelpunkt des Geschehens, als er einen Torschuss von Pascal Pfeiffer auf der Linie mit der ausgestreckten Hand abwehrte. Zur Verwunderung der aufgebrachten TSV-Anhängerschaft zeigte der junge Schiedsrichter Dennis Deck aber nicht die rote, sondern lediglich die gelbe Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Spielertrainer Jan Becker souverän zum 1:1-Ausgleich. In der Halbzeit wurden wohl die richtigen Worte gefunden, denn der TSV kam wie verwandelt zurück aus der Kabine. Man war



aggressiver in den Zweikämpfen, kombinierte schön und erspielte sich zahlreiche Torchancen. So war der viel umjubelte Führungstreffer durch Eric Steinhagen in der 51. Minute das Ergebnis der Leistungssteigerung in Hälfte zwei. Doch die Durlacher wollten sich nicht kampflos geschlagen geben und kamen nur wenige Augenblicke nach der Auerbacher Führung zur

Ausgleichschance. Ein Großteil der Zuschauer sah den Ball schon im Netz, TSV-Keeper Herb wusste das durch einen klasse Reflex allerdings zu verhindern. Eine gute halbe Stunde vor Schluss sah Pasquale Petriccione auf Seiten der Heimmannschaft dann die gelb-rote Karte. Gegen nur noch zehn DJKler kam der TSV durch Pfeiffer und Steinhagen zu weiteren guten Chancen. Das 1:3 in der 65. Minute gehört dann allerdings in die Kategorie „kuriose Treffer“. Pascal Pfeiffer sah Katz weit vor seinem Kasten stehen und

sorgte mit einem Hammer aus gut 40 Metern für den schönsten Auerbacher Treffer der Saison. Weiter in die Höhe geschraubt wurde das Ergebnis erst zehn Minuten vor Ende durch einen weiteren Elfmeter, diesmal von Nils Messaros verwandelt. Den Schlusspunkt der Partie setzte Mariyan Tolev mit dem Abpfiff zum 1:5. Am Ende des Tages ein zwar verdienster, durch die überschaubare Leistung in der ersten Hälfte aber wohl doch etwas zu hoch ausgefallener Auswärtserfolg für unsere Mannschaft. Am kommenden Sonntag gilt es, zuhause gegen Stupferich die Punkte im Pnuehage-Stadion zu behalten, um die Tabellenführung weiter zu behaupten.

20. Spieltag – Sonntag, 23.03.2014



TSV Auerbach - SG Stupferich



6:1 (2:0)

Hoch verdienster Heimerfolg gegen enttäuschende SG

Von Beginn an ließ der TSV kaum eine Frage nach dem Sieger dieser Partie offen. Schon in der 3. Spielminute musste Weber im SG-Tor einen 20m-Kracher von Pascal Pfeiffer, wenn auch mit etwas Glück, entschärfen und zeigte sich auch nach 10 Minuten erneut gegen Pfeiffer auf dem Posten. In der 13. Minute war er aber weniger erfolgreich und ließ eine Freistoßflanke vom erneut stark aufspielenden Pfeiffer passieren, so dass Kuday das Leder nur noch über die Linie zu drücken brauchte. Der TSV hatte das Spiel fest im Griff und konnte das Ergebnis durch Sinan Cakan, der von Moritz Denzel perfekt bedient wurde, nach 28 Spielminuten auf 2:0 ausbauen. Bei einem Kopfball von Cakan stand dann der Pfosten im Wege (31.), ehe erneut Cakan nach einem Slalomlauf im Gästestrafraum am stark reagierenden Weber scheiterte. Auch beim nächsten Duell blieb TW Weber Sieger. Sinan Cakan scheiterte mit einem an ihm verschuldeten Elfmeter am Torwart. Erst kurz vor dem Wechsel zeigte sich die SG im TSV-Strafraum, aber Schmitt verzog deutlich und kurz später klärte André Herb gegen einen SG-Akteur zur Ecke. Somit ging es mit einer verdienten 2-Tore Führung für den TSV in die Kabinen.



Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich an den Kräfteverhältnissen wenig und die Heimelf dominierte weiter das Geschehen. Zunächst verzog allerdings Mariyan Tolev aus guter Position (52.), ehe er 5 Minuten später ein Zuspiel von

Pascal Pfeiffer mit einem trockenen Schuss ins lange Eck zum 3:0 abschloss. Beim 4. Auerbacher Treffer war der Torschütze, dann Wegbereiter für Moritz Denzel. Sinan Cakan war zunächst erneut an Weber gescheitert, doch der Abpraller landete bei Tolev und dessen Querpas brachte Denzel nur noch ins leere Tor zu schieben. Den Ehrentreffer der SG durch den eingewechselten Horny in der 80. Spielminute, der einen der wenigen Fehler in der TSV Hintermannschaft bestrafte, beantwortete der TSV mit 5:1 durch einen Strafstoßtreffer von Steffen Pfeifer. Er selbst war zuvor klar im 16er gefoult worden. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte Pascal Pfeiffer, der nach Vorarbeit von Tolev frei vor Weber die Übersicht behielt und das Leder zum 6:1 ins Eck schob.

Insgesamt ein souverän heraus gespielter Erfolg gegen eine allerdings auch schwache Gästeelf.

21. Spieltag – Sonntag, 30.03.2014



Spvgg. Söllingen - TSV Auerbach



1:3 (1:1)

Erneuter Auswärtserfolg der Becker-Truppe

Auch bei der zum Angstgegner erkorenen Sportvereinigung in Söllingen hielt sich der TSV bei frühlingshaftem Wetter schadlos und konnte nicht unverdient die volle Punkteausbeute aus dem Pfinztal entführen. Auf dem satten, aber auch holprigen Grün in Söllingen entwickelte sich von Beginn an eine intensive Begegnung, bei der beide Mannschaften wenig Zeit mit der Abtastphase verschwendeten. Schon in der 4. Minute wurde es gefährlich für das TSV-Gehäuse. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß der Gastgeber, zog Kußmaul an Keeper Herb vorbei, schaffte es aus zu spitzem Winkel aber nicht mehr das Leder in Richtung Tor zu bringen. Fast im Gegenzug zwang Sinan Cakan den Söllinger Schlussmann mit einem Schuss von der Strafraumgrenze zu einer ersten Parade. Martinkowitsch konnte den Ball aber an die Latte lenken und so die Situation klären.

Ein Abstimmungsproblem zwischen André Herb und seinen Vorderleuten ermöglichte Kußmaul dann den Führungstreffer (8.). Nach



einem weiten Ball in die Spitze zögerte Herb mit dem rauslaufen und wurde vom Söllinger Offensivakteur mit einem Heber zum 1:0 bezwungen. Der TSV ließ sich aber nicht beeindrucken und hielt dagegen. Bei einem Pfeiffer-

Freistoß aus 22m zeigte erneut Martinkowitsch seine Klasse und kratzte den über die Mauer gezogenen Schuss aus dem Eck (11.). Fortan egalisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld und die Abwehrreihen hatten das Geschehen zumeist gut im Griff. Ab und an sorgte Schiedsrichter Nagel in dieser Phase mit seinen Entscheidungen für Emotionen auf beiden Seiten. So auch in der 41. Minute als er nach einem traumhaften Diagonalpass von Paul Dörnhöfer den alleine auf das Tor zusteuern den Cakan zurückpfiff. Eine Minute später dann ließ er nach einem Zuspiel von Pfeiffer auf Tolev, der sich wohl im Abseits befand, weiterlaufen. Dieser behielt die Übersicht und schob zum 1:1 Halbzeitstand ein.

Für Gesprächsstoff während der Pause war also gesorgt. Nach dem Seitenwechsel übernahm der TSV immer mehr das Kommando und hielt die Gastgeber weit vom eigenen Strafraum weg. Nur einmal konnten die Söllinger noch etwas für Gefahr sorgen, als Herb nach einem per Kopf geklärten Eckball die folgende Direktabnahme entschärfen musste. Die Becker-Truppe



war nun aber das bissigere Team und konnte die Mehrzahl an Zweikämpfen für sich entscheiden. Die Bemühungen des TSV wurden dann auch belohnt. Nach einem Einwurf verlängerte Pascal Pfeiffer das Leder per Seitfallzieher vors Söllinger Tor, wo sich Mariyan Tolev gegen einen Abwehrspieler

behauptete und zum 1:2 einschoss (63.). Die Hausherren fanden nun wenig Mittel, um den Auswärtserfolg der Auerbacher noch zu gefährden. Im Gegenteil. Der TSV war weiterhin agiler und so blieb es Pascal Pfeiffer vorbehalten, mit einem sehenswerten Freistoß-Treffer zum 1:3 die erste Niederlage der Gastgeber nach 14 ungeschlagenen Spielen in Folge zu besiegeln. Martinkowitsch war zwar mit den Fingerspitzen noch am Ball, konnte diesen aber nicht mehr parieren. Insgesamt muss man der gesamten TSV-Elf ein Lob aussprechen, die fast nahtlos an die Leistungen der Vorwochen anknüpfen konnte und insgesamt eine souveräne Vorstellung ablieferte.

Am kommenden Wochenende kommt nun der wieder erstarkte FC Busenbach mit der Empfehlung eines 7:0 Auswärtserfolges in Kleinsteinbach ins Pneuhaus-Stadion.

22. Spieltag – Sonntag, 06.04.2014



TSV Auerbach - FC Busenbach



1:4 (1:1)

Erste Niederlage 2014

Am gestrigen Sonntag ließ der TSV die Chance ungenutzt, die Tabellenführung weiter auszubauen. Wie schon in der letzten Woche in Söllingen kassierten die Becker-Buben auch beim Heimspiel gegen den FC Busenbach ein Gegentor in der Anfangsphase. Nach 15 Minuten war es Daniel Reiser, der für das 0:1 sorgte. Doch auch in dieser Partie sollte dem TSV noch vor der Pause der Ausgleich gelingen. Paul Dörnhöfer köpfte das Leder nach einer Ecke in der 25. Spielminute unhaltbar in die Maschen. Nach einer ansonsten wenig ansehnlichen ersten Hälfte, in der die Gäste sich ein leichtes Übergewicht erspielten, ging es mit einem Unentschieden in die Kabine.

Zurück auf dem Feld zeigten zunächst beide Mannschaften, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Auf Auerbacher Seite war es Sinan Cakan, der nach einem Pfeiffer-Freistoß den gegnerischen Kasten nur knapp verfehlte (51.). Wenig später verpasste Sven Freese eine scharfe Hereingabe von Maurizio Veltre am langen Pfosten um einige Zentimeter. In der 60. Minute war es dann der TSV selbst, der für die Führung der Busenbacher sorgte. Ein Klärungsversuch von Moritz Denzel landete unhaltbar für Keeper Herb im eigenen Kasten. Von nun an rannte man gegen den Rückstand an, ohne jedoch zwingende Torchancen zu erspielen.

So war es fast schon absehbar, dass der FCB in der Schlussphase zu weiteren Chancen kommen sollten. Nach 70 Spielminuten blieb es Sven Freese vorbehalten, die Entscheidung herbeizuführen. Nachdem er Herb umkurvt hatte, blieb auch ein letzter Rettungsversuch von Erik Schmidt erfolglos. Damit

war die Messe gelesen. Durch einen sehenswerten Konter in der Schlussphase baute Fabian Rummel die Führung für die Gäste sogar noch auf 1:4 aus (85.). Insgesamt ein verdienter Gästesieg in einem der schwächeren Saisonspiele unserer Mannschaft, bei der kaum ein Akteur Normalform erreichte. Nächste Woche in Kleinsteinbach gilt es, sich wieder auf die eigenen Stärken zu besinnen, um wieder in die Erfolgsspur zurückkehren zu können.



#JetztUndHier

23. Spieltag – Sonntag, 13.04.2014



ATSV Kleinsteinbach - TSV Auerbach



1:3 (0:0)

Wichtiger 3er in Kleinsteinbach

Härter als erwartet musste der TSV bei seinem Gastspiel in Kleinsteinbach um die zu vergebenden 3 Punkte kämpfen, bis diese schließlich eingetütet und mit nach Auerbach genommen werden konnten. Vom Anpfiff weg dominierte unsere Elf das Geschehen auf dem Rasen, fand aber gegen die dicht gestaffelte Abwehr der Gastgeber selten ein Mittel, um diesen Riegel zu durchbrechen. Wenn dann mal ein Anspiel in die Spitze gelungen war, sorgte Schiedsrichter Killus mit eigenwilligen Abseitsentscheidungen für verwunderte Gesichter auf der Auerbacher Seite. Bis auf seine Abseitsentscheidungen zeigte er aber eine ordentliche Leistung. So war der TSV vorwiegend über Standardsituationen gefährlich, wobei sich ATSV-Torwart Fürch aber auf dem Posten zeigte, oder bei einem sehenswerten Freistoß von Sinan Cakan von einem seiner Torpfosten unterstützt wurde.

Der ATSV versuchte ausschließlich über Kontersituationen sein Glück, wobei Thielert und auch die nachrückenden Föhl und Kukawka stets frühzeitig von der TSV-Defensive verteidigt wurden. So ging es trotz drückender Überlegenheit und klarem Chancenplus für den TSV mit einem mageren 0:0 in die Kabinen.

Auch im 2. Durchgang setzte unsere Elf die erste Duftmarke. Nach einer Kuday-Flanke wurde der Ball von einem ATSV-Abwehrspieler verlängert und Pascal Pfeiffer nahm diesen volley ab. Doch wieder stand der Pfosten des ATSV-Heiligtums im Wege (48.). Fünf Minuten später war dann Kukawka nach einem Anspiel in die Schnittstelle der TSV Abwehr entwischt, hob das Leder aber über Herb und das Tor. In der 61. Spielminute fiel dann doch etwas überraschend

der Führungstreffer für die Gastgeber. Nach einem Abspielfehler im Spielaufbau konterte der ATSV mustergültig über Kukawka und Föhl konnte im Zentrum zum 1:0 einschießen. Der TSV verlor nun etwas die Linie in seinem Spiel und passte sich in der nun hektischer werdenden Partie dem ATSV an. Dennoch kam man zeitnah zum Ausgleich. Sinan Cakan



war – allerdings dieses Mal tatsächlich aus Abseitsposition gestartet – im Strafraum des ATSV von den Beinen geholt worden. Er selbst behielt die

Übersicht und verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:1 Ausgleich. Auch in der Schlussphase war es unser Angreifer, der die entscheidenden Akzente setzte. Zunächst schob Cakan aber das Leder noch einmal am kurzen Eck vorbei, als er seinem Bewacher enteilt war (77.). Nachdem er aber von Mariyan Tolev schön in die Gasse bedient worden war, vollstreckte er wenig später zum 1:2 (82.) und setzte fünf weitere Minuten später auch den Schlusspunkt zum 1:3. Hier hatte Pascal Pfeiffer mit einem Sololauf über das halbe Feld sehenswert vorbereitet.

Insgesamt ein sicherlich verdienter Auswärtserfolg für die Becker-Truppe, die durch die Patzer der direkten Konkurrenz nun 5 Punkte vor dem nächsten Verfolger liegt. Bei der nächsten Begegnung muss man nun ausgerechnet bei diesem Verfolger in Jöhlingen zum Spitzenspiel antreten. Wir sind gespannt, ob unsere Elf für eine Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen sorgen kann, oder ob die Karten wieder neu gemischt werden.

24. Spieltag – Sonntag, 27.04.2014



FC Jöhlingen - TSV Auerbach



2:2 (1:2)

Unentschieden im Spitzenspiel

In einer sehr intensiv geführten Partie nahm der TSV beim Tabellenzweiten aus Jöhlingen den zumindest angestrebten Punkt mit und konnte dadurch den Vorsprung auf die Verfolger bei 5 Punkten halten. Bei guten äußeren Bedingungen konnte unsere Elf die Auftaktphase klar für sich verbuchen und setzte einige gute Akzente in der Offensive. Schon in der 2. Minute wurde es gefährlich für das Tor von Keeper Fabry, als Pascal Pfeiffer nach einem Abspielfehler in der Jöhlinger Abwehr zu uneigennützig agierte und ein



Abspiel auf Cakan wählte anstatt selbst abzuschließen. Cakan kam aber nicht mehr richtig hinter den Ball. Nach 12 Spielminuten machte er es deutlich besser. Nach einem Anspiel in den Rücken der Abwehr von Tolev, traf Pfeiffer frei vor Fabry zum 0:1. Keine 2 Minuten später zog Pfeiffer aus gut 25m ab, den von Fabry abgewehrten Ball jagte Tolev

aus halblinker Position über das Tor. Auch in der 20. Minute waren Tolev und Pfeiffer die Protagonisten zum 0:2. Nach einem Anspiel von Jan Becker in die Tiefe kombinierten sich beide durch die Abwehr des FCJ und Pfeiffer ließ mit einem satten Rechtsschuss Fabry erneut keine Abwehrchance. Bis dahin war

vom Gastgeber nichts zu sehen. Wie aus dem Nichts fiel daher auch der Anschlusstreffer. Ein Freistoß aus dem Halbfeld wurde per Kopf verlängert und vom deutlich im Abseits stehenden Sarisik ins Tor bugsiert. Alle Proteste halfen nichts. Der Treffer wurde von Schiedsrichter Rastetter anerkannt. Dies war dann auch die Initialzündung im Spiel der Gastgeber, die mit enormen Kampfeswillen nun die deutliche Mehrzahl der Zweikämpfe für sich entschieden und dem TSV mehr und mehr den Schneid abkauften. Einem Distanzschuss von Tolev, den Fabry meisterte, folgte ein Lattenkracher auf der Gegenseite von Meinzer - ebenfalls aus der Distanz abgefeuert. Kurz vor dem Wechsel kam unsere Elf nochmals gefährlich vor den FC-Kasten, aber Tolevs Querpass fand keinen Abnehmer. So wurden mit der knappen, aber auch verdienten TSV-Führung die Seiten gewechselt.

Im 2. Durchgang kippte die Partie dann immer mehr. Unsere Elf leistete sich im



Spielaufbau immer wieder zu schnelle Ballverluste, die den Gastgebern, die immer wieder mit weiten Anspielen in die Spitze den Erfolg suchten, in die Karten spielten. So erarbeitete sich der FC nun ein deutliches Übergewicht und im Auerbacher Lager hoffte man auf den entscheidenden Konter. Letztendlich wurden die Anstrengungen der Jöhlinger aber

doch belohnt. Ein Abschlag von Herbs Tor wurde nach einer Kopfballkerze im Mittelfeld ins Sturmzentrum geschlagen, wo Meinzer frei vor Herb die Übersicht behielt und diesen mit einem Heber zum 2:2 überwand (80.). So hatte die TSV-Abwehr in den Schlussminuten noch einige bange Augenblicke zu überstehen und als auch ein Kopfball von Niederelz in der Nachspielzeit den TSV-Kasten verfehlt hatte, stand die Punkteteilung fest. Das Ergebnis nutzt am Ende sicherlich dem TSV mehr als den Gastgebern, wobei man fußballerisch aber nur eine halbe Stunde überzeugend aufgetreten ist. Trotz des nun erarbeiteten Punktepolders ist noch nichts gewonnen und es stehen weitere 6 Endspiele auf dem Spielplan.

25. Spieltag – Sonntag, 04.05.2014



TSV Auerbach - TSV Oberweier



3:2 (2:0)

Siegtreffer in letzter Sekunde

Am vergangenen Sonntag benötigten die Zuschauer im Pneuhaus-Stadion etwas Geduld. Zunächst verspätete sich Schiedsrichter Normann Rossow, da er in die Stauwirren der BAB A8 geraten war, wodurch die Partie erst mit

35-minütiger Verzögerung angepiffen wurde. Im weiteren Verlauf verspielte die Becker-Truppe in der 2. Halbzeit eine komfortable 2:0 Führung, ehe Sinan Cakan mit einem verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit den Auerbacher Anhang doch noch jubeln ließ. Nach einem ausgeglichenen Auftakt nahm die Heimelf nach knapp 10 Minuten das Zepter in die Hand. Der starke Oberweierer Schlussmann Herrmann musste sich in der 14. Spielminute erstmals beweisen. Eine Pfeiffer-Ecke köpfte Kuday am langen Pfosten aufs Tor, doch Herrmann war zur Stelle. Auch nach der darauf folgenden Ecke stand der Schlussmann im Blickpunkt. Pascal Pfeiffer hatte an die Strafraumgrenze zurückgelegt und den Schlenzer von Raphael Karcher lenkte der Gästezerberus ans Lattenkreuz. Bei einem Freistoß von Pfeiffer, der nur um Zentimeter am Pfosten vorbei strich, stand ihm auch das Glück zur Seite. Nach einer halben Stunde Spielzeit war er dann aber machtlos. Die Gäste brachten den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Moritz Denzel beförderte das Leder sehenswert per Seitfallzieher aus 10m ins Tor. Auch der nächste Angriff der Heimelf hätte eigentlich einen Treffer verdient gehabt. Pascal Pfeiffer war der Gästeabwehr davon gelaufen und hatte uneigennützig quer gelegt, doch Tim Wagner brachte die Kugel aus 4 m nicht im eigentlich leeren Tor unter. Ein Gewaltschuss von Spielertrainer Jan Becker sorgte dann aber doch noch für die beruhigende 2:0 Pausenführung. Aus 24



Metern fasste sich Becker ein Herz und jagte den Ball unter den Querbalken. Torwart Herrmann hatte keine Abwehrchance.

Nach der Dominanz im ersten Durchgang ließ unsere Elf aber nach der Pause die Zügel schleifen. Nachlassende Laufbereitschaft und fehlende Entschlossenheit im Zweikampf ermöglichten den Gästen, wieder ins Spiel zu kommen. Der TSV ließ nun fast jeglichen konstruktiven Spielaufbau vermissen. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Oberweierer nach einem Freistoß aus dem Halbfeld durch Kikitenko, der das Leder völlig freistehend mit Hilfe des Innenpfostens zum 2:1 ins Netz beförderte, zum Anschlusstreffer kamen (70.). Nur 7 Minuten später glichen die Gäste sogar aus. Nach einem eigentlich harmlosen Ball in den TSV-Strafraum standen Herb und Becker schlecht zum Ball und Riedel bedankte sich mit dem 2:2. In Schlussphase wurde dann noch der kurz zuvor eingewechselte Nils Messaros ein Opfer der robusten Spielweise der Gäste, als er im Mittelfeld in bester Football-Manier

umgecheckt wurde, was einen Schlüsselbeinbruch zur Folge hatte. Da auch das Wechselkontingent ausgeschöpft war, musste unsere Elf die Partie in Unterzahl beenden. In der daraus resultierenden 4-minütigen Nachspielzeit kam der TSV dann doch noch zum Siegtreffer. Nach einer Ecke wurde Sinan Cakan unmittelbar vor den Augen des Schiedsrichters im Strafraum von den Beinen geholt, was einen Strafstoß nach sich zog. Er selbst behielt die Nerven, schickte Herrmann in die andere Ecke und besorgte damit den späten 3:2-Siegtreffer.

Durch die Punkteinbußen der direkten Verfolger ist der Vorsprung des TSV nun auf 7 Zähler angewachsen. Um auch bei den starken Alemannen in Rüppurr etwas Zählbares mitnehmen zu können, ist sicherlich eine bessere Leistung über die vollen 90 Minuten notwendig.

26. Spieltag – Sonntag, 11.05.2014



Alemannia Rüppurr - TSV Auerbach



0:4 (0:0)

Überzeugender Auswärtsauftritt der Becker-Truppe

Mit einem sehr überzeugenden Auswärtsauftritt bei den Alemannen in Rüppurr ist der TSV dem Aufstieg einen weiteren Schritt näher gekommen. Dabei lieferte die Becker-Elf über die gesamten 90 Minuten eine hochkonzentrierte Leistung ab und siegte auch in der Höhe beim Aspiranten auf den Relegationsplatz absolut verdient. Vom Anpfiff weg übernahm der TSV das Kommando, störte die Gastgeber früh im Spielaufbau und erarbeitete sich durch hohe Laufbereitschaft eine deutliche Feldüberlegenheit. Zunächst konnte man diese aber noch nicht in klare Torchancen ummünzen und so blieben Schussversuche von Sinan Cakan und Pascal Pfeiffer, die aber noch keine Gefahr für das Tor von Keeper Stefan Walter bedeuteten eher die Ausnahme. Erst in der 35. Spielminute wurde es enger, als Tolev einen Pfeiffer-Freistoß per Kopf verlängerte, aber knapp das Tor verfehlte. Die Gastgeber kamen im gesamten 1. Durchgang zu keiner nennenswerten Offensivaktion.



Nach dem Wechsel eigentlich dasselbe Bild. Der TSV trat wesentlich engagierter auf, behauptete sich immer wieder gut in den Zweikämpfen und wurde schon früh mit dem Führungstreffer belohnt. Nach einem klaren Foulspiel an Sinan Cakan im Strafraum trat er selbst zur Ausführung an und brachte sein Team in Front. In der Folge schoss Cakan nach

einer Vorarbeit von Tolev über das Tor und Pascal Pfeiffer scheiterte nach einem Fehler in der Alemannen-Abwehr nach einem Freilauf an Walter. Nur ein Mal geriet der Erfolg des TSV ins Wanken. In der 58. Spielminute wurde ein weiter Diagonalpass über die Auerbacher Abwehr gezogen und Sanzone stand frei vor Herb. Der Abschluss landete aber nur am Innenpfosten und von dort in Herbs Armen. Als dann nach einer Stunde Spielzeit Eric Steinhagen eine Cakan-Ecke zum 0:2 über die Linie drückte, mussten die Gastgeber ihre Defensivtaktik mehr und mehr aufgeben, wodurch sich für das sehr variable Offensivspiel des TSV nun deutlich mehr Räume eröffneten. Nach einer Ablage von Cakan wurde der Abschluss des unermüdlichen Pascal Pfeiffer aber noch von einem Verteidiger von der Linie geköpft (65.) und eine weitere elfmeterreife Aktion im Alemannen-Strafraum nicht geahndet. Nach einem weiteren klasse Angriff konnte der TSV-Anhang dann aber ein weiteres Mal jubeln. Cakan hatte das Leder auf Pfeiffer durchgesteckt und dessen Querpas brauchte Tolev nur noch ins Tor zu schieben (77.). Spätestens jetzt war die Partie entschieden, der Torhunger des TSV aber noch nicht gestillt. Zunächst konnte Keeper Walter bei einem



Pfeiffer-Schuss zwar noch einen weiteren Einschlag verhindern, war in der 83. Minute aber erneut machtlos. Sinan Cakan ließ einen weiten Pass von Paul Dörnhöfer auf den durchstartenden Pascal Pfeiffer passieren und dieser legte ein weiteres Mal mustergültig und uneigennützig für den mitgelaufenen Tolev quer. Wie schon wenige Minuten zuvor hatte dieser keine Mühe, das Leder im leeren Tor unterzubringen. Die inzwischen leicht frustrierten Gastgeber handelten sich in den Schlussminuten noch zwei gelb-rote Karten ein, was auf das Ergebnis aber keinen Einfluss mehr hatte. Mit dieser hervorragenden und engagierten Mannschaftsleistung, bei der jeder Aktive die ihm zugedachte Aufgabe zu 100% erfüllte, hat sich der TSV in eine hervorragende Ausgangsposition im Kampf um den Meistertitel manövriert. Noch fehlen aber 5 Punkte aus den verbleibenden 4 Partien!

27. Spieltag – Sonntag, 18.05.2014



TSV Auerbach - Spvgg. Durlach-Aue II



2:4 (2:2)

(Dieses Spiel wurde im Nachhinein von der Spruchkammer in einen 3:0 Heimsieg des TSV gewandelt, da die Spvgg. Durlach-Aue einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt hatte.)

TSV verliert in der Schlussphase

Nach der starken Auswärtsleistung in Rüppurr zeigte der TSV wieder einmal seine Heimspielphobie und musste sich am Ende dem aus einer geordneten Deckung agierenden Aufsteiger noch mit 2:4 geschlagen geben. Das Spiel benötigte einige Minuten, um an Fahrt aufzunehmen. Den ersten Akzent setzte dann der TSV, als ein Freistoß von Pascal Pfeiffer vom Auer Schlussmann Manke über den Querbalken gelenkt wurde. Mit dem ersten Angriff gingen die Gäste dann schon in Führung. Die rechte Defensivseite des TSV stand wie mehrfach an diesem Nachmittag zu hoch und das Abspiel ins Zentrum zu Miranda fand über den Innenpfosten den Weg ins Tor (14.). Der TSV zeigte die passende Reaktion und kam postwendend zum Ausgleich. Mariyan Tolev



hatte sich über links durchgesetzt und nach dessen Querpass scheiterte Pfeiffer zunächst an Manke, das Leder landete jedoch bei Kuday, der mit einem satten Schuss aus 14m das 1:1 erzielte. In der Folge hatte der TSV seine stärkste Phase im Spiel und mehrere Möglichkeiten in Führung zu gehen. Zunächst rettete ein Auemer nach einer

Ecke und folgendem Kopfball von Cakan auf der Linie, ehe Cakan nach einem Zuckerpass von Pfeiffer erneute am Manke scheiterte. Nach der anschließenden Ecke setzte Kuday das Leder per Seitfallzieher knapp am Pfosten vorbei. Als dann Kuday in der 22. Minute die Kugel im Tor versenkt hatte, pfiff Schiri Restle die Aktion zurück und entschied zum Entsetzen der Auerbacher auf Foulspiel für die Durlacher. Auf der Gegenseite demonstrierte der Gast dann wieder Effektivität und ging nach einer Ecke, die Burger aus kurzer Entfernung ins Tor köpfte, erneut in Führung. Auch in der 32. Minute zeigte sich Manke drei Mal auf dem Posten und klärte gegen Tolev und Cakan. Im Gästestrafraum herrschte mehrfach Hochbetrieb und eine Serie von 6 Eckstößen sorgte immer wieder für Gefahr vor dem Durlacher Tor. Dennoch benötigte es einen Elfmeter, um für den TSV den hoch verdienten Gleichstand vor der Pause herzustellen. Cakan war von links in den Strafraum eingedrungen und beim Schussversuch von hinten gefoult worden. Wie schon in den letzten Wochen verwandelte er den Strafstoß gewohnt sicher zum 2:2. Aber auch in diesem Heimspiel zeigte unsere Elf eine schwache 2. Halbzeit. Im Spielaufbau blieb wiederum vieles Stückwerk und so kam man nur noch ansatzweise zu torgefährlichen Situationen.

Die beste davon bot sich Sinan Cakan, der etwas zu genau zielte und in der 57. Minute nur den Innenpfosten anvisierte und das Leder mit Effet neben dem anderen Pfosten ins Tor aus trudelte. Die Gäste spielten ihrerseits aber auch forsch nach vorne und Miranda verzog mit einer Direktabnahme knapp am

langen Eck vorbei. Als sich Sinan Cakan nach 83 Spielminuten durch eine Meckerei binnen einer Minute zunächst die gelbe und direkt danach die gelb-rote Karte einhandelte, kippte die Partie vollends zu Gunsten der Durlacher. Erst fand ein Freistoß der Gäste zunächst noch abgefälscht über Jan Becker den Weg zum 2:3 ins Auerbacher Tor (85.), ehe auf der Gegenseite der Ball ebenfalls abgefälscht das Gehäuse knapp verfehlte. In der Nachspielzeit beendete Gästekapitän Jacob mit einer sehenswerten Direktabnahme aus 18 m, die im Winkel des Auerbacher Tores einschlug, die TSV-Hoffnungen zumindest auf einen Punktgewinn. Aber einer schwächeren Leistung folgt in der Regel eine gute, so dass wir mit positiver Grundstimmung zur schweren Auswärtspartie nach Ettlingen reisen.

28. Spieltag – Sonntag, 25.05.2014



SSV Ettlingen - TSV Auerbach



0:5 (0:3)

Mit einer weiteren eindrucksvollen Auswärtsleistung rückt der TSV dem Aufstieg in die Kreisliga einen weiteren Schritt näher. Völlig unbeeindruckt von der Heimmiederlage gegen Durlach-Aue II präsentierte sich die Becker-Elf im Baggerloch wieder von ihrer besseren Seite.

Schon die Auftaktphase verlief vielversprechend, hatte doch der TSV durch einen Dörnhöfer-Kopfball, der knapp vorbeistrich und einen Kuday-Schuss erste gute Ansätze zu verzeichnen. Auch in der 12. Spielminute lag ein Treffer im Bereich des Möglichen, als Sinan Cakan auf Pascal Pfeiffer ablegte und dessen Abschluss noch abgefälscht knapp am SSV-Tor vorbei rollte. Die folgende Ecke sollte aber die TSV-Führung bringen. Pfeiffer hatte diese vors Tor gezogen und Cakan war per Kopf erfolgreich.

Vier Minuten später hatten die Ettlinger ihre gefährlichste Aktion in den 90 Minuten. Eine scharf getretene Freistoßflanke musste André Herb aus dem kurzen Eck kratzen und die Nachschuss Möglichkeit wurde mit vereinten Kräften bereinigt. Ein blitzsauberer Konter brachte dann das 0:2 (26.). Mariyan Tolev wurde auf links freigespielt, passte am 16er quer zu Cakan, der seinen Widerpart versetzte und mit einem trockenen Schuss ins lange Eck traf.



In der Folge blieben Chancen von Kuday und 2 x Tolev ohne Erfolg. Erst in der 45. Minute konnte der TSV das nächste Mal jubeln. Eine Pfeiffer-Ecke wurde vom Torwart zu kurz weg gefaustet und Jan Becker köpfte das Leder von der Strafraumgrenze per Bogenlampe ins Netz. Trotz der klaren Führung lagen

bei einigen TSV-Akteuren vor der Pause die Nerven blank und die Halbzeit konnte zur Beruhigung genutzt werden.

Auch im 2. Durchgang war der TSV, trotz verteiltem Feldspiel die wesentlich torgefährlichere Mannschaft. Zunächst konnte aber der SSV-Schlussmann gegen Cakan per Fußabwehr noch Schlimmeres verhindern und ein Pfeiffer-Schlenzer verfehlte das lange Eck nur um Zentimeter. Die Gastgeber versuchten dem Spiel nochmals eine Wende zu geben und wechselten gleich dreifach aus. Aber der TSV blieb am Drücker und Kuday hatte nach einer Tolev-Hereingabe Pech, dass sein Schuss noch abgeblockt wurde. In der 65. Minute ahndete Schiedsrichter Stumpp dann eine klare Tätlichkeit an Jan Becker nur mit Gelb, zog aber nach einem harmlosen Foul von Cakan eine Minute später auch für dieses Gelb und schickte ihn, nachdem er in der 1. Halbzeit schon verwart worden war, mit Gelb-Rot zum Duschen.



Nach 73. Minuten dann aber der endgültige KO für die Ettlinger: Nach einer erneut gefährlichen Pfeiffer-Ecke fiel Kuday das Leder am 11-Meter-Punkt vor die Füße und dieser hämmerte das Spielgerät kompromisslos zum 0:4 ins Netz. Zwei Minuten später war es Pascal Pfeiffer, der einen Freistoß aus gut 30m ebenso sehenswert ins Ettlinger Netz jagte und damit den 0:5 Endstand herstellte. Trotz der

Unterzahl kam der TSV nicht in Bedrängnis und spielte die Partie ohne Probleme zu Ende. Nur noch 2 Punkte fehlen dem TSV, um nach langer Abstinenz wieder der Kreisliga anzugehören. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung am Donnerstag (Vatertag), um vielleicht schon beim letzten Saisonheimspiel gegen den TSV Schöllbronn alles klar zu machen.

29. Spieltag – Donnerstag, 29.05.2014



TSV Auerbach - TSV Schöllbronn



7:0 (3:0)

Meisterliche Leistung im letzten Heimspiel

Nachdem bereits am Mittwoch dem Einspruch des TSV gegen die Wertung des Spieles gegen die SpVgg Durlach-Aue II, wegen Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers, stattgegeben wurde, war der Mannschaft um Spielertrainer Jan Becker schon vor der Partie gegen den TSV Schöllbronn die Meisterschaft sicher. Trotz dieser Tatsache wollte man den zahlreichen TSV-Fans, die am Donnerstag ins Pneuhaus-Stadion gekommen waren, nochmals eine Glanzleistung präsentieren. Dieses Vorhaben stellte Pascal Pfeiffer schon in der ersten Spielminute unter Beweis, als er Gästekeeper

Heckenbach allerdings noch nicht überwinden konnte. Besser machte es dann Topscorer Sinan Cakan in der 10. Minute, indem er für den vielumjubelten Führungstreffer sorgte. Kurz darauf hatten die Gäste ihre einzige nennenswerte Torchance im ersten Durchgang, TSV-Keeper Herb stellte aber durch eine klasse Parade sein Können unter Beweis. In den folgenden Minuten erspielte sich der TSV eine deutliche Überlegenheit und hätte zur Pause gut und gerne mit 5:0 führen können, doch Heckenbach und das Aluminium klärten mehrmals in höchster Not für die Gäste. So dauerte es bis zur 38. Minute, ehe Pascal Pfeiffer auf rechts durchgehen und in die Mitte legen konnte, wo der



völlig freistehende Sinan Cakan nur noch zum 2:0 einschieben musste. Mit dem Pausenpfeiff sorgte Pfeiffer selbst dann durch einen sehenswerten Freistoß aus knapp 20 Metern für den 3:0-Halbzeitstand.

Nach der Pause bot sich das gleiche Bild wie in den ersten 45 Minuten. Die erstaunlich schwachen Gäste

hatten dem TSV absolut nichts entgegenzusetzen und so kam die Becker-Truppe durch Ragip Kудay in der 54. Minute zum 4:0. Innerhalb von zwei Minuten erhöhte Mariyan Tolev dann durch einen Doppelschlag auf 6:0. Nachdem sich der scheidende Spielertrainer Jan Becker unter Applaus des Publikums und Dankesgesängen der bereits feiernden zweiten Mannschaft eine Viertelstunde vor Schluss selbst auswechselte, konnten die Schöllbronner erstmals in der Partie für ein wenig Entlastung im eigenen Sechzehner sorgen. Wirklich gefährlich für den Kasten von Herb wurde es allerdings nie. Zwei Minuten vor Schluss sorgte Sinan Cakan mithilfe des Innenpfostens sogar noch für das 7:0. Über die gesamten 90 Minuten eine wahrlich meisterliche Leistung unserer Elf, die gegen überraschend schwache Gäste, auch in der Höhe verdient, den letzten Heimsieg der Saison landen konnte. Der verdiente Meister der Kreisklasse A in der Saison

2013/2014 ist der TSV Auerbach! Wir sind dann mal oben!



30. Spieltag – Sonntag, 01.06.2014



FC Südstern - TSV Auerbach



0:1 (0:0)

Nach 3 Tagen Aufstiegsfeierlichkeiten und damit leicht angeschlagen reiste der frisch gekürte Meister am letzten Saisonspieltag zum in der Rückrunde stark aufspielenden FC Südstern. Vor Spielbeginn konnte unsere Elf von den



Gastgebern einen Blumenstrauß für die errungene Staffelleisterschaft entgegennehmen – herzlichen Dank dafür!

Beide Mannschaften hatten keinerlei Druck, was sich auch bei der Laufbereitschaft auf dem holprigen Grün bemerkbar machte. Die Südstern'ler überließen dem TSV in weiten Teilen des Spiels

die Initiative und verlegten sich aufs Konterspiel. Insgesamt kam aber kaum ein Spielfluss auf. Insgesamt kamen die Hausherren dabei auch zu der ein oder anderen Gelegenheit, die aber zu keinem Torerfolg führen sollte.

Auch in der 2. Halbzeit änderte sich kaum etwas am Spielgeschehen. Erst als Mariyan Tolev 5 Minuten vor Spielende den TSV in Führung schoss, kam ein wenig Fahrt in die Begegnung.



Auf der Gegenseite musste André

Herb auf die Unterstützung des Aluminiums setzen, als Susanj einen Freistoß aus 20m an die Latte setzte. Der Schiedsrichter hatte dann auch ein Einsehen mit den Zuschauern und beendete die Partie überpünktlich nach 89 Spielminuten. Mit dem 12. Auswärtssieg bei 15 gespielten Matches beendete der TSV eine überaus erfolgreiche Saison. Der TSV bedankt sich bei all seinen Anhängern, Sponsoren und Unterstützern. Wir sehen uns in der nächsten Saison.



#Geschichte

SPIELERKADER - 1. MANNSCHAFT

TOR



André Herb

TRAINER



Jan Becker

CO-TRAINER



Michael Laaß

SP-AUSSCHUSS



Mathias Miskolczy



Udo Bossert

ABWEHR



Sven Balzer



Steven Becker



Raphael Karcher



Stefan Lenz



Christian Rau



Erik Schmidt



Sorel Schwab



Jonas Wagner



Tim Wagner

MITTELFELD



Manuel Becker



David Bossert



Moritz Denzel



Ragip Kuday



Nils Messaros



Steffen Pfeifer



Pascal Pfeiffer



Sebastian Reuss



Eric Steinhagen

ANGRIFF



Sinan Cakan



Paul Dörnhöfer



Stili Papadopoulos



Mariyan Tolev



Max Wenz

SPIELERSTATISTIK – 1. MANNSCHAFT

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiri geht es nicht! 		Saisontore 1. Mannschaft	Saisoneinsätze 1. Mannschaft	Pflichtspieltore für den TSV (gesamt)	Pflichtspiele für den TSV (gesamt)
Becker	Jan	6	29	8	54
Becker	Manuel	0	3	1	31
Becker	Steven	0	7	0	24
Bonavia	Michael	0	2	10	28
Bossert	David	0	4	35	122
Cakan	Sinan	24	29	26	30
Denzel	Moritz	2	23	4	61
Dörnhöfer	Paul	6	24	27	136
Herb	Andre	0	30	0	435
Karcher	Raphael	0	22	0	24
Kuday	Ragip	9	21	11	40
Lenz	Stefan	1	21	2	116
Messaros	Nils	1	14	6	44
Papadopoulos	Stilianos	0	18	5	35
Pfeifer	Steffen	1	19	4	47
Pfeiffer	Pascal	13	30	25	61
Rau	Christian	0	9	2	47
Schmidt	Erik	0	19	0	64
Schwab	Sorel	1	5	22	106
Steinhagen	Eric	2	16	14	213
Tolev	Mariyan	10	22	30	77
Wagner	Jonas	0	5	8	108
Wagner	Tim	1	27	17	119
Wenz	Max	1	13	16	37

Die Heimtabelle der Kreisklasse A/2

	Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore	Diff.
1. FC Vikt. Jöhlingen	15	9	4	2	31	35 : 22	13
2. SV Völkersbach	15	9	4	2	31	34 : 22	12
3. FC Südstern	15	9	3	3	30	35 : 18	17
4. TSV Auerbach	15	9	1	5	28	37 : 26	11
5. SSV Ettlingen	15	8	2	5	26	38 : 30	8
6. FC Busenbach	15	8	1	6	25	36 : 24	12
7. FSV Alem. Rüppurr	15	7	4	4	25	25 : 23	2
8. FV Wössingen	15	6	6	3	24	44 : 27	17
9. SpVgg Söllingen	15	6	5	4	23	24 : 19	5
10. DJK Durlach	15	5	5	4	23	37 : 35	2
11. SpVgg Durlach-Aue 2	15	7	1	7	22	25 : 23	2
12. TSV Schöllbronn	15	5	4	6	19	36 : 37	0
13. SG Stupferich	15	6	1	8	19	26 : 33	-7
14. TSV Oberweiler	15	5	1	9	16	18 : 31	-13
15. ATSV Kleinsteinbach	15	3	3	9	12	22 : 36	-14
16. SC Neuburgweiler	15	1	1	13	4	10 : 45	-35

Die Auswärtstabelle der Kreisklasse A/2

	Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore	Diff.
1. TSV Auerbach	15	12	1	2	37	44 : 16	28
2. FC Busenbach	15	9	2	4	29	42 : 21	21
3. FC Vikt. Jöhlingen	15	8	2	5	26	41 : 23	16
4. SpVgg Söllingen	15	6	7	2	25	28 : 24	4
5. FV Wössingen	15	7	2	6	23	34 : 29	5
6. FSV Alem. Rüppurr	15	6	3	6	21	31 : 30	1
7. TSV Schöllbronn	15	6	3	6	21	27 : 37	-10
8. ATSV Kleinsteinbach	15	6	1	8	19	20 : 29	-9
9. TSV Oberweiler	15	6	1	8	19	19 : 30	-11
10. FC Südstern	15	5	3	7	18	38 : 36	2
11. SSV Ettlingen	15	5	3	7	18	21 : 30	-9
12. SpVgg Durlach-Aue 2	15	4	5	6	17	24 : 26	-2
13. SG Stupferich	15	5	2	8	17	25 : 35	-10
14. SV Völkersbach	15	3	4	8	13	24 : 36	-12
15. DJK Durlach	15	2	5	8	11	18 : 30	-12
16. SC Neuburgweiler	15	0	2	13	2	11 : 51	-40

Kurzürblick – 2. MANNSCHAFT

Eine Saison der Superlative lieferte unsere 2. Mannschaft ab. 28 Saisonsiege bei 30 Partien sprechen hier für sich. Mit 147 Toren stellt das Team den torgefährlichsten Angriff im gesamten mittelbadischen Raum. Leider sind auch 4 gegnerische Mannschaften nicht gegen den Klassenprimus angetreten. Mit Ausnahme des Tabellenzweiten, dem FC Jöhlingen, ist es keiner Mannschaft in der Kreisklasse C/3 gelungen, einen Punkt gegen unsere „Zweite“ zu ergattern. Insgesamt haben in der Meistersaison 38 Aktive das Trikot des TSV Auerbach II getragen. Hier darf man dann auch die Arbeit von Neu-Trainer-Team Steffen Langendörfer und Philipp Drüssler nicht unterschlagen. Ihnen ist es gelungen, Woche für Woche und trotz Abstellungen für den Kader der 1. Mannschaft, eine schlagkräftige und torhungrige Mannschaft aufs Feld zu schicken. Über die gesamte Saison hat man sich einen spannenden Zweikampf mit der Reserve des FC Jöhlingen geliefert, die in fast ebenso beständiger Weise die Spannung bis zum vorletzten Spieltag hoch hielt. Mit Alex Kreis hat lediglich unser Keeper alle ausgetragenen 26 Partien absolviert. Es folgen Jonas Wagner mit 25 sowie David Bossert und Sorel Schwab mit je 21 Einsätzen.

Die Abschlusstabelle der Kreisklasse C/3

		Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore		Diff.
1.	TSV Auerbach 2	30	28	1	1	85	147	: 21	126
2.	FC Vikt. Jöhlingen 2	30	26	4	0	82	135	: 26	109
3.	TV Mörsch 2	30	19	4	7	61	82	: 47	35
4.	SG Palmb./Reichenb. 2	30	17	2	11	53	89	: 52	37
5.	TSV Oberweier 2	30	16	4	10	52	77	: 60	17
6.	ATSV Kleinsteinbach 2	30	15	3	12	48	88	: 72	16
7.	TSV Spessart 2	30	12	8	10	44	61	: 53	8
8.	SV Burbach 2	30	12	5	13	41	93	: 77	16
9.	FV Wössingen 2	30	13	2	15	41	61	: 67	-6
10.	SC Neuburgweier 2	30	12	4	14	40	70	: 90	-20
11.	FT Forchheim 2	30	8	6	16	30	62	: 90	-28
12.	TSV Wöschbach 2	30	8	3	19	27	48	: 86	-38
13.	TSV Etzenrot 2	30	8	1	21	25	44	: 113	-69
14.	FSV Alem. Rüppurr 2	30	7	2	21	23	45	: 145	-100
15.	SV Völkersbach 2	30	5	6	19	21	53	: 82	-29
16.	SG H.alb/Neus./Rot. 2	30	4	5	21	17	37	: 111	-74

SPIELBERICHTE – 2. MANNSCHAFT

1. Spieltag – Sonntag, 25.08.2013



SC Neuburgweier II - TSV Auerbach II



0:4 (0:2)

Gelungener Saisonauftakt für die „Zweite“

Einen in dieser Höhe sicherlich nicht erwarteten, aber dennoch bei weitem nicht den wahren Spielverlauf widerspiegelnden Auswärtserfolg, landete unsere „Zweite“ beim ersten Saisonspiel in Neuburgweier. Von Beginn an dominierte man die Begegnung, agierte sehr ballsicher und ließ die Gastgeber kaum zur Entfaltung kommen. Die Abwehr um Benjamin Göhringer und Erik Schmidt stand bombensicher und so musste sich Alex Kreis im TSV-Kasten nur in der 2. Halbzeit einmal auszeichnen, als er einen Flachschuss reaktionsschnell aus der Ecke kratzte. Bis dahin war die Partie aber schon entschieden. Kapitän Frieder Gorriahn hatte seine Farben nach 23 Spielminuten in Front geschossen, als er eine mustergültige Vorarbeit des starken Michael Bonavia nur noch über die Linie drücken musste. Kurz später setzte Marvin Kern einen vom Torwart abgewehrten Ball an den



Außenpfosten. Besser machte es Sorel Schwab, der nach einem Anspiel von David Bossert überlegt zum 2:0 einschoss. Kurz vor dem Wechsel vergab nochmals Frieder Gorriahn am langen Pfosten völlig freistehend eine höhere Führung. Die Gastgeber kamen mit neuem Schwung aus der Kabine und verfehlten mit Distanzschüssen das TSV-Heiligtum 2 x nur knapp. Der TSV setzte jedoch zum richtigen Zeitpunkt 2 Konter und Frieder Gorriahn nach einem weiten Pass von Erik Schmidt und erneuter Vorarbeit von Michael

Bonavia, sowie Bonavia selbst mit einem Alleingang nach Pass von Marvin Kern schraubten das Ergebnis schnell auf 4:0. In der Folge kontrollierte unsere Elf die Partie ohne Probleme und hätte bei weiteren Chancen von Kern, Gorriahn und Bossert durchaus noch weitere Treffer erzielen können. Ferner drückte Schiri Weber bei zwei elfmeterreifen Situationen im SCN-Strafraum aufgrund des klaren Spielstands jeweils beide Augen zu und ließ weiterspielen. Somit blieb es bis zum Spielende beim hochverdienten 4:0 Auswärtserfolg der Mannschaft von Neu-Coach Steffen Langendörfer, den es nun gegen den SV Völkersbach zu bestätigen gilt.

2. Spieltag – Sonntag, 02.09.2013



TSV Auerbach II - SV Völkersbach II



6:1 (5:0)

Heimpremiere mit überzeugender Leistung

Die 2. Mannschaft des TSV Auerbach konnte gegen das Reserveteam des SV Völkersbach den 2. Saisonsieg feiern. Jonas Wagner und Michael Bonavia-Köhler sorgten bereits bis zur 6. Minute für eine beruhigende 2:0 Führung, die bis zur Halbzeit auf 5:0 ausgebaut wurde. Erneut Michael Bonavia-Köhler, der über die rechte Seite für viel Schwung sorgte und Frieder Gorriahn waren die Torschützen. Kurz vor der Pause wurde Trainer Steffen Langendörfer bei einem seiner Vorstöße frei vor dem gegnerischen Torwart gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte David Bossert souverän zum 5:0. Das Halbzeitergebnis drückte die klare Überlegenheit des TSV Auerbach aus, Torwart Alexander Kreis wurde im ersten Durchgang nur einmal durch einen Schuss auf das TSV-Gehäuse geprüft, den er sehenswert entschärfen konnte. Dank der beruhigenden Führung war für die 2. Halbzeit der Plan, sich auf schnelle Konter zu konzentrieren. Dieser ging innerhalb der ersten Minuten perfekt auf, da kurz nach dem Anpfiff ein weiterer Treffer bejubelt werden konnte. Nach einer tollen

Messaros-Flanke von der rechten Seite sprang Steffen Langendörfer höher als sein Gegenspieler und wuchtete per Kopf den Ball über die Linie. 51 Minuten waren zu diesem Zeitpunkt gespielt. Die Mannschaft schaltete nun ein paar Gänge zurück, das Spiel wurde dadurch auch etwas zerfahrener. Einen Stellungsfehler nach einem



langen Ball konnte der Völkersbacher Glück dann in der 71. Minute zum Anschlusstreffer verwerten. Der TSV Auerbach hätte das Ergebnis in der Schlussphase noch zu seinen Gunsten erhöhen können. Klare Torchancen blieben allerdings mangels Konzentration im entscheidenden Moment ungenutzt. Torwart Kreis konnte bei 2 weiteren Chancen der Gäste nochmal seine Klasse zeigen, bevor der gut leitende Schiedsrichter Herdle die Partie beendete.

Fazit: Heimpremiere geglückt, dank einer spielerisch und kämpferisch überzeugenden Leistung aller Mannschaftsteile!

3. Spieltag – Donnerstag, 05.09.2013



FV Wössingen II - TSV Auerbach II



0:7 (0:2)

2. Mannschaft erklimmt Tabellenspitze

Nachdem das Spiel mit etwas Verspätung angepfiffen wurde, durfte bereits nach 7 Minuten im Auerbacher Lager das erste Mal gejubelt werden. Nach einer Balleroberung von Steffen Langendörfer erreichte dessen langer Ball über die Wössinger Abwehr hinweg Phillip Stürner, der den Ball über den Wössinger Torwart hob und somit schnell für die Führung sorgte. Wenig später musste allerdings Steffen Langendörfer verletzt ausgewechselt werden, Benjamin Göhringer kam für ihn in die Partie. Jonas Wagner hätte nach 25 Minuten für das 2:0 sorgen können, schob allerdings den Ball am Torwart und am Tor vorbei, als er nach einem schönen Konter allein auf das gegnerische Gehäuse zulief. Die erste dicke Chance der Gastgeber folgte kurz darauf durch einen Wössinger Stürmer – Torwart Kreis war jedoch auf dem Posten und konnte den Ball entschärfen. Ab diesem Moment hatte die Auerbacher Elf beste Chancen im 2-Minuten-Takt, konnte jedoch daraus lange kein Kapital schlagen. Entweder stand man sich selbst im Weg oder der gute Wössinger



Torwart parierte. Besser machte das Guillermo di Franco in der 44. Minute: Er erlief einen langen Pass aus dem Mittelfeld und schob den Ball am Torwart vorbei zur 2:0 Halbzeitführung. Trotz der Führung war man auf der Auerbacher Seite nicht mit der 1. Halbzeit zufrieden, da vor allem bei der Chancenverwertung und in der Defensivarbeit

einiges zu verbessern war. Beides wurde von der Mannschaft beherzigt, womit dann im 2. Durchgang 5 weitere TSV-Treffer folgten. In der 52. Minute wurde Steven Becker im Strafraum gefoult. David Bossert verwandelte souverän den fälligen Elfmeter zum 3:0 aus Auerbacher Sicht. Kurz darauf hatten die Gastgeber ihre beste Chance, den Anschlusstreffer zu erzielen, als ein Wössinger Spieler alleine auf Torwart Kreis zulief und mit einem strammen Schuss das lange Eck anvisierte. Kreis konnte jedoch mit einem sensationellen Reflex den Ball um den Pfosten lenken. Kurz darauf gab man mit dem 4:0 die passende Antwort, als Moritz Denzel nach einem feinen Pass von David Bossert den Ball aus der Drehung unter die Latte hämmerte. Jetzt war der Widerstand der Wössinger gebrochen. In der 75. Minute konnte David Bossert einen schönen Angriff über die linke Seite mit dem 5:0 abschließen, 3

Minuten später erzielte Guillermo di Franco das 6:0. Kurz vor Abpfiff wurde Jonas Wagner im Strafraum per Foul gestoppt und David Bossert setzte mit dem verwandelten Elfmeter den 7:0 Schlusspunkt!

Die „Zweite“ freut sich bei den nächsten Begegnungen auf zahlreiche Zuschauer!

4. Spieltag – Samstag, 07.09.2013



TSV Auerbach II - TSV Etzenrot II



3:0 (1:0)

Glanzloser Heimsieg mit knirschendem Getriebe

Gegen eine mit mehreren Spielern der 1. Mannschaft verstärkte Etzenroter Elf tat sich unsere „Zweite“ lange Zeit schwer. Den ersten Aufreger gab es schon nach 3 Minuten, als Frieder Gorriahn bei einem langen Ball vom Libero angeschossen wurde und den Abpraller mit einem schönen Heber im Tor unterbrachte, er allerdings vom Schiedsrichter wegen eines angeblichen Fouls zurückgepfiffen wurde. Unbeirrt dessen erspielte sich unsere Elf eine deutliche Feldüberlegenheit, was aber nur bis an den Strafraum glanzvoll war. Sobald irgendwie auch nur ansatzweise das gegnerische Tor in die Nähe kam, wollten uns die letzten Bälle nicht mehr gelingen. Die erste richtig dicke Chance bot sich dann Christian Rau, der eine Hereingabe von Phillip Stürner am langen Pfosten übers Tor schoss. Die unbequemen Etzenroter machten uns das Leben ziemlich schwer und versuchten immer wieder kleine Nadelstiche durch den schnellen Yannick Becker zu setzen, der häufig erst im letzten Moment mit vereinten Kräften vom Ball getrennt werden konnte, getreu nach dem Motto „viele Jäger sind des Hasen Tod.“ Der TSV musste sich bis zur 45. Minute gedulden, bis das erlösende 1:0 fiel. Nach einem Zuspiel von David Bossert konnte Kapitän Frieder Gorriahn endlich einnetzen. Ein paar Sekunden später war dann auch Halbzeit und so wurden mit der knappen Führung die Seiten gewechselt. Fazit der ersten Halbzeit, bei konsequentem Spiel im Strafraum

wäre eine deutlich höhere Führung möglich gewesen, allerdings wurden beste Chancen durch unpräzises oder umständliches Spiel liegen gelassen. Die Etzenroter kamen gut aus der Halbzeit und die Heimelf konnte einmal mehr ihrem Sensationstransfer zwischen den Pfosten, Alex Kreis, danken, dass es bei der Führung blieb. Die in der Halbzeit besprochenen Vorgaben wurden komplett vernachlässigt, was etwa 10 Minuten anhielt. Danach nahm die Heimelf wieder das Heft in die Hand



#Unterhaltung

und kam auch prompt zu Chancen. Ragip Kuday scheiterte mit einer Doppelchance in der 56. Minute am Torwart und an einem Abwehrspieler auf der Linie. Zwei Minuten später konnte dann David Bossert nach einer Kuday-Flanke zum 2:0 einnicken. In der 71. Minute konnte dann Phillip Stürner eine Hereingabe über die Linie drücken. Endlich einmal das geforderte Spiel direkt über außen und schon klappt es mit dem Tore schießen. Mitte der zweiten Hälfte schlich sich aufgrund von Auswechslungen und der sicheren Führung der Schlendrian ein. Unser Torsteher Alex Kreis konnte sich wieder auszeichnen. Bei einer 1 gegen 1 Situation, bei einem Heber und bei einem Schlenzer von der Strafraumkante konnte er sein Können unter Beweis stellen und blieb jeweils Sieger. So blieb es beim 3:0, da die Etzenroter dann ihr Pulver verschossen hatten und auch der TSV keine richtig zwingenden Chancen mehr herauspielte.

Fazit: 4. Sieg in Folge in der noch jungen Spielzeit 13/14. Spielertrainer Langendörfer kann mit seinem jungen Team und der Ausbeute bisher sehr zufrieden sein, auch wenn heute nicht alles so rund lief, kann man sich über einen 3:0 Heimsieg sicher nicht beklagen. Nächsten Sonntag wartet mit der SG Palmbach/Reichenbach II der nächste Prüfstein. Dies wird sicherlich die bisher größte Hürde werden.

5. Spieltag – Sonntag, 15.09.2013



SG Palm./Reichenb. II - TSV Auerbach II



1:2 (0:1)

Wie unsere 1. Mannschaft feierte auch unsere „Zweite“ bereits den 5. Saisonsieg. Um diesen unter Dach und Fach zu bringen, strapazierten die Akteure aber das Nervenkostüm der Verantwortlichen ein wenig. Die Gastgeber waren dem als Tabellenführer angereisten TSV zumindest in Punkto Einsatzwillen und Zweikampfverhalten an diesem Nachmittag überlegen. Spielerisch stellte sicherlich unser TSV die bessere Mannschaft. Dabei wurde



aber zu oft auch der Ballbesitz übertrieben und so den Gastgebern bei Ballverlusten auch die eine oder andere Möglichkeit eröffnet.

Mitte der ersten Halbzeit wurde Andreas Lüdemann mit einem schönen Anspiel in die Tiefe bedient, behielt vor dem Keeper die Übersicht und brachte seine

Farben mit 0:1 in Front. Allerdings verwaltete man fortan diesen äußerst

knappen Vorsprung mehr, als man sich darum bemühte, mit einem weiteren Treffer den Gastgebern etwas den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Mit zunehmender Spieldauer konnten sich die Gastgeber dann im 2. Durchgang ein Übergewicht erarbeiten und unsere Elf betrieb einfach zu wenig Aufwand, um die SG vom TSV-Gehäuse fernzuhalten. So war es nur eine Frage der Zeit, wann die Hausherren zum Ausgleich kommen würden. Letztendlich benötigten die Gastgeber dazu einen abgefälschten Schuss von der Strafraumgrenze, hatten sich diesen aber durchaus verdient. Erst jetzt wachte unsere Elf wieder auf und unternahm ihrerseits einige Anläufe, um zu einem Torerfolg zu kommen. Kurz vor Schluss wurden diese Bemühungen dann schließlich auch noch belohnt. Jonas Wagner und Steffen Pfeifer spielten sich gut über die linke Angriffsseite durch und den folgenden Querverpass verwandelte der eingewechselte Philip Stürner zum 2:1 Siegtreffer.

Gegen eine sicherlich starke Burbacher Elf wird eine deutliche Leistungssteigerung im Bereich Laufbereitschaft und Einsatzwillen nötig sein, um weiterhin in der Erfolgsspur zu bleiben.

6. Spieltag – Sonntag, 22.09.2013



TSV Auerbach II - SV Burbach II



7:2 (4:1)

Sechster Sieg in Serie für Langendörfers Elf

Besser als die Becker-Buben machte es das Team von Steffen Langendörfer am Sonntag im heimischen Pneuhaus-Stadion gegen die zweite Garde des SV Burbach. Im sechsten Spiel konnte unsere „Zweite“ bereits den sechsten Sieg einfahren. Schon in der 2. Spielminute brachte Bastian Patzelt seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Nach schöner Vorarbeit von Jonas Wagner musste Patzelt nur noch zum 1:0 einschieben. Gleich darauf bot sich Guillermo Di Franco die Chance auf 2:0 zu erhöhen, er scheiterte jedoch an Gästekieeper Parth. In der 7. Minute sorgte Jonas Wagner dann aber mit einem strammen Schuss für das 2:0. Nur zwei Minuten später wurde er eindeutig im Strafraum zu Fall gebracht, Schiedsrichter Christian Pendl entschied aber auf Freistoß an der Grenze des Sechzehners. Steffen Pfeifer verwandelte diesen dann direkt zum



3:0 für den TSV und stimmte die Grün-Weißen Anhänger damit versöhnlich. Nach einer knappen halben Stunde bot sich den Gästen die erste Torchance,

die sie in Person von Ruven Ruml auch gleich zum 3:1 Anschlusstreffer nutzten. Den nächsten Hochkaräter für Auerbach vergab wiederum Di Franco, der allein auf SV-Schlussmann Parth zulief, den Lupfer aber nur an den Pfosten setzen konnte. Zehn Minuten vor der Halbzeit wurde Di Franco dann im gegnerischen Strafraum gefoult. Diesmal machte der Unparteiische alles richtig und zeigte auf den Punkt. Steffen Pfeifer drosch das Leder zum 4:1 in die Maschen und sorgte für die ungefährdete Halbzeitführung.

Auch die zweite Halbzeit begann mit einem schnellen Tor für die Heimmannschaft. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfeiff scheiterte Wagner am



Gästekeeper. Dieser wehrte den Schuss allerdings direkt vor die Füße von Patzelt ab, der das Ergebnis auf 5:1 in die Höhe schraubte. In den folgenden Minuten boten sich Emanuel Guthmann mehrere Großchancen, das Ergebnis weiter zu erhöhen, doch ein Treffer wollte ihm heute nicht gelingen. In der 63.

Spielminute kamen die Gäste dann mit ihrer zweiten Torchance zum zweiten Torerfolg, als Philipp Eisele nach einem Fehler von Erik Schmidt zum 5:2 traf. Die folgenden 25 Minuten plätscherte das Spiel so vor sich hin, man hatte das Gefühl, die Auerbacher waren mit dem Ergebnis bis hierhin zufrieden und die Burbacher hatten schlichtweg keine Möglichkeiten, etwas am Heimsieg des TSV zu ändern. So dauerte es bis zur 89. Minute, ehe Patzelt mit einem Doppelschlag für die letzten Treffer zum 7:2 Erfolg sorgte.

7. Spieltag – Sonntag, 29.09.2013



TSV Wöschbach II - TSV Auerbach II



2:5 (0:3)

Ein verdienter 5:2 Sieg der „Zweiten“ wurde gegen den TSV Wöschbach 2 eingefahren. Bis zur Pause wurde eine komfortable 3:0 Führung erspielt, Max Wenz, Philipp Stürner und Ragip Kuday waren die Torschützen.

Die 2. Halbzeit war dann sicherlich kein Glanzpunkt der bisherigen Saison aus Auerbacher Sicht. Bis auf wenige Ausnahmen fanden kaum noch Spielzüge statt, ebenso wurde die Defensive zu sehr vernachlässigt. Frieder Gorriahn und Max Wenz erzielten im 2. Durchgang weitere Treffer, ebenso trafen die Wöschbacher zwei Mal zum 5:2 Endstand. Am Sonntag war mit Sicherheit nicht alles Gold was glänzte, aber 3 weitere Punkte wurden gesichert. Gegen die kommenden Gegner wird allerdings eine Leistungssteigerung notwendig, um etwas Zählbares mitzunehmen.

8. Spieltag – Donnerstag, 03.10.2013



TSV Auerbach II - ATSV Kleinsteinbach II



2:1 (1:0)

Zweite Mannschaft bleibt weiter ungeschlagen

Die bislang ungeschlagene Mannschaft von Spielertrainer Steffen Langendörfer traf am Donnerstag auf den direkten und ebenfalls noch ungeschlagenen Verfolger aus Kleinsteinbach. Die erste Chance des Spiels bot sich Jonas Wagner in der 7. Spielminute, als er nach schöner Vorarbeit von



Steffen Langendörfer aus 20 Metern allerdings nur die Latte traf. Eine Minute später wurde ein schönes Zusammenspiel von Schwab, Wagner und Bossert nicht belohnt, weil letzterer seinen Torschuss einige Zentimeter über den gegnerischen Kasten setzte. In der 17. Spielminute war es dann Phillip Stürner vorbehalten, mit einem

schönen Schuss aus der Drehung das 1:0 zu erzielen. Bis zur Halbzeitpause war die Heimmannschaft deutlich überlegen, der ATSV hatte lediglich zwei Torchancen, bei denen Keeper Alex Kreis sein Können unter Beweis stellen musste.

Nach dem Pausentee kam die Langendörfer-Elf überhaupt nicht mehr ins Spiel und die Gäste machten richtig Druck. Zunächst lief Jürgen König völlig alleine auf das TSV-Gehäuse zu, verzog aber deutlich. Ansonsten hatte der ATSV zwar bis hierhin keine zwingenden Möglichkeiten, war aber seit der Halbzeitpause deutlich überlegen. So war der Ausgleichstreffer zum 1:1 durch Kukawka nach einer Ecke in der

65. Spielminute nur eine logische Konsequenz aus dem leidenschaftslosen Spiel der Auerbacher. Der Gegentreffer rüttelte die Grün-Weißen wohl aus ihrem Pausenschlaf, sie kamen jetzt wieder besser in die Zweikämpfe und konnten auch zwingende Chancen herauspielen. Zunächst verfehlte ein strammer Bossert-Schuss aus 16 Metern nach Doppelpass mit Steffen Langendörfer den gegnerischen Kasten nur knapp. Besser machte es dann Bastian Patzelt in der 74. Spielminute, als er seine Mannen mit 2:1 in Führung bringen konnte. Ein letztes Mal zittern musste der Auerbacher Anhang nur eine Minute später, als der Kleinsteinbacher Kapitän Sven Stöckler alleine auf TSV-Schlussmann Kreis zulief, aber lediglich den Außenpfosten traf. Somit gewann die Elf von Coach Langendörfer bereits das achte Spiel der Saison und trifft am kommenden

Sonntag um 13 Uhr zuhause auf den bisher ebenfalls ungeschlagenen und punktgleichen Tabellenführer aus Jöhlingen.

9. Spieltag – Sonntag, 06.10.2013



TSV Auerbach II - FC Jöhlingen II



2:4 (1:2)

Erste Saisonniederlage für die „Zweite“ im Spitzenspiel

Am heutigen Sonntag stand für unsere zweite Mannschaft das Spitzenspiel gegen die Reserve des FC Viktoria Jöhlingen auf dem Plan. Beide Mannschaften waren mit acht Siegen in die Saison gestartet, lediglich die bessere Tordifferenz sicherte den Gästen bis heute die Tabellenführung. Doch die Mannschaft um Coach Steffen Langendörfer kam deutlich besser in die Partie und hatte bereits in der 7. Minute durch Michael Bonavia-Köhler die erste Chance, der nach einer Flanke von Philip Stürner das gegnerische Tor allerdings knapp verfehlte. Nur eine Minute später ging ein satter Stürner-Schuss nach schöner Vorarbeit von Emanuel Guthmann und Jonas Wagner ebenfalls knapp neben den Kasten. Die Chancen für die Heimmannschaft häuften sich, zunächst konnten Wagner und Patzelt das Leder jedoch noch nicht im Tor unterbringen. Nach einer Viertelstunde münzten die



Grünweißen ihre deutliche Überlegenheit dann in die Führung um, als Philip Stürner nach einem Patzelt-Freistoß, den FC-Keeper Kleibaumhüter nicht festhalten konnte, den Ball ins Tor spitzelte. Von der Gastmannschaft war weiterhin nicht viel zu sehen, der Ausgleichstreffer durch Edelmann in der 29. Spielminute war die erste Chance der Gäste, die sie

sofort nutzten. Ein zu kurz geratenes Abspiel von TSV-Schlussmann Alex Kreis brachte Emanuel Guthmann in der 35. Spielminute in Bedrängnis, seinen Klärungsversuch an der Strafraumgrenze ahndete Schiedsrichter Norbert Geggus allerdings als regelwidrig und zeigte auf den Punkt. Den von Martin Müller getretenen Strafstoß konnte Kreis zunächst parieren, der Nachschuss landete dann aber unglücklich zum 1:2 im Netz. Die Langendörfer-Elf ließ sich von dem Rückstand aber nicht entmutigen und rannte weiter an. Vor der Pause hatte Guthmann noch zweimal die Möglichkeit den Ausgleichstreffer zu erzielen, aber Kleibaumhüter zeigte sich in beiden Situationen auf dem Posten. So blieb es bei der doch äußerst glücklichen Pausenführung der Gäste.

Nach der Halbzeit ging es gleich packend weiter: Zunächst konnte sich Kleibaumhüter bei einem Freistoß von Lüdemann auszeichnen, ehe Müller im Gegenzug frei vor Alex Kreis auftauchte, die Gästeführung aber auch nicht ausbauen konnte. Besser machte es aus Jöhlinger Sicht dann Sariisik, der in der 48. Minute erneuten Patzer in der Defensive des TSV für das 1:3 sorgte. Doch postwendend folgte der Auerbacher Anschlusstreffer durch Steffen Langendörfer, der nur zwei Minuten später nach einem Eckball zum 2:3 einköpfte. Im folgenden Spielabschnitt war man wieder deutlich überlegen, verpasste es aber ein ums andere Mal für den längst verdienten Ausgleichstreffer zu sorgen. Stattdessen erhöhten die Gäste in der 68. Spielminute gar auf 2:4, als Kreis einen Freistoß von Sariisik nicht festhalten konnte und Müller nur noch einschieben musste. Die letzten 20 Minuten gehörten alleine dem TSV, Jöhlingen konnte keine weitere Torchance verzeichnen. Doch weder Bonavia-Köhler, Stürner, Bossert, Guthmann, noch Di Franco konnten bis zum Schlusspfiff noch etwas am Ergebnis ändern. So bescherte der Tabellenführer unseren „Zweiten“ die erste Saisonniederlage, die am Ende ein Ergebnis der mangelnden Chancenverwertung war.



10. Spieltag – Sonntag, 13.10.2013



TSV Oberweier II - TSV Auerbach II



0:5 (0:3)

Mangelnde Chancenverwertung verhindert höheren, nie gefährdeten Sieg
Beide Mannschaften taten sich in der ersten viertel Stunde auf dem schmierigen und holprigen Geläuf ziemlich schwer, wobei unsere Mannschaft über Ballbesitz den Gegner im Laufen hielt. Nach gut einer viertel Stunde boten sich dann unserem Team die ersten Chancen im Minutentakt, die allerdings fahrlässig vergeben wurden. So konnte eine 3 gegen 2 Überzahl im gegnerischen Strafraum und auch mehrere aussichtsreiche Schusspositionen nicht genutzt werden. In der 25. Minute war es Max Wenz vorbehalten, das spielerische Übergewicht endlich in etwas Zählbares umzumünzen. Von der rechten Seite wurde er mustergültig im Rückraum freigespielt, behielt die Übersicht und veredelte in aller Ruhe den schönen Spielzug. Kurz nach dem 1:0 aber die erste und an diesem Sonntag, einzige gefährliche Chance für die Gastgeber. Nach einem Fehlpass steuerte der Stürmer aus halbrechter Position auf Alex Kreis im Auerbacher Kasten zu. Sein guter Abschluss ging allerdings knapp am langen Pfosten vorbei. Bastian Patzelt und wiederum Max Wenz

schraubten bis zur Pause das Ergebnis auf einen beruhigenden 3:0 Vorsprung nach oben. Weitere gute Chancen wurden teilweise leichtfertig vergeben. Die ersten Minuten der 2. Halbzeit begannen mit einem Privatduell zwischen Emmanuel Guthmann und dem Torwart des TSV Oberweier, wobei dieser das Duell mit 5:0 für sich entschied und Emma ein Torerfolg verwehrt blieb. Der TSV Auerbach tat sich gegen den nun noch tiefer stehenden Gegner schwer in den Strafraum zu kommen. Eine Vielzahl an Distanzschüssen waren das Ergebnis, wobei kaum einer das Ziel fand, da entweder ein Abwehrbein oder der gut aufgelegte Torhüter Endstation waren. 20 Minuten waren in der 2. Halbzeit gespielt, als Nils Messaros und Sorel Schwab zu einer schönen Doppelpass-Kombination ansetzten und Nils überlegt zum 4:0 ins lange Eck einschob. Fünf Minuten später konnte Bastian Patzelt das 5:0 erzielen. Dies war der Startschuss zu einer weiteren Chancenflut, welche aber keine Treffer mehr ergab. Entweder scheiterte man am Torwart, an der Latte oder, und das war beim Großteil der Chancen der Fall, am eigenen Unvermögen. Fazit: Mangelnde Chancenverwertung ist diese Saison noch das große Manko. Auch wenn wir viele Tore schießen und auch an zweiter Stelle in der Tabelle stehen, sollte man trotzdem nicht außer Acht lassen, was bei einer konsequenten Chancenverwertung drin sein könnte.

11. Spieltag – Sonntag, 20.10.2013



TSV Auerbach II - Alem. Rüppurr II



6:2 (3:1)

„Zweite“ weiter auf der Siegerstraße

Während wegen des schlechten Wetters am Sonntag ein Großteil der Partien in der C3 abgesagt wurden, war im Pneuhaustadion schon früh klar, dass das Team von Steffen Langendörfer wieder mal die volle Punktausbeute



einfahren würde. Gleich in der ersten Spielminute konnte Phillip Stürner das Leder nach einem Lattenschuss von Max Wenz zum 1:0 im Gästegehäuse unterbringen. Fünf Minuten später war es wiederum Philip Stürner, der Max Wenz bediente. Dessen Schuss verfehlte den Kasten allerdings knapp. In der 7. Minute sorgte Stürner nach Vorarbeit

von Patzelt dann für das 2:0. In der nächsten Viertelstunde hatte der TSV durch Patzelt, Reuss, Bossert und Stürner zahlreiche hochkarätige Chancen, von denen jedoch keine den Weg ins Tor fand. Die Gäste nutzten in der 21. Minute dann ihre erste Torchance zum Anschlusstreffer, als Ümit Hatirnaz nach einer Körpertäuschung mit dem Außenrist TSV-Keeper Kreis überwinden und somit für das sehenswerte 2:1 sorgen konnte. Bis zur Halbzeit hatten Stürner,

Wenz, Messaros und Wagner etliche Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Mehr als das 3:1 in der 42. Spielminute durch Nils Messaros sollte den Grün-Weißen allerdings trotz handballähnlichen Spielaufbaus rund um den Sechzehner der Alemannen noch nicht gelingen. Mit gefühlten 90 Prozent Ballbesitz und 20:1 Torschüssen war das Halbzeitergebnis für die Langendörfer-Elf also eigentlich nicht zufriedenstellend.

Direkt nach Wiederanpfiff sorgte Nils Messaros für das 4:1, als er sein Tor aus der ersten Hälfte mit einem satten Schuss aus gut 16 Metern fast identisch selbst nachahmte. Fünf Minuten später war es wiederum Philip Stürner, der auf 5:1 erhöhen konnte. Ab dann flachte das Spiel des TSV ab, man konnte nicht mehr an die Leistung aus der ersten Hälfte anknüpfen und passte sich zunehmend dem Niveau des Gegners an. So war es auch nicht verwunderlich, dass der eingewechselte Borko



Dominkovic in der 57. Minute mit der zweiten Chance des Spiels auf 5:2 verkürzen konnte. In den folgenden Minuten hatten die Auerbacher das Spiel zwar immer noch in der Hand, konnten sich aber längst nicht mehr so gefährliche Möglichkeiten herauspielen wie in Hälfte eins. Da es die Alemannen ihrerseits aber auch nicht vermochten, einen ihrer Konter konsequent zu Ende zu spielen, passierte bis zur Schlussphase in den Strafräumen nichts Spannendes. In den letzten Zügen des Spiels hatten Morhardt, Patzelt und Wagner noch gute Möglichkeiten, einen Treffer zu erzielen. Das 6:2 war dann aber David Bossert vorbehalten, der in der 85. Spielminute damit den Endstand markierte.

12. Spieltag – Sonntag, 27.10.2013



FT Forchheim II - TSV Auerbach II



0:4 (0:3)

Sorel Schwab trifft 3-fach

Nach anfänglichen 10 Minuten, in denen sich der TSV an den Hartplatz gewöhnen musste, übernahmen wir die Spielkontrolle. Nach einer Ecke von Steffen Pfeifer und den folgenden Kopfballtreffer von Sorel Schwab konnten wir auch früh in Führung gehen. Nur 5 Minuten später die 2. Chance des TSV. Philip Stürner steckte den Ball auf Sorel Schwab durch, der mit einem Flachschuss ins lange Eck das 2:0 markierte. Nur eine Minute später wieder Eckball für den TSV. Wiederum trat Steffen Pfeifer zum Flanken an und wiederum ein Kopfballtreffer. Dieses Mal blieb es Paul Dörnhöfer vorbehalten

mit einem Kopfballtorpedo den Treffer zum 3:0 zu markieren. Wer jetzt dachte, das Auslassen der Torchancen beim TSV sei ad acta gelegt, wurde in der Viertelstunde vor der Pause eines besseren belehrt. Fünf sogenannte 100%ige wurden teilweise fahrlässig vergeben oder man scheiterte am glänzend aufgelegten Schlussmann der Forchheimer. Besonders hervorzuheben war unsere lauffreudige Zentrale mit Paul, David und Steffen. Sie waren jederzeit anspielbar, fingen alles ab und setzten gut die Außen ein. Umso unverständlicher war dann die ziemlich zerfahrene 2. Hälfte. Es konnten kaum Chancen erspielt werden, die Spielkontrolle ging verloren und irgendwie fehlten die wichtigen letzten Prozent, um den Gegner wie in Halbzeit 1 in der eigenen Hälfte festzusetzen. Erst gegen Ende der Partie wurde es etwas besser. Der Gegner zollte seiner intensiven 2. Hälfte Tribut und konnte läuferisch nicht mehr richtig gegenhalten. So konnte nochmals Sorel Schwab nach schöner Vorarbeit von Jonas Wagner mit seinem 3. Treffer den Endstand von 4:0 markieren. Erwähnenswert war noch, dass Phillip Stürner nach einem weiteren Pfeifer-Eckball ein Tor erzielte, was der Schiedsrichter aber wegen einem Foulspiel zurückpfiff. So konnte man am Ende einen nie gefährdeten Auswärtssieg protokollieren, wobei man anmerken musste, dass dieses Mal die Defensivleistung sehr konzentriert war und Torhüter Alex Kreis einen sehr ruhigen Mittag erleben durfte. Man sollte, wie jedes Wochenende, nicht so fahrlässig mit seinen Chancen umgehen, da die anderen Mannschaften dies Woche für Woche mit Kantersiegen belegen.

13. Spieltag – Sonntag, 03.11.2013



TSV Auerbach II - TV Mörsch II



4:2 (2:1)

Zweite Mannschaft bleibt Spitzenreiter auf den Fersen

Bei nasskaltem Herbstwetter empfing die Elf von Spielertrainer Steffen Langendörfer am heutigen Sonntag die zweite Garde des TV Mörsch. Bereits



in der Anfangsphase konnte sich der TSV ein Chancenplus herauspielen, doch entweder die Latte oder der Gäste-Schlussmann hatten den Versuchen von Sorel Schwab, Steffen Langendörfer und Philip Stürner in der ersten Viertelstunde etwas entgegensetzen. Der TV Mörsch hielt aber trotz

fehlender, zwingender Tormöglichkeiten gut dagegen. In der 21. Spielminute wurde Christian Rau im gegnerischen Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, woraufhin Steffen Pfeifer den fälligen Strafstoß gekonnt zum 1:0 verwandelte. Nur drei Minuten später setzte sich Christian Rau auf der rechten Außenbahn gegen sämtliche Mörscher Gegenspieler durch und lieferte eine präzise Flanke auf Jonas Wagner, der frei vor dem Tor nur noch zum 2:0 einschieben musste. Bis zur Pause schalteten Langendörfers Mannen wieder einen Gang zurück und so war es auch nicht verwunderlich, dass man noch vor dem Halbzeitpfeiff den Anschlusstreffer hinnehmen musste.

Mit dem Wiederanpfeiff bot sich den Gästen die Chance zum Ausgleich, die allerdings nicht genutzt wurde. In den folgenden Minuten machte der TSV wieder das Spiel. Wagner hatte in der 55. Minute nach klasse Vorarbeit von Phillip Stürner die Möglichkeit die Führung auszubauen, scheiterte allerdings freistehend vor dem gegnerischen Gehäuse. Besser machten es drei Minuten später die eingewechselten Bastian Patzelt und Michael Bonavia. Letzterer erhöhte nach schönem Zusammenspiel auf 3:1 für den TSV. Dass die Gäste



das Spiel nicht so schnell aufgeben wollten, zeigte sich postwendend, als der TV in der 60. Spielminute auf 3:2 verkürzen konnte. In der letzten halben Stunde boten sich

Bonavia, Stürner und Patzelt weitere Chancen, das Ergebnis deutlicher zu gestalten. Mehr als das 4:2 durch Bonavia in der 71. Minute sollte den Grün-Weißen heute allerdings nicht gelingen.

14. Spieltag – Sonntag, 10.11.2013



TSV Spessart II - TSV Auerbach II



abgesagt

15. Spieltag – Sonntag, 17.11.2013



TSV Auerbach II - SG Herr./Neu./Rotens. II



3:0 U

Die Gäste konnten leider keine Mannschaft stellen, sodass unsere Mannschaft die 3 Punkte am grünen Tisch verbuchen konnte.

16. Spieltag – Sonntag, 24.11.2013



TSV Auerbach II - SC Neuburgweier II



3:0 Urteil

Wie schon eine Woche zuvor konnte sich unsere „Zweite“ nicht mit dem vorgesehenen Gast messen. Neuburgweier konnte leider keine 2. Mannschaft stellen, sodass unser Elf erneut am grünen Tisch 3 weitere Punkte gutgeschrieben bekam.

17. Spieltag – Sonntag, 01.12.2013



SV Völkersbach II - TSV Auerbach II



abgesagt

Seit Wochen ist der Spielplan unserer „Zweiten“ von unzähligen Spielausfällen geprägt. Waren es in den zurückliegenden Wochen immer Absagen aufgrund von Personalmangel der Gegner, ließ am letzten Sonntag in Völkersbach der Platz keine Austragung von zwei Spielen zu und so musste man erneut pausieren.

18. Spieltag – Sonntag, 08.12.2013



TSV Auerbach II - FV Wössingen II



8:0 (2:0)

Nach einer unfreiwilligen 4-wöchigen witterungs- und absagebedingten Pause konnte unsere 2. Mannschaft am Sonntag endlich wieder den Spielbetrieb aufnehmen. Dabei merkte man der Elf die Zwangspause kaum an und die Wössinger waren vor allem im 2. Durchgang mit dem Ergebnis noch gut bedient. Bis dahin bedurfte es aber zunächst etwas Geduld.



Gegen die aggressiv zu Werke gehenden Gäste benötigte die Langendörfer-Truppe eine gewisse Zeit, um Fahrt aufzunehmen. Allerdings unterstützten die Wössinger die Auerbacher Bemühungen und dezimierten sich bereits nach 15 Minuten Spielzeit nach der 3. Gelben Karte, welche eine Ampelkarte nach sich zog. Der TSV spielte weiterhin druckvoll nach vorne, brauchte aber bis zur 32. Minute, ehe Phillip Stürner eine Vorarbeit von Jonas Wagner zur 1:0-Führung verwerten konnte. Wenig später

#Belohnung

sorgte Bastian Patzelt mit dem Treffer zum 2:0 für einen sicheren Pausenvorsprung.

Auch nach dem Wechsel hatte der TSV das Spiel fest im Griff und kam binnen 10 Minuten durch David Bossert, Phillip Stürner, Jonas Wagner und einen Elfmeter-Treffer von David Bossert zu einer deutlichen 6:0 Führung. Die letzten beiden Treffer markierten die eingewechselten Michael Bonavia-Köhler und Nils Messaros. Dabei wurden mehrere Treffer sehr sehenswert herausgespielt. Allenfalls der teilweise lässige Umgang mit klarsten Torchancen war am Ende der einseitigen Partie zu bemängeln. Ansonsten hätte man durchaus ein 2-stelliges Ergebnis erzielen können. Beim Nachholspiel am Sonntag in Völkersbach wird man etwas konsequenter mit seinen Chancen umgehen müssen, um auch über die Winterpause den Platz an der Tabellenspitze verteidigen zu können.

17. Spieltag – Sonntag, 15.12.2013 (Nachholspieltag)

SV Völkersbach II - TSV Auerbach II  0:3 Urteil

Wieder kein Spiel für unsere "Zweite"! Wegen Spielermangel hat der SV Völkersbach die angesetzte Partie absagen müssen. Schon das 3. Spiel binnen 5 Wochen, das unsere 2. Mannschaft auf diese Art nicht bestreiten kann!

14. Spieltag – Sonntag, 23.02.2014 (Nachholspieltag)



TSV Spessart II - TSV Auerbach II



1:3 (1:2)

Phillip Stürner 3-facher Torschütze

Bei bestem Wetter reiste unsere „Zweite“ beim bisher daheim noch ungeschlagenen TSV Spessart II an. Es galt die bisher hervorragende Ausgangsposition mindestens zu halten. Die Heimelf hatte wohl als Taktik ausgegeben, hinten gut stehen und dann überfallartig zu kontern. Auf dem ungewohnten Hartplatz brauchte unsere Mannschaft ein wenig um in Fahrt zu kommen. So entwickelte sich in den ersten 10 Minuten ein ausgeglichenes und kampfbetontes Spiel. Erst als sich unsere Farben (und die von Spessart und zuerst in der Kabine auch der des Schiedsrichters, alle grün...) an den Hartplatz gewöhnt hatten, kontrollierten wir das Spiel. Spessart konnte aber immer mal wieder kleine Nadelstiche setzen, welche allerdings größtenteils verpufften oder von einem Auerbacher geklärt werden konnten. In der 20. Minute dann endlich die Umsetzung der Überlegenheit in etwas Zählbares. Jonas Wagner wurde auf links freigespielt und sah in der Mitte Phillip Stürner einlaufen. Dieser konnte dann die butterweiche Flanke aus dem Halbfeld einnicken. Nur fünf Minuten später segelt eine Flanke der Spessarter in den Strafraum des TSV. Malte Möller kann diese zwar weg köpfen, allerdings

genau auf einen Spessarter Spieler. Dessen Volleyabnahme aus ca. 25m landete genau im Giebel des TSV-Heiligtums. Es stand 1:1. Das änderte am Spielverlauf nicht viel. Unsere Elf war überlegen, vergab aber die ein oder andere Großchance leichtfertig. Kurz vor der Pause gab es Eckball für die TSV-Reserve, welchen wiederum Phillip Stürner aus dem Getümmel heraus zur umjubelten Führung im Spessarter Tor unterbringen konnte. Mit dem 1:2 wurden dann die Seiten gewechselt. Nach der Pause begannen die Spessarter druckvoll und hatten gleich nach Wiederanpfiff die große Chance zum erneuten Ausgleich, allerdings konnte Teufels-Keeper Kreis den Ball aus kurzer Distanz eindrucksvoll klären. Danach war wieder der TSV am Drücker. Die 2. Hälfte war recht ereignisarm, wobei auch hier bei konsequenter Chancenverwertung das Spiel früher entschieden hätte werden können. So dauerte es bis zur 80. Minuten, als wiederum Phillip Stürner zum erlösenden Endstand einnetzen konnte. So wurde auch das erwartet schwierige Auswärtsspiel gewonnen und die Tabellenführung gehalten.

Fazit: Gute Leistung der gesamten Elf trotz der schwierigen Voraussetzungen eines Hartplatzes und dass noch einigen Akteuren das Faschingswochenende in den Knochen steckte. Kompliment an die Mannschaft.

19. Spieltag – Sonntag, 16.03.2014



TSV Etzenrot II - TSV Auerbach II



0:7 (0:2)

Auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz nahm der TSV Auerbach von Beginn an das Heft in die Hand. Bereits nach 5 Minuten erzielte Phillip Stürner das vermeintliche 1:0, allerdings nahm er den Ball vorher ungewollt mit der Hand mit, was der Schiedsrichter ahndete. Dennoch sollte der erste Auerbacher Treffer nicht lange auf sich warten lassen. In der 9. Minute eroberte Sorel Schwab den Ball, spielte einen Doppelpass, um auf die Grundlinie zu kommen und legte den Ball in die Mitte, wo Phillip Stürner nur noch ein zu schieben brauchte. Die diesbezügliche Vorgabe des Trainers, den Gegner frühzeitig im Spielaufbau unter Druck zu setzen, wurde hier vorbildlich umgesetzt.

Drei Minuten später eine ähnliche Situation, nur spielte Sorel Schwab nicht in die Mitte sondern versuchte es selbst (so stellte sich das der Trainer NICHT vor ;-)). Aus dem Getümmel heraus erzielte wieder Phillip Stürner ein Tor, was aber wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung abgepfiffen wurde. Da 3 Etzenroter Abwehrspieler auf der Torlinie standen, war dieser Pfiff ein wenig verwunderlich. Dies war allerdings die einzige Fehlentscheidung des gut leitenden Schiedsrichters in der jederzeit fairen Partie. Wiederum nur 5 Minuten später konnte Tim Wagner nach einer schönen Kombination das 2:0 erzielen. Die nächsten 20 Minuten waren dann ziemlich langweilig. Die Tore hätten auch auf der Seitenauslinie stehen können, das hätte wahrscheinlich nicht viel an der Spielrichtung geändert. Der TSV hatte bayernmäßigen

Ballbesitz und die Etzenroter versuchten ihr Heil in Kontern. Das kam aber bis auf ein paar lange Bälle, die einigermaßen gefährlich hätten werden können, nicht zur Entfaltung. In den letzten 10 Minuten der 1. Halbzeit häuften sich wieder die Chancen, die teilweise aber fahrlässig vergeben wurden, oder ebenfalls bayernmäßig auf der sprichwörtlichen Torlinie nochmals quer gelegt wurden. Da hieß es anzusetzen, damit das Spiel nicht nochmals kippen konnte. Die Mannschaft setzte das in der 2. Halbzeit super um. Bereits in der 50. Minute konnte Phillip Stürner einen Abpraller zum 3:0 verwerten. Das 4:0 in der 50. Minute war ein sehenswerter Schlenzer von der Strafraumgrenze in den Winkel. Torschütze Stilianos Papadopoulos. Das 5:0 durch Jonas Wagner in der 62. Minute wurde durch einen herrlichen Diagonalball wiederum von Stilianos vorbereitet, der Jonas auf die Reise schickte und dessen trockenem Flachschuss in die lange Ecke konnte der Torsteher der Etzenroter nur noch hinterher schauen. In der 65. Minute dann das 6: 0 durch Andreas Lüdemann. Auch hier war die Vorarbeit in Form eines tollen Gassenballs durch Bastian Patzelt sehenswert.

Die 20 Minuten nach der Pause waren genau das, was in der Halbzeit besprochen wurde. Es wurde richtig gepresst, die Kommandos kamen, das Umschaltspiel hat gepasst und die Abschlüsse wurden konsequent gesucht. Danach kam leider ein kleiner Bruch ins Spiel der TSV-Reserve. Dies war wahrscheinlich den Auswechslungen, vor allem aber dem Fakt geschuldet, dass nun jeder ein Tor machen wollte, anstatt seinen Mitspieler in Szene zu setzen. So wurden viele Chancen zunichtegemacht, weil wir den einen Moment zu lange brauchten, oder aber unnötig den Abschluss suchten. Den Schlusspunkt mit dem Treffer zum 7:0 Endstand setzte dann Sorel Schwab mit einem trockenen Schuss ins lange Eck aus halblinker Position. Alles in allem war es ein hervorragendes Spiel der TSV Reserve, wobei der Erfolg durchaus hätte höher ausfallen können. Zu erwähnen wären noch die kurzfristigen Nachrücker, die eine Stunde vor Treffpunkt noch bereit waren, aufgrund der Absagen einzuspringen. Hierfür ein Dank an Rico Klaper, Frieder Gorriahn und Andreas Lüdemann. So sieht Einsatz aus. Danke.

20. Spieltag – Sonntag, 23.03.2014



TSV Auerbach II - SG Palmb./Reich. II



7:2 (5:1)

Klasse Leistung in Halbzeit 1

Gegen die zuletzt stark aufspielende SG aus Palmbach und Reichenbach stellte unsere „Zweite“ schon in der Anfangsphase die Weichen auf Heimsieg und lieferte vor allem in der 1. Halbzeit eine spielerisch klasse Leistung ab, der die Gäste wenig entgegenzusetzen hatten. Bereits in der 1. Spielminute demonstrierte Sturmführer Phillip Stürner seine Qualitäten, als er in Lewandowski-Manier die Kugel mit der Brust kontrollierte und zum 1:0

abschloss. 5 Minuten später behauptete sich Sorel Schwab gegen mehrere Gegenspieler und vollendete zum 2:0. Diese frühe Führung ließ allerdings in der Defensive kurzzeitig einen gewissen Schlendrian einkehren und nach einem Abstimmungsfehler zwischen Keeper und Innenverteidiger bedankte sich



Ridinger mit dem 2:1 Anschlussstreffer. Unsere Elf ließ sich aber nicht beeindrucken und spielte weiter zielstrebig nach vorne. Eigentlich hätte es nach einem klaren Foulspiel an Stürmer einen Strafstoß für den TSV geben müssen, aber der ansonsten gut leitenden Schiedsrichter Bielzer entschied zur Überraschung aller auf Weiterspielen. Nur kurz später

spielte sich der TSV dann mit einem Doppelpass durch die Gästeabwehr und David Bossert traf überlegt ins kurze Eck zum 3:1 (22.). Als Phillip Stürner nach einem weiteren tollen Spielzug die Hereingabe von Raphael Karcher per Hacke zum 4:1 ins Gästernetz beförderte, war das Spiel nach einer knappen halben Stunde eigentlich schon entschieden. Trotz weiterer Chancen reichte es vor dem Seitenwechsel nur noch zu einem Kopfballtreffer durch Emanuel Guthmann, der eine Ecke zum 5:1 einköpfte. Ansonsten zeigte sich Gästekeeper Mess mehrfach auf dem Posten und vereitelte weitere Gelegenheiten des TSV.

Wahrscheinlich waren die Aktiven von der Leistung vor der Pause selbst etwas berauscht, denn nach dem Wechsel ließ man die gezeigten spielerischen Tugenden fast

vollständig vermissen. Durch die fehlende Laufbereitschaft stockte das Spiel des TSV immer wieder und so kamen die Gäste besser in die Partie. Für den 2. Treffer benötigten sie



aber dennoch die tatkräftige Unterstützung unserer Elf. Max Wenz spielte einen total missglückten Rückpass aus der Gästehälfte auf Keeper Kreis. Das gedachte Zuspieldiener entpuppte sich jedoch als Steilpass für Ridinger, der auch den 2. Fehler des TSV mit dem Treffer zum 5:2 bestrafte. In der Schlussviertelstunde besann sich die Langendörfer-Elf dann nochmals und Tim Wagner mit einem gefühlvollen Heber (74.) und Basti Patzelt schraubten das Ergebnis dann auf 7:2 in die Höhe. Eine weitere beeindruckende Leistung unserer Zweiten, die es nun bei der Auswärtspartie in Burbach erneut zu bestätigen gilt.

21. Spieltag – Sonntag, 30.03.2014



SV Burbach II - TSV Auerbach II



0:6 (0:2)

Dominantes Auswärtsspiel beim SV Burbach

Unsere Farben brauchten in Burbach eine gute viertel Stunde, um sich an den holprigen Untergrund zu gewöhnen. In dieser Eingewöhnungsphase schlichen sich immer wieder Ungenauigkeiten und Abspielfehler im Spielaufbau ein. Zum Glück für den TSV, konnte sich Burbach daraus keine richtige Torchance erspielen. In der 25. Minute war einmal mehr Phillip Stürner der Dosenöffner. Nach einem schönen Ball von Tim Wagner setzte er sich im Laufduell gegen 2 Gegenspieler durch und ließ dem Torsteher der Gastgeber mit einem trockenen Linksschuss ins lange Eck keine Chance. In den 5 Minuten davor haben wir es geschafft, eine 3-1 Situation zu vergeben, einen klaren Elfer nicht zu bekommen und 2 weitere Chancen zu vergeben. Die Sache mit den Elfern war schon ziemlich kurios. Übers ganze Spiel gesehen habe ich 7 knifflige Situationen im Strafraum der Burbacher notiert, wobei selbst die Gastgeber zugaben, dass man 5 davon hätte mit Strafstoß ahnden können. Allerdings sollte das am Ende nicht relevant sein, ärgerlich aber allemal. In der 30. Minute konnte Max Wenz nach einem Bossert-Freistoß das 2:0 markieren. Er stand am langen Pfosten mutterseelenalleine und schob die Kugel unbedrängt ein. 120 Sekunden später schlug es erneut ein. Max erlief einen langen Ball und drosch das Leder aus 16m in die Maschen.

Ab jetzt wurde das Spiel einseitig, wobei man anmerken muss, dass die Burbacher immer wieder ansatzweise gefährlich in die Hälfte des TSV kamen. Allerdings

stand die Abwehr um unsere Routiniers Malte Möller und Guillermo Di Franco sehr ordentlich und stoppte alle Angriffe der Hausherren. Allgemein war das Umschaltspiel in der Rückwärtsbewegung in der 1. Halbzeit ziemlich dürftig.

In der Schlussphase des 1. Durchgangs wurden mehrere beste Chancen vergeben und der Schiedsrichter hätte noch 2 mal auf den Punkt zeigen müssen.

Die 2. Hälfte war noch einseitiger als die erste. Es wurden reihenweise beste Chancen liegen gelassen, weil noch im Fünfmeterraum quer gespielt wurde anstatt abzuschließen. Das 4:0 wiederum durch Max Wenz fällt in die Kategorie Slapstick. Eine flache Hereingabe von Tim Wagner sprang kurz vor Guillermo ca. 1,2m hoch,



#JetztUndHier

sodass dieser anstatt locker einzuschieben den Ball artistisch nehmen musste. Diese Abnahme konnte der Torhüter noch abwehren. Der Nachschuss, wiederum von Guillermo, ähnlich artistisch, klatschte nur an den Pfosten und Nachschuss Nummer 2 durch Max war dann endlich drin. Auch das 5:0 durch Tim Wagner war ein wenig glücklich. Sein Bruder Jonas bekam an der Mittellinie den Ball und marschierte durch die komplette Abwehr der Burbacher. Aber anstatt sich für seinen sehenswerten Alleingang zu belohnen, entschied er sich, 10m vor dem Tor quer auf seinen Bruder zu spielen, wobei der Ball auf dem holprigen Platz versprang und der Torwart den ersten Abschluss von Tim parieren konnte. Erst der zweite Versuch von Tim landete im Tor. Den setzte dann der nimmermüde Guillermo di Franco, der einen Querpas unbedrängt einschieben konnte. Die zweite Hälfte war ein Kombinationsfeuerwerk unserer Farben, allerdings wurde nicht konsequent der Abschluss gesucht, weshalb es beim Endstand von 6:0 blieb.

Fazit:

Endlich mal ein gutes Spiel über 2 Hälften, allerdings mit der Einschränkung, dass wir uns zu sehr an unserem schönen Spiel ergötzt haben, anstatt auch mal einfach und unspektakulär ein Tor zu erzielen. Auch bei dieser Partie wäre, wie schon die letzten Wochen auch, ein zweistelliges Ergebnis möglich gewesen. Die Entscheidungen der Schiedsrichter, bei einer hohen Führung keine Elfmeter mehr zu pfeifen, ist schon extrem fragwürdig und auch mit dem Regelwerk kaum in Einklang zu bringen. Da auch das Torverhältnis am Saisonende über den Aufstieg entscheiden kann, sind diese aber umso ärgerlicher.

22. Spieltag – Sonntag, 06.04.2014



TSV Auerbach II - TSV Wöschbach II



3:0 Urteil

Nun ereilte unsere Elf schon das 4. Mal in der laufenden Saison das Schicksal, dass der Gegner aus Spielermangel nicht antreten konnte.

23. Spieltag – Sonntag, 13.04.2014



ATSV Kleinsteinbach - TSV Auerbach II



1:10 (0:3)

Souveräner Auftritt unserer „Zweiten“ in Halbzeit 2

Die Anfangsphase des Spiels gab schon einen guten Ausblick, wie das Spiel ablaufen sollte. Die ersten 5 Minuten des Spiels fanden praktisch nur im Strafraum des ATSV Kleinsteinbach statt. Anrennen, Flanke, Ball weggeköpft. So liefen die ganzen Spielzüge ab. Dazu gab es noch 4 Ecken, wovon auch

keine etwas einbrachte. Alles in allem spielten wir bis zum 0:1 in der 17. Minute durch Basti Patzel sehr gut, aber etwas zu unentschlossen. Basti konnte nach einem Rückpass von der Grundlinie durch David Bossert die hochverdiente Führung erzielen. Ab dann verflachte das Spiel zusehends, man musste schon Angst um die Augen der Zuschauer haben. Der TSV war zwar immer noch spielbestimmend, hatte aber mehrere Gänge zurückgeschaltet, wohlgemerkt ab der 20. Minute... Kaum einer lief mehr als nötig, jeder suchte den Fehler beim anderen und hat sich aber in der nächsten Situation darauf verlassen, dass dieser dann für ihn einspringt. Das konnte so nicht klappen. In der 28. Minute erzielte Emanuel Guthmann nach einem Eckball das 2:0 per Kopf und vor der Pause erhöhte der nimmermüde Guillermo Di Franco, der im Spiel um jeden Ball fightete, auf 3:0. Mit diesem Zwischenstand, wobei das pure Ergebnis noch das Beste an der 1. Halbzeit war, wurden dann die Seiten



gewechselt. Die etwas lautereren Worte in der Halbzeitpause fruchteten schnell. Stilianos Papadopolous bediente nach 2 Minuten Guillermo Di Franco, welcher mit einem trockenen Flachschuss dem neu ins Spiel gekommenen Torhüter der Gastgeber, keine Chance ließ. Wiederum nur 2 Minuten später scheiterte Emanuel Guthmann aus 3m am überragend reagierenden

Keeper. In der 55. Minute hatte Emanuel aber die nächste Chance, welche er sensationell mit einer Volleyabnahme per Außenrist abschloss. Sore Schwab hatte butterweich auf den langen Pfosten geflankt. Nach einem Freistoßabstauber konnte die Kleinsteinbacher Reserve in der 53. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Nur 2 Minuten später war es dann Jonas Wagner vorbehalten den alten Abstand wieder herzustellen. Stilianos Papadopolous hatte ihn mit einem schönen Gassenball in Szene gesetzt. In der 60. Minute konnte Sorel Schwab per Kopf zum 1:7 einnicken. Aufgrund von wechseln wurde es dann ein wenig zerfahrener. So dauerte es bis zur 75. Minute, bis der überragende Guillermo Di Franco mit einem satten Linksschuss das 1:8 erzielte. Steffen Langendörfer hatte ihm den Ball durchgesteckt. Beim ersten Versuch am Verteidiger vorbei zu kommen scheiterte er zwar noch, blieb aber wie immer dran und setzte sich im 2. Anlauf durch. Dies war Sinnbild seiner heutigen Leistung – vorbildlich! In der 78. Minute dann eine Kuriosität, Steffen Langendörfer wird im Strafraum unsanft von den Beinen geholt und der TSV Auerbach 2 erhält den fälligen Elfer. Seit der 65. Minute war auch Johannes Karcher im Spiel. Er wurde extra aus Houston eingeflogen und nutzte seinen Kurzurlaub auch für einen Kurzeinsatz beim TSV... ;-). Dieser durfte dann mit gütiger Mithilfe des Pfostens auch auf der Torschützenliste anschreiben. Das 1:10 blieb Dennis Campo vorbehalten. Er konnte kurz vor Ende der Partie

einen Eckball von Emanuel Guthmann einnicken und besiegelte so das erste zweistellige Ergebnis des TSV in dieser Runde.

Gott sei Dank gab es dieses Mal wieder 2 grundverschiedene Halbzeiten. Die erste Halbzeit war trotz der 3:0 Führung zum Vergessen und nur der Tatsache des personellen Aderlasses des ATSV Kleinsteinbach geschuldet. Mit der Mannschaft aus der Hinrunde wären wir so wohl



unter die Räder gekommen. Am Ende sprang aber doch noch ein überdeutliches Ergebnis heraus. Der TSV bleibt in der Spur. Allerdings dürfen wir uns gegen Jöhlingen keine solche Halbzeit erlauben.

24. Spieltag – Sonntag, 27.04.2014



FC Jöhlingen II - TSV Auerbach II



1:1 (1:1)

Lange hatte man auf die Spitzenbegegnung in der Kreisklasse C/3 zwischen dem Verfolger FC Jöhlingen und dem TSV gewartet, hatte doch der Gastgeber unserer „Zweiten“ die bisher einzige Saisonniederlage beigebracht. Entsprechend furios startete auch das Spiel. Schon in der 4. Spielminute entschied der gut leitende Schiedsrichter Albuta nach einem Handspiel im TSV-Strafraum auf Strafstoß für die Gastgeber. Keeper Alex Kreis vereitelte aber den Einschlag und somit blieb es kurzzeitig beim 0:0. Im direkten Gegenzug war des dann TSV-Goalgetter Phillip Stürner, der mit seinem 20. Saisontreffer seine Farben mit 0:1 in Führung schoss. Der Sekundenzeiger hatte die Uhr gerade ein Mal umrundet, als der Ball nach einem Treffer von Dehm zum 1:1 im TSV-Netz landete. Man merkte also gleich, dass es um viel ging an diesem Sonntag. Die Partie beruhigte sich nun aber etwas und der TSV zeigte bei verteilten Spielanteilen die bessere Spielanlage. Vor der Pause ergab sich zunächst nochmals für Phillip Stürner nach einem Fehler in der Jöhlinger Abwehr eine Schusschance. Er verzog aber am langen Eck vorbei. Auf der Gegenseite musste TW Kreis einen Freistoß über die Latte lenken und nach einem Sololaut von Sariisik stand dem TSV das Glück zur Seite, dass Marek Henne mit dessen Vorarbeit nichts anzufangen wusste. Somit ging es mit einem 1:1 in die Kabinen.

Nach dem Wechsel setzte sich die spielerische Dominanz unserer Elf mehr und mehr durch und bei den Gastgebern erlahmten zusehends die Kräfte. Die Langendörfer-Truppe konnte mehrere hochkarätige Chancen herausspielen, einzig beim Abschluss stand man sich mehrfach selbst im Wege, oder FC-Torwart Kappner konnte im letzten Augenblick klären. Erst in der Nachspielzeit kamen die Jöhlinger nach einer Ecke nochmals zu einer Halbchance, doch der Abschluss ging über das Tor.

Leider ging unser „Zweite“ an diesem Sonntag zu fahrlässig mit den Chancen in der 2. Halbzeit um. Sonst hätte man sicherlich schon eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft erreichen können. Somit bleibt die Angelegenheit wohl bis zum letzten Spieltag spannend.

25. Spieltag – Sonntag, 04.05.2014



TSV Auerbach II - TSV Oberweiler II



6:0 (3:0)

Trotz Sommerfußball ein ungefährdeter Heimerfolg

Eigentlich war die Partie gegen den in der Rückrunde stark aufspielenden Gast aus Oberweiler bereits nach 20 Spielminuten entschieden. Bis dahin hatten Dennis Campo (2) und Phillip Stürner eine sichere 3:0 Führung für den TSV herausgeschossen. Leider nahm danach die Langendörfer-Elf dermaßen das Tempo aus dem Spiel, sodass es den interessierten Zuschauern schon auf die gute Stimmung hätte schlagen können. Die Partie plätscherte bei wunderbarem Wetter nur noch vor sich hin.

Das änderte sich auch nach der Pause nicht wesentlich. Ein müdes Ballgeschiebe von Seiten der Gastgeber ohne jeglichen Zug zum Tor. Erst als Sorel Schwab im

Gätestrafraum zu Fall gebracht wurde und David Bossert den Strafstoß zum 4:0 verwandelt hatte, kam wieder etwas Elan ins Spiel. In der Schlussphase schraubten dann nochmals David Bossert und Sorel Schwab das Ergebnis auf 6:0, womit zumindest dieses noch standesgemäß ausfiel.

Alles in allem gesehen aber

ein eher müder und wenig ansehnlicher Heimerfolg unserer „Zweiten“.



26. Spieltag – Sonntag, 11.05.2014



Alem. Rüppurr II - TSV Auerbach II



0:9 (0:0)

Torflut nach dem Seitenwechsel

Über die ersten 45 Minuten des Spiels in Rüppurr kann man getrost den Mantel des Schweigens hüllen. Ähnlich dem Spiel gegen Oberweier versuchte die Mannschaft von Coach Steffen Langendörfer einem engagierten Gegner ohne die erforderliche Laufarbeit beizukommen. Erst ein paar deutliche Worte in der Halbzeitpause rüttelten das Team wach und den dann einsetzenden Sturm Lauf in der 2. Halbzeit hatten die Gastgeber nichts mehr entgegenzusetzen. Nach einem Foulspiel an Sorel Schwab im Strafraum eröffnete David Bossert mit einem verwandelten Strafstoß in der 48. Minute



den Torreigen. Die Führung wurde nur kurz später durch Emanuel Guthmann nach einem Zuspiel von David Bossert auf 2:0 ausgebaut und nach einer Stunde durch einen 18m-Schuss von Malte Möller, der mit Unterstützung des Schlussmanns den Weg über die Torlinie fand, auf 3:0 erhöht. Dann konnte sich Ex-Alemanne und Edel-TSV-Aushilfe Andreas Lüdemann mit 2 Treffern auf

Vorarbeit von Möller und Guthmann innerhalb von 5 Spielminuten doppelt in die Torschützenliste eintragen. Sorel Schwab und Emma Guthmann, jeweils nach Vorarbeit von David Bossert, erhöhten dann bis zur 75. Spielminute auf 0:7. In der Schlussphase waren dann nochmals Lüdemann und David Bossert zum Endstand von 0:9 erfolgreich, ehe Schiedsrichter Elser eine turbulente, aber stets faire Begegnung nach 90 Minuten beendete.

Trotz des deutlichen Erfolges wäre es wünschenswert, wenn auch mal wieder über die volle Spielzeit eine ansprechende Leistung abgeliefert wird. Weiter so – wie in Halbzeit 2!

27. Spieltag – Sonntag, 18.05.2014



TSV Auerbach II - FT Forchheim II



9:0 (4:0)

Der Langendörfer-Clan wieder in Torlaune

Mit dem 2. Ergebnis in Höhe von 9:0 binnen 8 Tagen kratzt die Truppe von Steffen Langendörfer am Vereinsrekord aus dem Jahr 2001. Damals hatten Philipp, Bossert, Guthmann und Co. in 28 Partien 141 Treffer erzielt. Bisher liegt die „Zweite“ bei 135 Toren nach 27 Spieltagen. Von der Tabellsituation war unsere Elf – wie fast schon gewohnt – gegen die Reserve der Freien Turner wieder einmal in der Favoritenrolle. Nach anfänglichem Abtasten und 2 Schussversuchen der Gäste wurde der TSV dieser Rolle dann aber auch wieder schnell gerecht. In der

12. Spielminute köpfte Sorel Schwab eine Guthmann-Ecke am langen Pfosten zum 1:0 ins Netz und sorgte selbst auch für das 2:0, als er einen Freistoß aus 18m über die Mauer ins Tor zirkelte. Das 3:0 besorgte dann Emanuel Guthmann, als er nach feinem Zuspiel von Jonas Wagner den Ball gefühlvoll ins lange Eck schlenzte. David Bossert behauptete sich dann kurz vor dem Wechsel nach einer Ecke, traf per Kopf nur den Pfosten, setzte den Abpraller aber zum 4:0 Halbzeitstand ins Netz.



Ohne großen Aufwand kontrollierte der TSV auch nach dem Seitenwechsel das Geschehen und kam in regelmäßigen Abständen zu Torerfolgen. Das 5:0 markierte Dennis Campo per Kopf nach Flanke von Guthmann, ehe er sich revanchierte und Emma Guthmann das Ergebnis auf 6:0 stellte. David Bossert nutzte dann ein Campo-Zuspiel zum 7:0 und Max Wenz steuerte mit 2 schönen Toren, ein Mal per Kopf nach einer Guthmann-Ecke und mit einem Schuss aus 18 m in den Winkel für den hoch verdienten Endstand von 9:0. Bei zwei Pfostentreffern des TSV in Durchgang zwei lag sogar ein 2-stelliges Ergebnis in der Luft, aber auch die Gäste kamen knapp 10 Minuten vor Spielende zu einer Gelegenheit, die von Keeper Kreis vereitelt wurde. Am kommenden Sonntag wird dem TSV II in Mörsch sicherlich einiges mehr abverlangt, um die 3 Punkte zu verbuchen.

28. Spieltag – Sonntag, 25.05.2014



TV Mörsch II - TSV Auerbach II



0:2 (0:1)

Konzentrierte Leistung beim schweren Auswärtsspiel

Unsere Zweite tat sich gegen den Tabellendritten aus Mörsch ziemlich schwer. Die Rheinstettener gaben sich niemals auf und waren über das gesamte Spiel latent gefährlich. Im Endeffekt hatten sie so aber so gut wie keine klare Torchance. Dennoch war es mehrere Male brenzlig im Auerbacher Strafraum.

Die TSV-Reserve vergab reihenweise beste Chancen. In der ersten Hälfte waren es 6 sogenannte 100-prozentige. Wenz, Schwab, di Franco, Patzelt und der Rest der Offensive konnten leider nichts aus ihren Möglichkeiten machen. So benötigte man einen Freistoß in der 45. Minute, um in Führung zu gehen.



David Bossert konnte diesen mit Unterstützung des Innenpfostens direkt verwandeln. Mit diesem, für den TSV, hochverdienten Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Das teilweise hochklassige C-Klassen-Spiel der ersten Halbzeit verflachte dann aufgrund der sommerlichen Temperaturen in Halbzeit zwei. Weitestgehend neutralisierten sich die

beiden Mannschaften, wobei der TSV immer wieder gefährlich nach vorne kam und auch weiterhin fahrlässig mit seinen Chancen umging. Die Mörscher Reserve konnte sich auch nur eine Chance erarbeiten. Der Angreifer konnte dabei keinen Druck hinter den Ball bringen, so dass Teufelskeeper Kreis keine Probleme mit dem Abschluss hatte. In der Nachspielzeit fiel dann die endgültige Entscheidung zugunsten des TSV. Nach einem langen Ball aus der Abwehr konnten Wenz und Stürner zu zweit auf den gegnerischen



Keeper laufen. Den uneigennütigen Pass von Wenz schob Phillip Stürner unbedrängt ins leere Tor und stellte das Ergebnis aus 0:2. Dies war gleichzeitig der Endstand, da der Schiedsrichter nicht einmal mehr anspielen ließ. Somit hat unsere Reserve den nächsten Schritt Richtung Aufstieg gemeistert und das erwartete schwere Auswärtsspiel in Mörsch hochverdient gewonnen. Nun gilt es die verbleibenden Hausaufgaben zu erledigen.

29. Spieltag – Donnerstag, 29.05.2014



TSV Auerbach II - TSV Spessart II



9:1 (3:0)

Zweite Mannschaft macht Doppelaufstieg klar

Nachdem die erste Mannschaft bereits am Mittwoch die Meisterschaft sicher hatte, galt es für die „Zweite“ am Donnerstag nachzulegen. Im Spiel gegen den TSV Spessart II dauerte es aber nahezu eine Viertelstunde, bis Emanuel Guthmann nach schöner Flanke von Dennis Campo das 1:0 erzielen konnte. Nachdem Sorel Schwab nach gut zehn Minuten im gegnerischen Strafraum unsanft zu Fall gebracht worden war, verwandelte David Bossert den fälligen Strafstoß souverän zum 2:0. Unser Keeper Alex „Teacher“ Kreis konnte sich nach einer halben Stunde das erste Mal auszeichnen, als er gegen einen

Gästestürmer klasse parierte. In der 36. Spielminute war es dann Basti Patzelt vorbehalten, nach Vorlage von Jonas Wagner, das 3:0 Pausenergebnis herzustellen. In der zweiten Hälfte spielte die Langendörfer-Elf munter weiter und so konnte Guillermo Di Franco bereits fünf Minuten nach Wiederanpiff nach



Vorarbeit von Steven Becker auf 4:0 erhöhen. Nach einer guten Stunde stellte

Sorel Schwab nach schönem Solo des eingewechselten Michael Bonavia auf 5:0, ehe die Gäste nach einem Alleingang von Marco Flöh auf 5:1 verkürzen konnten. In den folgenden Minuten sorgte Max Wenz für einen lupenreinen Hattrick. So traf er in der 77., 79. und 85. Spielminute zum zwischenzeitlichen 8:1. Den Schlusspunkt setzte Keeper



Kreis durch einen verwandelten Foulelfmeter in der 87. Minute. Da Jöhlingen II über den Drittplatzierten TV Mörsch II nicht über ein 2:2 Unentschieden hinauskam, hat der TSV vor der letzten Partie am Sonntag einen Vorsprung von 3 Punkten und 18 Toren, den man sich nicht mehr nehmen lässt. Damit ist

auch die zweite Mannschaft verdient Meister und spielt nächste Saison in der B-Klasse!

DOPPELAUFSTEIGER TSV!

30. Spieltag – Sonntag, 01.06.2014



SG Herr./Neu./Rot. II - TSV Auerbach II



0:1 0:0)

Jubel, Trubel, Heiterkeit....

Unsere von den Feierlichkeiten etwas angeschlagene Truppe ließ beim Gastspiel in Neusatz die in dieser Saison so oft gezeigten Qualitäten weitestgehend vermissen und verabschiedete sich mit dem torärmsten Spiel der Saison in die Sommerpause. Beim Tabellenschlusslicht sorgte Malte Möller mit einem Kopfballtreffer dafür, dass zumindest die 3 Punkte mit nach Auerbach genommen werden konnten.



Auch hier gilt der Glückwunsch dem Trainerteam Steffen Langendörfer und Philipp Drüssler samt allen Aktiven! Mit 28 Saisonsiegen bei einem Unentschieden und nur einer Niederlage konnte die Truppe eine beeindruckende Saison spielen und die Meisterschaft verbuchen. Wir wünschen auch der „Zweiten“ in der neuen Spielklasse viel Erfolg!



#Geschichte

SPIELERSTATISTIK – 2. MANNSCHAFT

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiri geht es nicht! 		Saisontore 2. Mannschaft	Saisoneinsätze 2. Mannschaft	Pflichtspiele für den TSV (gesamt)	Pflichtspiele für den TSV (gesamt)
Balzer	Sven	0	1	2	74
Bentz	Klaus	0	1	63	574
Becker	Steven	0	16	0	24
Bonavia	Michael	6	14	10	28
Bossert	David	17	21	35	122
Campo	Dennis	4	7	4	8
Denzel	Moritz	1	5	4	61
Drüssler	Philipp	0	9	1	124
Di Franco	Guillermo	7	14	20	67
Ehrler	Jonas	0	2	4	39
Ehrler	Lucas	0	2	0	5
Fischbach	Jonas	0	4	2	35
Göhringer	Benjamin	0	5	1	41
Gorriahn	Frieder	5	6	138	311
Guthmann	Emanuel	8	20	11	53
Hagel	Sascha	0	3	0	27
Karcher	Johannes	1	1	90	219
Karcher	Raphael	0	1	0	24
Kern	Marvin	0	3	6	24
Klaper	Rico	0	12	0	65
Kreis	Alexander	1	26	28	197
Langendörfer	Steffen	2	9	11	260
Lüdemann	Andreas	5	4	44	102
Messaros	Nils	4	6	6	44
Möller	Malte	2	17	4	77
Mohrhardt	Chris	0	12	9	110
Papadopoulos	Stilianos	1	3	5	35
Patzelt	Bastian	11	15	50	165
Rau	Christian	0	9	2	47
Rech	Florian	0	5	0	5
Reuss	Sebastian	0	2	17	49
Schmidt	Erik	0	6	0	64
Schwab	Sorel	12	21	22	106
Steinhagen	Eric	0	2	14	213
Stürner	Phillip	22	19	24	31
Wagner	Jonas	5	25	8	108
Wagner	Tim	3	5	17	119
Wenz	Max	12	11	16	37

Die Heimtabelle der Kreisklasse C/3

	Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore		Diff.
1. TSV Auerbach 2	15	14	0	1	42	78	: 15	63
2. FC Vikt. Jöhlingen 2	15	11	4	0	37	56	: 14	42
3. TV Mörsch 2	15	11	0	4	33	42	: 18	24
4. SG Palmb./Reichenb. 2	15	9	1	5	28	48	: 19	29
5. TSV Spessart 2	15	8	4	3	28	37	: 15	22
6. SV Burbach 2	15	9	1	5	28	48	: 31	17
7. TSV Oberweiler 2	15	9	1	5	28	44	: 32	12
8. SC Neuburgweiler 2	15	8	2	5	26	38	: 33	5
9. ATSV Kleinsteinbach 2	15	7	2	6	23	55	: 39	16
10. FV Wössingen 2	15	7	1	7	22	27	: 35	-8
11. TSV Etzenrot 2	15	6	1	8	19	29	: 53	-24
12. TSV Wöschbach 2	15	5	3	7	18	35	: 39	-4
13. FT Forchheim 2	15	5	2	8	17	37	: 38	-1
14. SG H.alb/Neus./Rot. 2	15	4	2	9	14	28	: 48	-20
15. FSV Alem. Rüppurr 2	15	4	2	9	14	24	: 66	-42
16. SV Völkersbach 2	15	2	4	9	10	33	: 38	-5

Die Auswärtstabelle der Kreisklasse C/3

	Sp.	G	U	V	Pkt.	Tore		Diff.
1. FC Vikt. Jöhlingen 2	15	15	0	0	45	79	: 12	67
2. TSV Auerbach 2	15	14	1	0	43	69	: 6	63
3. TV Mörsch 2	15	8	4	3	28	40	: 29	11
4. SG Palmb./Reichenb. 2	15	8	1	6	25	41	: 33	8
5. ATSV Kleinsteinbach 2	15	8	1	6	25	33	: 33	0
6. TSV Oberweiler 2	15	7	3	5	24	33	: 28	5
7. FV Wössingen 2	15	6	1	8	19	34	: 32	2
8. TSV Spessart 2	15	4	4	7	16	24	: 38	-14
9. SC Neuburgweiler 2	15	4	2	9	14	32	: 57	-25
10. SV Burbach 2	15	3	4	8	13	45	: 46	-1
11. FT Forchheim 2	15	3	4	8	13	25	: 52	-27
12. SV Völkersbach 2	15	3	2	10	11	20	: 44	-24
13. TSV Wöschbach 2	15	3	0	12	9	13	: 47	-34
14. FSV Alem. Rüppurr 2	15	3	0	12	9	21	: 79	-58
15. TSV Etzenrot 2	15	2	0	13	6	15	: 60	-45
16. SG H.alb/Neus./Rot. 2	15	0	3	12	3	9	: 63	-54

Auszug der Aufstiegsfeier 2014



Als erstes ging der Trainer baden



Dann war Joe dran



Fredy stimmt zu "We will rock you" an



Misko hat es auch erwischt



Ausfahrt durch Auerbach mit dem Aufstiegswagen



Danach ging es ins Clubhaus und es wurde lange gefeiert



sehr lange.....



Jan Becker wie früher im "Yes" in Waldbronn



Was da wohl drin war?



Am nächsten Morgen gibt es weiter zu Wagner's



Zum Hirsch



Und zu Siegbert